Oberurseler Woche

Auflage: 21.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

19. Jahrgang | Donnerstag, 31. Juli 2014 | Kalenderwoche **31**

Das Ehrenmal mahnt zum Frieden

Oberursel (bg). Im Schein der Abendsonne glitzerten die vielen Mosaiksteine an der 8,85 Meter langen Säule des Ehrenmals um die Wette. Sie sind aus einem ganz besonderen Glas, das heute kaum noch hergestellt wird.

Das Denkmal, das an die im Ersten Weltkrieg gefallenen Söhne der Stadt Oberursel erinnert, ist nicht nur künstlerisch sehr hochwertig und ziemlich einmalig, das gesamte Ensemble hinter der Christuskirche ist auch nach 80 Jahren ein würdiger Platz im Herzen der Stadt.

Das Ehrenmal wurde vor 80 Jahren von Oberurseler Bürgern, die die Schrecken des Ersten Weltkriegs miterlebt hatten, initiiert und finanziert. Sehr modern gestaltet von der renommierten Frankfurter Künstlerin Lina von Schauroth stellt es die christlichen Werte in den Vordergrund, ist weder kriegsverherrlichend noch nationalistisch. Über der Inschrift „Den Trauernden Trost, den Toten zur Ehre, den Lebenden Mahnung, der Jugend zur Lehre“ schwebt förmlich eine große Christusfigur. Unter dem Text reichen sich graue, fast gesichtslose Soldaten die Hand. Auf den Tafeln am quadratischen Sockel sind 224 Namen zu lesen. Die Initiative „Rettet das Ehrenmal“ hat den Ort der Erinnerung und der Mahnung durch ihren Einsatz vor dem Verfall gerettet.

In den Jahren vor dem Beginn der Sanierungsarbeiten war das Ehrenmal zusehends verfallen. Hohe Beträge waren seitens der Stadt in die Instandhaltung investiert worden, jedoch ohne Erfolg. Große Risse hatten sich an der Säule gebildet und immer häufiger waren Mosaikteile herabgefallen. Im April 2011 hatten die Arbeiten am Ehrenmal mit der Einrüstung des Denkmals begonnen. Seit August 2010 war es das erklärte Ziel der Initiative „Rettet das Ehrenmal“, das vor mehr als 80 Jahren errichtete Denkmal vor dem Verfall zu bewahren.

Stadtverordnetenvorsteher Christoph Müllerleile dankte bei der Wiedereinweihung des restautierten Ehrenmals allen, die durch ihre großherzige Unterstützung, sei es durch Sach- oder Geldspenden, dazu beigetragen haben. Viele der Unterstützer und Oberurseler Familien, deren Vorfahren auf dem Ehrenmal namentlich zu finden sind, waren zur feierlichen Einweihung gekommen. Der 1. Vorsitzende der Initiative und Hausherr Pfarrer Reiner Göpfert gedachte in seiner Ansprache aller Opfer von Gewalt und Kriegen weltweit. Oberursel, so erinnerte er, hat den Ersten Weltkrieg hautnah miterlebt. Bereits im ersten Kriegsjahr wurde in der Stadt Lazarette für fast 2000 Verwundete geschaffen. In den späteren Kriegsjahren kamen Hungersnot und die Spanische Grippe hinzu; die Not war groß. Das Leben aber stünde im Zeichen der Hoffnung.

Das restaurierte Ehrenmal an der Christuskirche. *Foto: bg*

Bürgermeister Hans Georg Brum sprach von einem Tag des ehrenden Gedenkens, des Nachdenkens und der Mahnung zum Frieden. Damals wie heute hätten engagierte Bürger der Stadt dafür Sorge getragen, dass den Opfern des Ersten Weltkriegs, der großen Katastrophe zu Beginn des 20. Jahrhunderts, ein ehrendes Andenken bewahrt wird, hob er hervor. Vier lange Jahre hatten sich die Restaurierungsarbeiten hingezogen und die Kosten liefen davon. Ohne die große Spendenbereitschaft wäre die Sanierung des Denkmals nicht möglich gewesen.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 200 000 Euro, mehr als die Hälfte der Kosten seien durch Spendeneinnahmen finanziert worden, führte er aus. Von Anfang hatten Stadtverordneten und Stadtverwaltung den Erhalt des Denkmals unterstützt. Das sei ein Unterschied zu 1930, als Oberursel als Kommune kaum das Nötigste finanzieren konnte und deshalb den Plänen für ein Ehrenmal erst einmal ablehnend gegenüberstand. Die wirtschaftliche Not sei 1930 – kurz nach der Weltwirtschaftskrise groß gewesen, um so beeindruckender sei es aus heutiger Sicht, was der Bürgerschaft damals gelungen sei.

Zu feierlichern Einweihung der restaurierten Säule hatten sich viele Oberurseler Bürger eingefunden, denen dieser Erinnerungsort nicht gleichgültig ist. Nach einem Gebet wurden Kränze der Stadt Oberursel und der Kameradschaft der Bundeswehr niedergelegt und die Toten mit einer Schweigeminute geehrt. Für die angemessene musikalische Umrahmung sorgte ein junges Streicherensemble der Musikschule Oberursel.

Die Anteilnahme war groß: Das Ehrenmal wurde neu eingeweiht und zwei Kränze wurden niedergelegt. *Foto: bg*

Günter Segler führt es vor: So glänzen die Mosaiksteine. *Foto: bg*

1 Ring Fleischwurst für 3 Euro!

LAGERVERKAUF

am **02.08.2014** von **9-13 Uhr**

ECKART Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Bodenbeläge

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Sommergalerie“ – Bilder von Gertie Kours, Sabine Pickel und Manuel Ludwig (Künstlerkolonie Hochtaunus), Kirchsaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2 (bis 10. September)
„Rhapsody in Blue“ – Werke von Elke Stricker, Galerie Art & More, Adenauerallee 14, dienstags bis freitags 9.30-12.30 und 15-18.30 Uhr sowie samstags 10-13 Uhr (bis 20. September)
Rügen-Impressionen – Zeichnungen von Karin und Fotos von Gerhard Spangenberg, Veranstaltungsreihe „Künstler im Foyer A“, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A (bis 3. September)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
„Einfach schön! – Puderdosen als Spiegel der Mode“, Sonderausstellung im Vortaunusmuseum am Marktplatz, Öffnungszeiten s.o. (bis 2. November)
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 31. Juli

Komödie „Charleys Tante“, Theater im Park, KSfO, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

1. bis 3. August

Rheingauer Weinfest, Veranstalter: Stadt Oberursel, Marktplatz; Eröffnung Freitag 18.30 Uhr, Samstag ab 17 Uhr und Sonntag von 14 bis 23 Uhr

Freitag, 1. August

Ferienfraktion der SPD, Besuch des FV Stierstadt, Treffpunkt: Vereinsheim, Steinbacher Straße, 17 Uhr
Live-Musik mit Bernd Sangmeister, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

2. und 3. August

Feyerey, Verein Ursellis Historica, Bachpfädchen, ab 11 Uhr, Markteröffnung Samstag 12 Uhr, Feuershow für Kinder 20 Uhr, Marktende Sonntag 17.30 Uhr
25. Jubiläums-Hochtaunus-Jungtierschau, Kleintierzuchtverein H194 Oberursel, Vereinsgelände An den Kieskauten, Samstag 15 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Samstag, 2. August

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 sUhr
Altstadtführung der Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz, 14 Uhr
Wetebrunnenfest mit Verleihung des Bachrechts, Lindenplatz in Stierstadt, ab 15 Uhr
Sommerfest, Verein Familientreff, Schulhof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 15-19 Uhr
Turmbegehung und Museum geöffnet, St. Ursula-Kirche, 15-17 Uhr
Vinylabend für Nostalgiker und Plattenfans, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
Komödie „Charleys Tante“, Theater im Park, KSfO, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

Freitag, 8. August

Live-Musik mit Andy Sommer, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr
Komödie „Charleys Tante“, Theater im Park, KSfO, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 20 Uhr

Samstag, 9. August

Führung auf dem Keltenrundwanderweg, Veranstalter: Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Taunus-Informationszentrum an der Hohemark, 14 Uhr
Komödie „Charleys Tante“, Theater im Park, KSfO, Park der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 15 und 20 Uhr

Beim Bahnhofsfest wird am Freitagabend die Eastend Jazzband (Foto) auf der großen Bühne am Bahnhof auftreten. Tags darauf ist es die Band „Toms & Jerries“ die konzertiert.

Programm des Orscheler Sommers

August

Dienstag, 5. August
19.30 Uhr Konzert mit dem „Fehlgrifforchester“ im Rushmoor-Park

Freitag, 8., und Samstag, 9. August
10.00 Uhr Bahnhofsfest mit Märchenerzählerin, Boule, Schach, Greifvogelshow und Beach-Feeling
18.00 Uhr Konzert „Nikki Evans & Martin Stürz“ von den IBees (Freitag)
18.30 Uhr Konzert „Eastend Jazzband“ (Freitag)
20.00 Uhr Konzert „Flahulach“ (Freitag)
19.30 Uhr Konzert „Tom & Jerries“ (Samstag)
21.00 Uhr Open-Air-Kino „Das Mädchen Wadjda“ (Samstag)

Sonntag, 10. August
11.00 Uhr Frühschoppen mit „The Argosonics“ im Museumshof

Samstag, 16. August
21.30 Uhr Open-Air-Kino „Jenseits der Stille“ auf dem Rathausplatz

Viel Musik und Action rund um den Bahnhof und in den Parks

Oberursel (ow). Am Dienstag, 5. August, steht ein weiteres besonderes Konzert im Rahmen des Orscheler Sommers an: Das Fehlgrifforchester spielt um 19.30 Uhr im Rushmoor-Park.
Die Band wurde 1985 im Oktober für einen einzigen Auftritt bei einem Faschingsulk des Vereins Kunstgriff gegründet. In den folgenden Jahren wurde aus dem Ulk eine wiederkehrende Veranstaltung und aus dem Fehlgrifforchester eine Bigband. Mit dem Repertoire wuchsen auch die Anforderungen und aus einer Laienschar wurde eine Gruppe von Amateurmusikern, die ihrem Hobby ernsthaft nachgehen wollen. Im Laufe der Jahre nahmen viele angehende Berufsmusiker die Gelegenheit wahr, im Fehlgrifforchester ihre Bigband-Erfahrungen zu erweitern. Heute gehört es zu den besten Amateurbands im Rhein-Main-Gebiet. In diesem Jahr bietet die Band ein Repertoire aus Swing, Funk und Rock mit Stücken von „Blood, Sweat & Tears“, „Chicago“, „Earth, Wind & Fire“ und „Tower of Power“.
Am Wochenende 8. und 9. August findet das diesjährige Bahnhofsfest statt. Von Schach bis zur Greifvogelschau kann man dort viel erleben. Es gibt eine Sandfläche, eine Minibar, Boule, Open-Air-Kino Stockbrot am Lagerfeuer, aber auch Straßenmalerei.
Am Freitag, 8. August, von 15 bis 20 Uhr lädt der IB zum Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, kreativen Angeboten und Livemusik ein. Um 18 Uhr eröffnen Nikki Evans & Martin Stürz von den IBees (integrative Band der IB-Behindertenhilfe) den musikalischen Teil mit zwei besonderen Liedern. Im Anschluss sorgt die „Eastend Jazzband“ für gute Stimmung. Um 20 Uhr gibt es irische Musik „From the windy Northwest“ mit „Flahulach“.
Am Samstag, 9. August, gegen 19.30 Uhr wird die beliebte Band „Tom & Jerries“ für die musikalische Unterhaltung sorgen. Und gegen 21.30 Uhr steht der Film „Das Mädchen Wadjda“ auf dem Porgramm des Open-Air-Kinos. Am Sonntag, 10. August, wird es Musik von „The Argosonics“ beim Frühschoppen im Museumshof geben.

Das Fehlgrifforchester konzertiert am 5. August im Rushmoor-Park

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Denfeld®
Fahrräder • Radsport • Service
Urseler Straße 67
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 31. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 1. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 2. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag 3. August
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Montag, 4. August
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Dienstag, 5. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Mittwoch, 6. August
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 7. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Tel. 06171-54700

Freitag, 8. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234
Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Samstag, 9. August
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag 10. August
Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarztwagen	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172/19222**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr	**06172/19292**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Kinder- und jugendärztliche Notfälle Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Dr. med. Christian Walter Bad Homburg, Louisenstraße 22	06172/20055
Zahnärztlicher Notdienst	**01805/607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172/140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Bereitschaft Stadtwerke Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Notrufnummer (auch nachts) TaunaGas/Stadtwerke/ Wasserversorgung Steinbach	**509205**
Wochenend-Notdienst der Innungen	
Elektro	**069-3107-2333**
Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131/232466**

„Oberursel genießt ...“– beim 14. Rheingauer Weinfest

Oberursel (ow). „Oberursel genießt…“ und feiert von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. August das 14. Rheingauer Weinfest auf dem Marktplatz – mitten im Herzen der historischen Altstadt. Für die Freunde eines edlen Tropfens wird dafür erneut der Rheingau nach Oberursel geholt. Drei Tage lang heißt es dann nach dem Slogan der Rheingauer Winzer: „Lebensfreude pur“.

Das Weinfest ist seit vielen Jahren eine gemütliche Veranstaltung im Herzen der Altstadt mit sehr viel Flair – hier kann man sich auf ein Gläschen treffen und schöne Stunden im Kreise von Familie und Freunden verbringen. Viele Besucher des Weinfestes kennen „ihre“ Winzer bereits seit Jahren und wissen schon heute, an welchen Ständen sie den Wein und Sekt verkosten werden.
Das Angebot an ausgesuchten Weinen ist vielfältig mit Riesling-Weinen, Blauem Spätburgunder und Riesling-Sekten aus den besten Lagen der Weinbaugebiete, wie aus Lorch, Hattenheim, Hochheim, Geisenheim, Erbach, Johannisberg und Oestrich-Winkel.
Auch die Speisekarte ist vielversprechend sortiert: Spießbraten, Flammkuchen, Käsespezialitäten, natürlich auch Bratwurst und Zünftiges vom Grill sowie ofenfrische Brezeln, Zwiebelkuchen und vieles mehr werden den Gaumen der Besucher erfreuen und für jeden Geschmack wird etwas dabei sein.

Bei der Eröffnung werden die Hattenheimer Weinkönigin Louisa Follrich (Foto) sowie die Oestricher Weinprinzessin Sophie Egert anwesend sein.

Am Freitag, 1. August, werden um 18.30 Uhr Bürgermeister Hans-Georg Brum, die Hattenheimer Weinkönigin Louisa Follrich, die Oestricher Weinprinzessin Sophie Egert und die Oberurseler Brunnenkönigin Carolyn II. das 14. Rheingauer Weinfest auf dem Marktplatz feierlich eröffnen.

Die Wein- und Bewirtungsstände sind an den drei Festtagen zu folgenden Zeiten geöffnet: am Freitag, 1., und Samstag, 2. August, von 17 bis 0.30 Uhr und am Sonntag, 3. August, von 14 bis 23 Uhr.

Wegen des Weinfests kommt es zu Änderungen im Straßenverkehr: Ab Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, werden folgende Straßen gesperrt: Eppsteiner Straße zwischen Ackergasse und Schulstraße, Weidengasse, Untere Marktplatzstraße.

Halteverbote bestehen in der Zeit von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, in folgenden Bereichen: Untere Marktplatzstraße, Marktplatz, Parkplätze am Ferdinand-Balzer-Haus, Wiederholtstraße, Steinmühlenweg zwischen Altkönigstraße und Einfahrt Rolls-Royce.
Für die Zeit von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, wird die Einbahnstraßenregelung in der Schlenkergasse aufgehoben.
Die Buslinien 42 und 45 werden in der Zeit von Donnerstag bis Montag den Marktplatz nicht befahren und der Wochemarkt am Samstag, 2. August, wird vom Marktplatz auf den Epinay-Platz verlegt.

Stadtbus: Umleitung und Sonderservice zum Weinfest

Oberursel (ow). Wegen des vom 1. bis 3. August auf dem Marktplatz stattfindenden Rheingauer Weinfestes werden die Stadtbus-Linien 42 und 45 von Donnerstag, 31. Juli, bis Montag, 4. August, in beide Richtungen über Füllerstraße und Oberhöchstadter Straße umgeleitet. Für die entfallenden Haltestellen Am Rahmtor, Marktplatz, Eppsteiner Straße und Holzweg werden Ersatzhaltestellen in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim und gegenüber der Schule Mitte eingerichtet. Für die Abendbuslinie 45 wird in Richtung Bahnhof noch eine zusätzliche Haltestelle auf der Oberhöchstadter Straße gegenüber des Rathauses eingerichtet. Um einen sicheren Heimweg der Besucher des Weinfestes zu gewährleisten, wird das Stadtbus-Angebot erweitert und die Abfahrtszeiten des Abendbusverkehrs wie im Vorjahr am Freitag und Samstag verlängert. Letzte Abfahrt der Linie 45 in Oberstedten: 1.10 Uhr (anstatt 23.10 Uhr). Letzte Abfahrt der Linie 44 am Bahnhof: 1.29 Uhr (anstatt 23.29), die Linie 45 startet am Bahnhof letztmals in Richtung Oberstedten um 1.26 Uhr (Abfahrt Altkönigstraße/Seniorenheim um 1.29 Uhr). Zusätzlich wird an allen drei Weinfest-Tagen der Takt auf 30 Minuten verstärkt.

Die sechste Feyerey lädt zur Reise ins Mittelalter ein

Mit ihrer Feuershow begeisterten sie bereits bei der Inthronisation der Brunnenkönigin in diesem Jahr, nun sind die beiden Künstler vom Duo Forzarello auch an der Feyerey in Oberursel erlebbar. Foto:tjr

Oberursel (ow). Die 6. Oberurseler Feyerey findet am 2. und 3. August statt. In dieser besonderen Mittelalterwelt am Bachpfädchen erwarten Spielleute, Falkner, Händler, Hökerer, Handwerker und lustigste Gaukler die zahlreichen Besucher. Über 60 Händler und Hökerer bieten ihre Waren feil und laden Tavernen und Gasthäuser zu reichlich Speis und Trank. Spielleute, Falkner, Feuertrommler und Gaukler verzaubern Jung und Alt mit ihren Künsten. Über 400 gewandete Mitwirkende gewähren in mehr als 30 Lagern einen Einblick in das historische Handwerk und Leben verschiedener Epochen. Die Eintrittspreise betragen: Ritter und Frouwen (ab 16 Jahre) zahlen fünf Euro, Gewandete, Knappen und Maiden (ab sechs Jahre) drei Euro und Kinder bis fünf Jahren sind frei. Auf vielfachen Wunsch werden Familien-Wochenend-Tickets angeboten: Für 25 Euro erhalten zwei Erwachsene und bis zu drei Jugendliche das gesamte Wochenende Zutritt zur Veranstaltung.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 320 A) am Donnerstag, 7. August, einen Energieberatungs-Termin mit Diplom Ingenieurin Jolanta Zamirska-Drees an. Beantwortet werden Fragen zur Energiesparverordnung EnEV. Eine Anmeldung unter Tel. 06171-502310, ist erforderlich. Pro Beratung wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro für 30 Minuten und jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro erhoben.

Keltisches Leben

Oberursel (ow). Die nächste städtische Führung auf dem Keltenrundwanderweg ist geplant für Samstag, 9. August, von 14 bis 17 Uhr. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Haupteingang des Taunus-Informationszentrums an der Hohemark. Für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen.

www.urselbach-gymnasium.de
Telefon: 06171- 88 759 20

NOCH BIS ZUM 7.9.
ZUM GLÜCK GIBT'S KAFFEE UND KUCHEN!
WÄHREND UNSERER GROSSEN SOMMERAKTION ERHALTEN SIE TÄGLICH ZWISCHEN 14.30 UND 17.00 UHR UNSER KAFFEE- UND KUCHENGEDECK MIT 1 GLÜCKSJETON FÜR NUR 4,80 EURO!
François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841
www.spielbank-bad-homburg.de
Angebot gilt täglich von 14.30 bis 17.00 Uhr | Zutritt ab 18 Jahren
Bitte Personalausweis mitbringen
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 06172 / 600 80

Auf Schusters Rappen durch den Bayerischen Wald

Oberursel (ow). Die seit über zehn Jahren bestehende Interaktiv-Wandergruppe schnürte ihre Stiefel diesmal nicht wie sonst jeden ersten Dienstag im Monat innerhalb Hessens, sondern mit ihrer Leiterin Josefa Becker-Schmid im Bayerischen Wald. Einmal im Jahr wird eine andere Gegend erkundet. Dieses Mal war es der Lamerwinkel. Von dort startet die Gruppe zu anspruchsvollen Tagestouren.

Mit gut gefülltem Rucksack, Stöcken und Wanderschuhen bestens gerüstet, wurden bei schönstem Sonnenschein einige der zwölf Tausender der Arberregion erklommen und Seen umrundet. Herrlichen Weitblick hatte man auf dem Waldwipfelpfad bei St. Englmar, bei Viechtach war der „Pfahl“, eine geologische Besonderheit, zu bewundern und in Schwandorf konnten die 600 Jahre alten Felsenkeller besichtigt werden. Nicht zu vergessen die Besteigung des Lamer Glockenturms und die Begegnung mit dem Osser-Riesen, der die Gruppe mit schaurigen Sagen und Mythen, Stocklbrot und Getränken am Lagerfeuer erfreute.

Die Interaktiv-Wanderreise führte dieses Jahr in den Bayerischen Wald.

Informationen zur Pflege beim VdK

Oberursel (ow). Ein Informations- und Kaffeenachmittag des VdK findet am Mittwoch, 13. August, um 15 Uhr im Gesellschaftsraum des Roten Kreuzes, Marxstraße 28, statt. Über das Thema „Pflege“ informiert Edeltraud Lintelow von der Caritas Hochtaunus. Sie berichtet über Beratungen in allen Angelegenheiten der Pflege und Betreuung kranker, alter und behinderter Menschen. Außerdem bietet sie Unterstützung bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit zu Hause an.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ lädt ein zum Bücherflohmarkt am Samstag, 2. August, von 10 bis 13 Uhr in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Jeden ersten Samstag im Monat findet dort ein kleiner Bücherflohmarkt statt. Bei diesem Bücher-Flohmarkt werden preiswert gut erhaltene Bücher, Romane, Bildbände und Kinderbücher zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Erweiterung des Medienangebots der Bibliothek zugute.

Die Oberurseler Woche im Internet: www.oberurseler-woche.de

Auto Bach
Boxenstopp

inkl. Ersatzwagen²
Inspektion
+ nach Herstellervorgaben
+ inkl. Mobilitätsgarantie
+ inkl. Öl und Ölfilter
Aktionspreis¹ 199,– €

Profi-Tipp von der Boxencrew:
Mit einer Inspektion nach Herstellervorgaben gewährleisten Sie Funktion und Sicherheit Ihres Fahrzeugs. Dazu trägt die regelmäßige Wartung durch uns zum Werterhalt bei.
Manfred Eichhorn
Serviceleiter bei Auto Bach in Bad Homburg
¹ Preis ohne Zusatzarbeiten und gültig für Volkswagen mit EZ vor dem 01.01.2010. Angebot gültig bis 31.12.2014.
² Werkstattersatzwagen (Volkswagen up!) für max. 24 h und 100 km frei
Das Auto.
Nutzfahrzeuge Service
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
E-Mail info-homburg@autobach.de
www.autobach.de
/autobach
Nutzfahrzeuge
Jetzt auch für VW Nutzfahrzeuge!

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 500-jährigen Bestehen wurde 1964 eine neue Fahne geweiht, die die Schützenbrüder Gerhard Meißen und Gerhard Bock gestiftet hatten.

Ministranten sind gemeinsam ganz nah am Papst

Oberursel (ow). Historische Stätten, Sommerhitze und Heiliger Geist: Für Daniel Dere, Pastoralreferent in der katholischen Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach, ist es diese Mischung, die die alle vier Jahre stattfindende Ministrantenwallfahrt nach Rom zu einem einzigartigen Erlebnis macht. „Das ist weit weg von einem lauwarmen Normalzustand“, beschreibt Dere die besondere Intensität der etwas anderen Urlaubsreise für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren, die ihre Freizeit als Messdiener in den Dienst am Altar stellen.

Statt einfach kurz in ein Flugzeug zu steigen, fahren sie am 3. August 18 Stunden mit Bussen nach Rom. Dort erholen sie sich nicht etwa in einer Ferienwohnung. Fast 1100 Ministranten aus dem Bistum Limburg werden in dasselbe Hotel einziehen. In Rom treffen sie auf 50 000 Messdiener aus ganz Deutschland. In der Augusthitze werden sie gemeinsam auf dem Petersplatz stehen, um auf den Beginn der exklusiv für Ministranten stattfindenden Papstaudienz zu warten, oder auf den Spuren des Heiligen Franziskus die Stadt Assisi erkunden. „Rom ist in vielerlei Hinsicht eine heiße Geschichte“, weiß Daniel Dere.

Auch Alicia Barthel (17), Larissa Heinz (17) und Christopher Zentgraf (16) aus der Pfarrei St. Ursula fiebern ihrer ersten Rom-Wallfahrt entgegen. „Ich bin seit sieben Jahren Messdiener und freue mich eigentlich schon die ganze Zeit auf meine erste Ministrantenwallfahrt. Das muss man einfach mitmachen“, sagt Christopher. Rom gemeinsam mit Freunden zu erleben und eine Papstaudienz nur für Messdiener, das ist für ihn dennoch ganz besonders. „Papst Franziskus sehe ich zum ersten Mal. Und wir sind so auch viel näher dran, als bei einer normalen Audienz!“ Noch näher am Papst wird Larissa sein. Per Losverfahren hat sie zusammen mit einem anderen Ministranten aus der Großpfarrei Oberursel einen Platz im Chor für die Papstaudienz ergattert. „Ich bin schon etwas aufgeregt“, strahlt sie. Für Alicia zählt neben der eigenen Vorfreude auch ihre Vorbildfunktion als Messdienerleiterin für die jüngeren: „Ob Jugendfreizeit,

Die Messdiener Christopher Zentgraf, Larissa Heinz und Alicia Barthel freuen sich auf die Wallfahrt nach Rom.

Messdienerwochenende oder Ministrantenwallfahrt, wir machen eigentlich alles mit.“ Alle drei engagieren sich gleich in mehreren Gruppen und Gremien ihrer Pfarrei. Über das Messdienen haben sie die katholische Jugendarbeit kennengelernt. „Wir können da als Jugendliche relativ viel selbst gestalten“, sagt Larissa und Christopher ergänzt: „Sonst wird man oft noch als Kind angesehen, aber hier werden wir in unseren Aufgaben ernst genommen.“

„Wir tragen Verantwortung und sind Teil der Gemeinde“, bestätigt auch Alicia. Das gute Miteinander in der großen Pfarrei St. Ursula zeigt sich auch bei einer Sammelaktion für die Ministrantenwallfahrt. Die Idee für die „Ministrantentröpfchen“ – Wein und Saft, die die Messdiener bei Pfarrfesten oder großen Gottesdiensten verkauft haben – kam aus der Jugend. Und wurde von der ganzen Pfarrei getragen und unterstützt. Dabei wurde so viel Geld gesammelt, dass die mit 73 Messdienern größte mitfahrende Gruppe im Bistum Limburg die Kosten für eine zweite Mahlzeit am Tag finanziert hat.

Die Ministrantenwallfahrt des Bistums Limburg findet vom 3. bis 11. August statt. Die 1100 Teilnehmer aus dem Bistum Limburg dürfen sich außerdem über eine Eucharistiefeier im Petersdom und einen Tagesausflug nach Assisi freuen. Zum zweiten Mal wird die Romwallfahrt von den Maltesern der Diözese begleitet. Elf Sanitäter im Alter von 16 bis 25 Jahren sorgen mit einem Arzt und einem Einsatzleiter für die medizinische Sicherheit der Ministranten aus dem Bistum.

Oberurseler Woche
www.hochtaunusverlag.de

„Germania“ beim Chorfestival

Oberursel (ow). Zum hessischen Chorfestival auf dem Gelände der Landesgartenschau in Gießen war der Gesangverein „Germania“ 1873 Weißkirchen mit drei Chören angetreten und hat auf den unterschiedlichen Chorbühnen beeindruckende Kostproben seines Könnens gegeben. In Gießen angekommen, hieß es für die Männer, sich rasch zum Einsingen einzufinden, wollte man doch beim Kritiksingen im Rathaus gut abschneiden. Nach einer durchaus positiven Beurteilung ging es gut gelaunt zum nächsten Auftritt im Botanischen Garten. Dort brachte der Gemischte Chor der „Germania“ ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör und vermittelte den Zuhörern recht gut die Freude am Singen. Der anschließende Auftritt der Männer am Kugelbrunnen in der Fußgängerzone war ebenfalls von besonderer Güte, allerdings musste erst das Lied „Schönes Wetter heute“ angestimmt werden, um die Sonne kurzzeitig hinter den Wolken hervorzulocken. Bis zum Auftritt der Tontauben hatte man Gelegenheit, sich ein wenig auf dem Gelände der Landesgartenschau umzusehen. Nach einem gemeinsamen Lied mit Vocalive konnten die Tontauben mit einer gut gemischten Auswahl aus ihrem Repertoire das Publikum begeistern. Danach hatten die Weißkirchener noch Zeit zum Schlendern über die Gartenschau, bevor es wieder Richtung Oberursel ging.

Seit 550 Jahren gehören die Schützen zu Oberursel

Oberursel (ach). Wahrscheinlich schon lange vor 1464 gab es in Oberursel eine Schützenbruderschaft, die die Bürger im Umgang mit Waffen vertraut machte, damit sie Angriffe auf die Stadt abwehren konnten. Immerhin war 1444 Oberursel zur Stadt erhoben worden und der Landesherr rief die Bürger dabei zur Verteidigung auf. Die einheimischen Schützen beteiligten sich längst an Schützenfesten und Preisschießen der benachbarten Schützenvereinigungen in Homburg und Kronberg und doch hat die Jahreszahl ihre Bedeutung. Die Schützen in Oberursel wurden erstmals urkundlich erwähnt, als sie 1464 ihre Schützenordnung erhielten. Das ist 550 Jahre her und für den Schützenverein Grund genug, am Wochenende diesen Geburtstag zu feiern.

Gauschützenmester Dr. Thomas Eberwein blickt in seinem Grußwort für die Festschrift darauf zurück, was sich sonst in diesem Jahr ereignet hat: Pietro Barbo wird in Rom zu Papst Paul II. gewählt, Karl VIII. wird König von Schweden, Piero I. de Medici wird Alleinherrscher in Florenz und in Lübeck beginnt man mit dem Bau des Holstentors. Die Schützen zielten damals mit der Armbrust, schossen in Wettbewerben Münzen, Silberbecher und Pokale aus und feierten gern. Im Dreißigjährigen Krieg ging mit der zweimaligen Zerstörung der Stadt 1622 und 1648 auch das Schützenwesen fast unter. Doch 1652 waren sie bei einem Schießwettbewerb in Frankfurt wieder da und 1674 stellten sie bei der Abwehr einer starken Abteilung französischer Soldaten ihre Verteidigungsbereitschaft unter Beweis.

1813 wurden die Schützen nach dem preußischen Lansturm-Edikt dem Landsturm zugeteilt. Eine Fahne aus diesem Jahr mit der Aufschrift „Bataillon Oberursel“ und der Jahreszahl 1813 ist im Besitz des Schützenvereins, wird aber in Schloss Callenberg in Coburg aufbewahrt. Nur acht Jahre bis zur Auflösung der Ladsturmbataillone 1821 dauerte das militärische Zwischenspiel. An das Engagement der Oberurseler Schützen im Jahr der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskiche erinnert eine Fahne in Schwarz-Rot-Gold mit schwarzem, doppelköpfigem Adler und der Aufschrift „Schützenverein Oberursel“ in goldener Schrift. Das Datum „3. März 1848“ musste auf behördliche Anordnung entfernt werden.

Der erste Schießstand der Oberurseler Schützen befand sich „In der Au“ unterhalb des „Schützenhofes“, der bis Ende der 1960er-Jahre am oberen Ende der Adenauerallee stand. Als 1862 die Eisenbahn gebaut wurde, verlegte man den Schießplatz in den „Kastanienhain“ an der Königsteiner Straße. Doch dieses parkähnliche Gelände wurde 1909 an den Industriellen Ludwig Wilhelm Gans, Gründer der Chemiefabrik Oberursel am Zimmersmühlenweg, verkauft. Er baute dort sein nobles Wohnhaus, die Villa Gans. Die Schützen mussten abermals umziehen und weihten ihren neuen Schießplatz „Im Rosengärtchen“ am 14. September 1913, verbunden mit einem Preisschießen ein. Damit begannen auch die Vorbereitungen zum 450. Geburtstag.

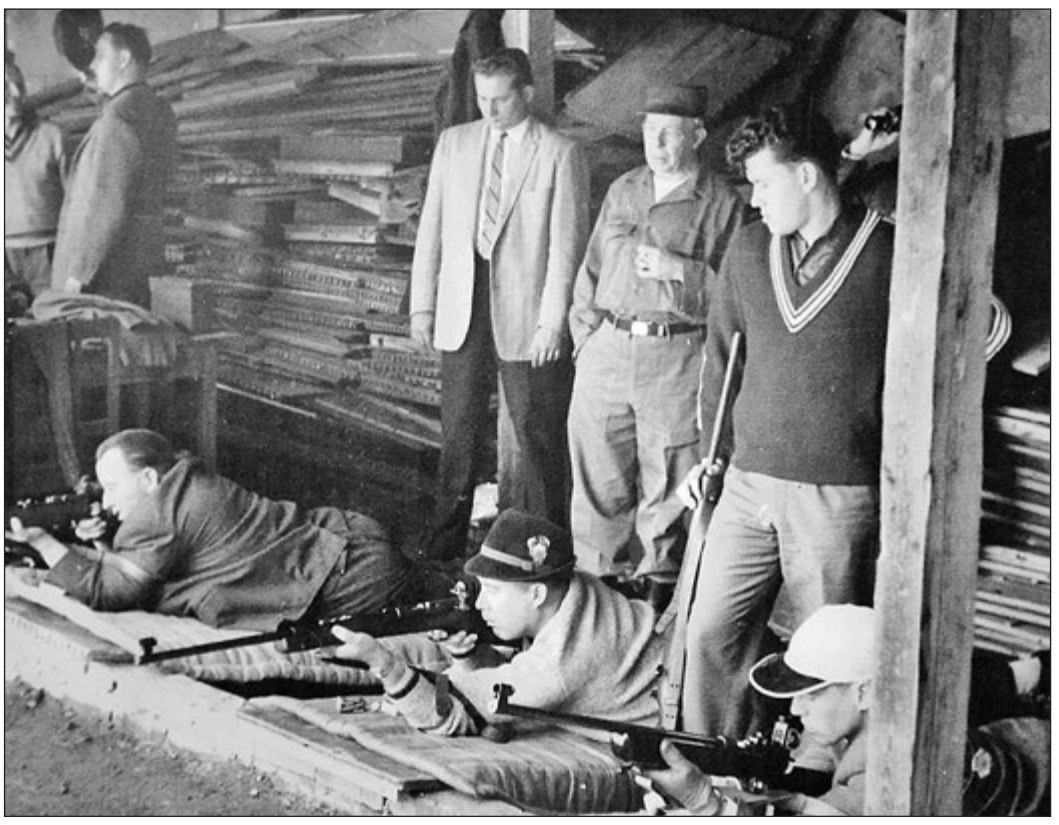
Von 1. bis 9. August sollte eine Woche lang gefeiert werden, doch der Ausbruch des Ersten Weltkrieges machte alle Vorbereitungen

Anstelle einer Festschrift zum 450. Jubiläum gab es 1914 Feldpostkarten von Schützenbrüdern, die eingezogen wurden, zu lesen.

zunichte. Statt der Feierlichkeiten und einer Festschrift gab es Feldpostkarten eingezogener Mitglieder. Nach Kriegsende wurde 1922 ein zweiter Schützenverein, der Kleinkaliberverein „Gut Ziel“ mit kleinem Schießplatz „In der Kiesgrube“ an der Oberstedter Straße, gegründet. Während der NS-Zeit kam es zur Zwangsvereinigung. Um nach dem Zweiten Weltkrieg weitermachen zu können, musste erst 1953 das Schießverbot aufgehoben werden. Der Schießstand war zerstört, als Josef Schneider zusammen mit neun Männern den Neuanfang wagte. Sie schossen zunächst mit Luftgewehren im Saal des Gasthauses „Adler“. Doch mit Unterstützung des Landes, der Stadt, des Obertaunuskreises sowie durch Ausgleichszahlungen des Amtes für Besatzungsschäden konnte mit viel Eigenleistung „Im Rosengärtchen“ ein neuer Sport-Schießstand errichtet werden.

Ein großes Fest wurde das Jubiläum „500 Jahre Schützenverein“, das vom 27. Juni bis 6. Juli 1964 zusammen mit der Stadt anlässlich des nachträglich begangenen 500. Jahres der Stadterhebung von Oberursel gefeiert wurde, nachdem der eigentliche Termin 1944 infolge des Krieges nicht begangen werden konnte. Unter Glockengeläut eröffnete Bürgermeister Heinrich Beil das Fest und einer der Höhepunkte war der große Festzug mit 67 Gruppen 13 Blaskapellen und Fanfarenzügen, Schützenvereinen aus Tirol, Berlin/Brandenburg und vom Rhein . Die Schützenbrüder Gerhard Meißen und Gerhard Bock stifteten eine neue Fahne mit der Aufschrift „Schützenverein Oberursel 1464-1964 Oberursel Taunus“ und dem Bild des Alten Rathauses mit der St. Ursula-Kirche dahinter.

So groß wird das 550. Bestehen nicht gefeiert. Bei einem Festkommers am Samstag, 2. August, um 11 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses hält Altbürgermeister Rudolf Harders die Festansprache. Am Sonntag, 3. August, findet ein Gottesdienst in der St. Ursula-Kirche um 11 Uhr statt. Eingeladen sind die Vereine der Stadt, die eine Fahne besitzen, sowie die Schützenvereine im Schützenkreis. Jeder Teilnehmer mit Vereinsfahne erhält nach dem Gottesdienstes eine Fahnenschleife zur Erinnerung. Beim Sommerfest am 27. und 28. September wird ein Auflageschießen mit Kleinkalibergewehren auf 50 und 100 Meter Entfernung ausgetragen. Für ein geplantes Vereinspokalschießen ist noch kein Termin festgelegt. Eine geringe Anzahl von Silbermedaillen kann für 20 Euro erworben werden.



Ein fester Bestandteil des Schützenjahres war über Jahrzehnte hinweg der Wettbewerb zwischen dem Schützenverein Oberursel und einer Mannschaft des Camp King.

Es war eine Menge los im Rushmoor-Park, als Magic Monday am Freitag gastierten. Viele Besucher waren Wiederholungstäter, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Fotos: mm

Magic Monday sorgte für tollen und kurzweiligen Freitagabend

Oberursel (mm). Im Orscheler Sommer wird ein warmer Freitagabend gerne mal zu einem „Magic Monday“ – eingefleischte Fans des Sommers wundert das nicht! Denn sie sind sich sicher: Egal, ob Freitag oder Montag – das Team des Vereins Kunstgriff, welches das Orscheler Sommervergnügen organisiert, weiß was es tut.

„Magic Monday“ nennt sich die vierköpfige Truppe, die einmal im Monat montags im Frankfurter Kabarett-Theater „Die Schmiere“ auftritt. Die Vorstellungen dort sind meist schnell ausverkauft. Und auch in Oberursel gab es mit über 500 Besuchern einen riesigen Andrang im Rushmoor-Park. Ein Drittel der Besucher outete sich auf Nachfrage von Dirk Müller-Kästner, Erster Vorsitzender des Vereins Kunstgriff und Moderator des Abends, als Wiederholungstäter: Sie hatten das Programm bereits gesehen.

Die vier Altmeister der Abendunterhaltung boten eine gelungene Mischung aus Comedy, Magie, Hypnose und Countrymusik und zogen mit einer gehörigen Portion Selbstironie das Publikum schnell auf ihre Seite.

Den Anfang machte Herr Schmid, der sich als Moderator, Organisator, Zauberkünstler und Physiker vorstellte. Er ist absoluter Spezialist für Seilzaubertricks und muss den „Magic Monday“-Laden am Laufen halten und das ist offensichtlich nicht leicht. Seine drei Partner sind: der Dauer-Schwerenöter und Spezialist für Kartentricks Heinz, der Franzose und Experte für Mentalmagie Monsieur Brezelberger sowie der Trucker Herrmann, der für die Requisiten zuständig ist und eigentlich gar nichts mit Zauberei am Hut hat.

Heinz sucht auf vier unwahrscheinliche Arten die Asse aus einem Kartenspiel heraus.

Herr Schmid verblüffte trotz der permanenten Störungen und Tanzeinlagen seiner Partner das Publikum im Rushmoor-Park mit tollen Seiltricks. Zu großem Erstaunen führte eine echte Bowlingkugel, die er scheinbar aus Versehen aus einem schmalen Aktenkoffer zog und lässig in die Requisite rollen ließ. Das Publikum war begeistert.

Kollege Heinz, der mit Hornbrille, Polunder und Schleife um den Hals die Frauen betörte, erstaunte dagegen mit Kartentricks. Er fand auf vier unwahrscheinliche Arten die Asse in einem Kartenspiel und baute mittels einer Quarzkugel Kontakt zu Geistern auf. Diese verrieten ihm den Namen der Tarotkarte, die eine namenlose Zuschauerin zufällig aus einem Stapel ausgewählt hatte. Die Romanze mit der Zuschauerin ist leider gescheitert. Die richtige Karte wurde aber gefunden.

Monsieur Brezelberger verbreitete mit seinem ständigen ChaChaCha-Gehopse und seinem Schlafzimmerblick Angst und Schrecken im Publikum, denn er ging regelmäßig auf Freiwilligen-Jagd. Seine Opfer ließ er „Schächtelchen“ und „Zettelchen“ hin und her tauschen, bis er sein absolutes Talent in Mentalmagie und Hypnose restlos unter Beweis gestellt hatte.

Versuchskaninchen für Hypnose und alles andere war Trucker Herrmann, der am Ende auch unter den begeisterten Rufen des Publikums in die legendäre „Puchinger“ gesteckt und zerschnitten wurde. Freilich wurden die Comedy-Zauberer am Ende ihrer Show mächtig gefeiert und nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen.

Es war ein toller „Magic Monday“ – auch wenn es eigentlich ein Freitag war. Aber das ist im Orscheler Sommer ja zweitrangig!

Summer(tea)time und Blütenküche

Oberursel (ow). Auf der Speisekarte der Postküche der Volkshochschule stehen in den Ferien zwei Angebote der leichten Sommerküche, bei denen es kurzfristig noch verfügbare Plätze gibt.

Am Sonntag, 10. August, von 14 bis 19 Uhr laden Babette Billing und Helga Heinicke-Krabbe zur „Summer(tea)time“ und präsentieren kulinarische Köstlichkeiten mit literarischen Impressionen. Zelebriert wird eine typische englische Teatime, bei der es sich wunderbar „entschleunigen“ lässt. Dazu werden zunächst traditionelle pikante und süße Köstlichkeiten hergestellt, die anschließend bei einer Tasse Tee verköstigt werden. Bei passendem Wetter wird die Teestunde ins Freie verlegt und es wird an einem schönen, schattigen Plätzchen gepicknickt. Unterlegt wird das Erlebnis mit passender Literatur, beigesteuert von Helga Heinicke-Krabbe, Inhaberin der Buchhandlung Libra. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 48 Euro.

Am Samstag, 16. August, von 10 bis 16 Uhr stellt Nadeshda Demidova zauberhafte Blütengerichte vor. Viele Sommerblumen sind nicht nur schön, sondern auch essbar und dienen als Nahrungs- und Heilmittel. Der Kurs vermittelt Wissenswertes über essbare Blüten, die sowohl in der freien Natur als auch im Garten, zum Beispiel Rosen, Malven oder Kapuzinerkresse, zu finden sind. Bei einen kleinen Spaziergang zu den Streuobstwiesen werden Zutaten für ein viergängiges Blütenmenü gesammelt, das im Anschluss zubereitet und gemeinsam verzehrt wird. Die Teilnahmegebühr der Blütenküche beträgt inklusive Lebensmittelkosten 49 Euro.

Die Veranstaltungen finden in der Lehrküche der Volkshochschule Hochtaunus im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstadter Straße 5, statt. Anmeldungen sind bis 7. August im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, per Fax unter 06171-584810 oder bei Julia Zinser-Hofmann unter Tel. 06171-584823 möglich.

Offenes Singen

Oberursel (ow). Am 15. August ist um 15.30 Uhr offenes Singen von „Volks- und Wanderliedern“ für Interaktiv- und Taunusklub-Mitglieder im Wanderheim des Taunusklubs, Geschwister-Scholl-Straße 17, angesagt. Die Leitung hat Helmut Kasper.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

„Hitzefrei“: Gut schlafen in klimatisierten Hotelzimmern

Hochtaunus (how). Wenn es in der Wohnung so heiß geworden ist, dass man nicht mehr schlafen kann, helfen Hoteliers in Bad Homburg und benachbarten Städten: Unter dem Motto „Hitzefrei in Bad Homburg und Umgebung“ stellen sie klimatisierte Hotelzimmer zu Sonderpreisen zur Verfügung.

Vom 1. bis 31. August bezahlen Gäste aus Bad Homburg oder Umgebung 80 Euro je Zimmer und Nacht, gleichgültig ob Einzel- oder Doppelzimmer. Ein umfangreiches Frühstücksbüfett ist darin enthalten. An der Aktion nehmen Steigenberger, Parkhotel und Comfort Hotel in Bad Homburg, Mercure Hotel in Friedrichsdorf und Mövenpick Hotel in Oberursel teil.

Im Preis ist ein Besuch der François Blanc Spielbank im Kurpark mit Sektempfang inbegriffen. Unterstützt wird die Aktion „Hitzefrei in Bad Homburg und Umgebung“ von der Kur- und Kongress GmbH Bad Homburg. Weitere Informationen unter www.bad-homburg-tourismus.de.

Karate an der Krombach-Talsperre

An der Krombach-Talsperre bei Dierdorf hat die Karate-Abteilung Hinode des TV Stierstadt ein Trainings-Wochenende unter Leitung von Alexandra und Marcus Engel sowie dem mehrfachen Deutschen Meister Marcus Haack abgehalten. Einmal im Jahr verbringen die Stierstädter Karatekas ein gemeinsames Wochenende außerhalb der eigenen vier Wände, wobei neben dem Sport das gesellige Beisammensein groß geschrieben wird. Am kommenden Montag beginnt beim TVS um 18.30 Uhr in der Turnhalle des Gymnasiums Oberursel in der Zeppelinstraße ein neuer Anfängerkurs für Karate-Interessenten. Ein Einstieg ist innerhalb der nächsten 14 Tage möglich, wobei stets barfuß trainiert wird. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.karate-oberursel.de oder beim Trainer-Ehepaar Engel unter Tel. 06003-829714.

Bei der Eröffnung des Maislabyrinths beantworteten Brunnenkönigin Carolyn und Brunnenmeister Harry die Fragen bei ihrem Rundgang durch „Brasilien“. *Foto: gt*

Brasilien liegt kurz vor Weißkirchen

Weißkirchen (gt). Für das Maislabyrinth in Weißkirchen ist die Saison in vollem Gange. Geöffnet wurde es offiziell am 19. Juli durch Brunnenkönigin Carolyn II. mit ihrem Brunnenmeister Harry, die zusammen mit dem Betreiber Richard Bickert das neue Labyrinth erforschten.

Das Jahresmotto heißt „Südamerika” und so handelt es sich bei den Fragen, die es zu lösen gilt, um die Länder des Kontinents – zum Beispiel, wie viele Stäbe im bolivianischen Wappen zu finden sind. Für die Kinder sind Tierbilder im Labyrinth versteckt. Hat man alle Länder und auch die Falklandinseln besucht, sollte man am Ende ein Lösungswort haben. Damit nehmen die Besucher an der Verlosung am Ende der Saison im Oktober teil.

Aber das Labyrinth, das Anfang Mai gesät wurde, ist nicht die einzige Attraktion am Bauernhof zwischen Weißkirchen und Steinbach. Die Besucher können sich auch an Traktorfahrten, einem Streichelzoo und einem kleinen Strand erfreuen – mit Planschbecken und Liegestühle mit Blick auf Frankfurt.

An manchen Wochenenden finden Sonderveranstaltungen statt, so zum Beispiel am 17. August, dem Kräutertag mit Kräuterfee Regine, an dem sich alles um die Grüne Soße dreht.

Am 24. August ist Henriette, die kleine Feldmaus zu Gast und rund um Traktoren dreht sich alles am 7. September.

Die Kartoffel ist Hauptthema am 14. September und der 21. September ist der Afrikatag. Es wird eine Schulklasse aufgebaut und es gibt viele Informationen und Waren aus Langobaya, dem Waisenhaus, das durch die Kenia-Kinder-Hilfe entstanden ist.

Das Herbstfest und das Erntedankfest sind die letzten zwei Sonntags-Aktionen für dieses Jahr.

Das Maislabyrinth am Ortsausgang in Richtung Steinbach, gelegen am Dr.-Klöß-Weg“ ist bis zum 5. Oktober samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Vorverkauf für die Schüssel-Saison 2014

Oberursel (ow). Die „Schüssel“ steht in den Startlöchern für den Beginn der Comedy-Saison 2014. Sowohl für die Sommer-Highlights im Hof der Straußwirtschaft „Alt Orschel“, Eingang Am Marktplatz 6, am Freitag, 22., und Samstag, 23. August, als auch für sein neues Programm „Irre sind menschlich“, das am Freitag, 10. Oktober, im Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses in der Ackergasse 13 Premiere feiert, gibt es Karten im Vorverkauf bei Christoph`s Backhaus, Hohemarkstraße 6 am Hommkreisel, Tel. 06171-582692 in Oberursel oder bei Andreas Franke, Papier und Schreibwaren, Hauptstraße 28, Tel. 06172-36981 in Oberstedten. Wer Karten im Internet unter p.schuessel-live@web.de oder bei Peter „Schüssel“ Schüßler unter Tel. 06171-580824 bestellt, erhält die Karten zugesandt.

Jungtierschau feiert Jubiläum

Oberursel (ow). Der Kleintierzuchtverein H194 Oberursel veranstaltet am Samstag, 2. , und Sonntag, 3. August, seine 25. Jubiläums-Hochtaunus-Jungtierschau, zu der Landrat Ulrich Krebs die Schirmherrschaft übernommen hat. Die Schau findet auf dem Vereinsgelände an den Kieskauten statt. Die Anfahrt kann über die Hans-Mess-Straße von Oberstedten oder die Fichtenstraße und den Frohsinnweg von Oberursel erfolgen. Am Samstag um 15 Uhr findet die offizielle Schaueröffnung statt. Die Ausstellung ist am Samstag von 10 bis 19.30 Uhr für Besucher geöffnet. Ab 19.30 Uhr findet im Rahmen eines Züchterabends die Preisvergabe statt. Auch am Sonntag sind die 137 Kaninchen aus 25 Rassen und Farbenschlägen zwischen 10 und 16 Uhr zu bestaunen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenfalls findet eine Verlosung mit vielen schönen Preisen statt.

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Morje iss de Juli aach schon widder von gestern unn langsam muss mer an de Herbst denke.

Schambes: Alles in allem hatte mer bis jetzt doch en scheene Sommer, mit warme Tage unn viel Sonn.

Schaa: Abber aach jede Menge Unwedder mit Ibberschwemmunge unn abgesoffene Keller.

Schambes: Wie mer hört, soll de August aach heiß wern, dess geht allmählisch abber schee uff de Kreislauf.

Schaa: Heiße Tage lasse sisch gut ertraache, wann de die Flosse in e Bittsche mit kaal Wasser stellst.

Schambes: Dess wird noch besser, wann de neber dir e Bembelsche Ebbelwoi stehe hast: Labsal für die Seele!

Schaa: Als nächstes kimmt dann es Orscheler Woifest, wanns da mäßisch warm wird, müsse mer unbedingt vom Rheingauer Riesling nasche.

Schambes: Ja ja, unn so sind mir immer da wo die Gorschel geschwengd wird, im Hinnerkobb schon die Kerb unn de Glühwoi beim Weihnachtsmarkt – gelle. ww

Hoheitliches Treffen in Sachsenhausen

Trotz Regens waren viele Hoheiten auf das Schweizer Straßenfest gekommen, um die Sachsenhäuser (inzwischen Ex-) Hoheit Bianca I. auf ihrem vorletzten Gang zu begleiten. Danach traf man sich im Südbahnhof, um ihre Exthronisation vorzunehmen. Was sie alles so erlebt hatte, ließ Bianca nochmals Revue passieren und dann gings ans Krone absetzen. Während zwischendurch „K und K“ für Stimmung sorgten, wurde es langsam spannend und schon erklangen die ersten „Depeche Mode“-Töne und die Karin Reuter schritt an der Seite des Brunnenschultheißes Frank (Mitte) in den Saal. Depeche Mode sei ihre Lieblingsband, erklärte Karin II., nach ihrer Krönung und dass nun endlich ihr Kindheitstraum in Erfüllung gegangen sei. Bekannt ist sie in dem hoheitlichen Reigen schon länger, denn sie hatte in den letzten Jahren immer wieder die amtierende Sachsenhäuser Hoheit auf Außenterminen begleitet. Am Ende des emotionalen Abends gratulierte man Karin II. sehr herzlich. Neben der amtierenden Oberurseler Hoheit Carolyn II. und Brunnenmeister Harry waren auch Ex-Brunnenkönigin Annabel und ihr Brunnenmeister Kurt gerne gekommen, um Bianca (links) zu verabschieden und Karin (daneben) ihre Glückwünsche auszusprechen. Foto: Klein

- Anzeige -

40 Jahre Martin Jung und die Alte Leipziger Versicherung

Am 1. August 1974 war es, dass Martin Jung seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann bei der Alten Leipziger Versicherung begann. Nach dem Abschluss arbeitete Martin Jung in der Zentrale der Alten Leipziger und absolvierte bis 1989 Vertriebschulungen, um dann als Schulungsreferent für den Gesamtkonzern tätig zu sein. Der Schwerpunkt lag bei der Ausbildung zum Versicherungsfachmann und zur Versicherungsfachfrau.

Seit 1. Januar 1994 ist er als Generalagent für die Alte Leipziger selbstständig, anfangs an der Herrenmühle und ist seit dem Jahr 2000 An der Bleiche 2 in Weißkirchen zu finden.

Sein heutiger Schwerpunkt ist die „Rundum-Beratung“ und -Betreuung für seine Kunden. Diese beginnt mit der Feststellung des Ist-Zustands des Kunden mittels einer elektronischen Versorgungsanalyse. Ein wichtiger Punkt in der Analyse ist es, die bestehenden Risiken und Verträge genauso aufzunehmen, wie die Wünsche und Ziele jedes Einzelnen. Dabei wird auf die notwendigen und individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen eingegangen. Nach der Auswertung wird das persönliche Sicherheitskonzept erstellt. Die kontinuierliche Betreuung ist ein wichtiger Bestandteil des guten Rundum-Services bei Martin Jung. „Der gute persönliche Kontakt ist die Basis einer perfekten Beratung“, erläutert der Versicherungsfachmann.

Auch bei Schadensfällen unterstützen Martin Jung und sein Team ihre Kunden. Das betrifft die sorgfältige Erfassung ebenso wie die unkomplizierte Abwicklung und Regulierung. „Wir lassen niemanden im Regen stehen“, so Martin Jung.

Gerade in der heutigen Zeit ist beispielsweise die richtige Baufinanzierung mit Qualität und Sicherheit ein vieldiskutiertes Thema. Die Finanzierung von Wohneigentum ist dank niedriger Zinsen derzeit extrem günstig.

Martin Jung und sein Team sind montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr, donnerstags von 16 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten für ihre Kunden erreichbar.

Die **Oberurseler Woche** sucht
Urlaubsvertretungen
für alle Bezirke während der **Sommerferien**
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Der Kerbevadder musste es richten

Ganz allein mit seinem Sohn Moritz, aber dafür umso spritziger, vertrat Kerbevadder Christoph Spreitzer das Team der Orscheler Kerbeburschen beim Kerbeburschen-Fünfkampf auf der Dillinger Kerb. Die Oberurseler, die sonst immer mit einer starken Mannschaft angereist waren, mussten dieses Jahr das Ereignis auf dem Berg über Friedrichsdorf wegen einer anderen Veranstaltung sausen lassen. Zwar gab Christoph im Wettbewerb alles, aber im Zusammenspiel mit Vertretern der Gastgeber und Gästen aus Mittelhessen war in einer „All Stars"-Mannschaft nicht mehr drin als immerhin noch der vierte Platz. Christoph sieht es optimistisch: „Nächstes Jahr haben wir viel Platz nach oben!" Foto: Bachfischer

Senioreneinrichtungen informieren

Oberursel (ow). Am Samstag, 2. August, informiert das Netzwerk „Ambulante und stationäre Pflege" von 10 bis 13 Uhr während des Wochenmarkts auf dem Epinay-Platz am „Marktstand der besonderen Art" auf der Terrasse der Kursana Villa über seine Arbeit. Es werden Getränke und Snacks angeboten und das Duo „Edi und Bea" ist in lustiger Manier unterwegs. Das Netzwerk „Ambulante und stationäre Pflege Oberursel" (Aumühlenresidenz, Haus am Urselbach, Haus Emmaus, Traute und Hans Matthöfer Haus, Kursana Villa, Vitos Tagespflege Oberursel, Sozialstation Oberursel und Mobile Soziale Dienste, Hospiz St. Barbara mit der Koordinatorin Katrin Fink, städtische Seniorenbeauftragte) freut sich auf viele Besucher und einen unterhaltsamen und informativen Austausch.

Zweiter After-School-Rave kam bestens an

Oberursel (ivo). Sie nennen sich selbst „die Techno-Jugend", feiern Partys gerne auch bei helllichtem Tag und wollen auch sonst so einiges anders machen. Die neue Gruppierung mit subkulturellem Anspruch sorgte zum ersten Mal beim Taunuskarnevalszug vor zwei Jahren für größere Aufmerksamkeit.

Mit einer mobilen Soundanlage im Anhang brachen sich die jungen Leute im Rhythmus der Bassmusik ihren Weg durch die Mengen und ernteten für diesen unerwarteten Auftritt Zuspruch und Komplimente. Seitdem sind die Ambitionen der Techno-Jugend nicht kleiner geworden. Vergangenes Jahr debütierten sie im Rahmen des Orscheler Sommers mit dem After-School-Rave. In diesem Jahr folgte die Fortsetzung der neuen Relax- und Tanzveranstaltung.

Schauplatz des Geschehens war auch diesmal der Rushmoor-Park zwischen Feldbergschule und Christuskirche. Anders als im Sommer zuvor, entschieden sich die Veranstalter allerdings gegen eine Ausrichtung direkt nach der dritten Stunde des letzten Schultags vor den großen Ferien, wie es der Name „After-School-Rave" vermuten ließ. Aus Personal- und Zeitgründen sowie nicht ausgebliebener Beschwerden seitens der benachbarten Bildungsanstalt, verlegten die Organisatoren das Musikspektakel auf den darauffolgenden Tag. Am Grundkonzept, alle Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene willkommen zu heißen, änderte dies aber nichts. „Wir wollten eine Veranstaltung für junge Leute schaffen, von denen es sonst nur sehr wenige hier gibt", gab Delilah Schäfer von der Techno-Jugend an. Gleichwohl äußerte die führende Organisatorin ihre Freude über jeden Besucher auf diesem eher untypischen Ereignis.

Der gemeine Fan der elektronischen Tanzmusik erfreute sich unterdessen an der stimmungsvollen Aufmachung der Musikveranstaltung. Bequeme Sitzecken zwischen Sonnenschirmen luden zum Verweilen ein, während vor der DJ-Kanzel metergroße Surfsegel die Wiese überspannten. Für die Musik zeichneten sich die drei DJs Hendrik, Yannis und Tiago verantwortlich.

Wie ein durchdachter Spannungsbogen wurde der Rave mit melodischem House eingeleitet und mit zunehmender Dauer durch immer basslastigere und druckvollere Kompositionen abgelöst. Insgesamt schienen die Veranstalter des Nachmittagraves sehr genaue Vorstellungen zu verfolgen, was sich letztlich auch in der bewussten Entscheidung widerspiegelte, keine Abendaktion zu starten. „Wir wollten die schöne Atmosphäre des Sommers ausnutzen und genießen", begründete Schäfer die Wahl für das natürliche Tageslicht. Das tatsächliche Wetter regte in ihr dann aber doch gemischte Gefühle. Vereinzelte Schauer und Wolken zu Beginn schienen die gute Stimmung zunächst etwas zu trüben, bis die Sonne im Laufe des Tages doch noch zum Vorschein kam. Ohne sich auf eine genaue Zahl festzulegen, schätzte die junge Frau den Durchlauf der Besucher auf einige Hundert Personen ein. Von 14 bis 20 Uhr sei es ein „Kommen und Gehen" gewesen.

Die Veranstalter richteten die Umgebung im Rushmoor-Park für ihren Rave sehr stimmungsvoll her. *Foto: Greuloch*

Städtische Altkleidercontainer mit dem Bild der „Wäschfraa"

Oberursel (ow). Bisher gibt es in Oberursel keine legale flächendeckende Altkleidersammlung. Dies ändert sich im kommenden Monat. Der Magistrat hat ein neues Konzept für die Alttextiliensammlung beschlossen, nachdem ausrangierte Kleidung, Altschuhe und Heimtextilien stärker der Allgemeinheit und Bedürftigen zugute kommen und die Nutzung von unzulässig aufgestellten Altkleidercontainern gestoppt werden soll.

Ab 1. August hat das oft unschöne Sammelsurium privater Altkleidercontainer ein Ende und die Bürger können ihre Altkleider, Altschuhe und Heimtextilien in 24 neuen städtischen Sammelbehältern an 21 Standplätzen entsorgen. Die roten Behälter mit dem Bild des „Wäschfraa-Brunnens" befinden sich bis auf wenige Ausnahmen direkt an den Glascontainer-Standplätzen und im städtischen Recyclinghof.

Die Verwertung der Altkleider erfolgt über die Bremer FWS-Boer-Gruppe. In sieben eigenen zertifizierten Sortierwerken in Deutschland, Holland und Belgien werden die Altkleider nach bis zu 250 Kriterien von Hand sortiert – ohne chemische Analyse, ohne Maschinen. Je nach sortierten Qualitäten und Bedarf geht der weitere Weg vom Schnäppchen im Secondhand-Shop über weltweite Märkte bis zur Weiterverarbeitung nicht mehr tragfähiger Kleidung.

„Das städtische Sammelsystem hat somit viele Vorteile. Zum einen ist die Wiederverwendung und hochwertige Verwertung der Sammlung gewährleistet. Gleichzeitig wird das Stadtbild durch die Eindämmung des „Wildwuchses" von illegalen Altkleider-Containern verbessert. Zusätzlich werden die Hausmüllmengen reduziert", erläutert Michael Weise, Betriebsleiter des Bau- & Service Oberursel. „Wir appellieren daher an die Bürger, künftig nur noch die städtischen Sammelstellen und die Container des Roten Kreuzes zu nutzen. Dafür stehen dem Roten Kreuz in der Zukunft 15 Sammelplätze zur Verfügung", so Weise weiter.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung in der ökumenischen Kleiderstube „An-Zieh-Eck" abzugeben. „Wir sind uns sicher, dass durch alle diese Maßnahmen die kommerziellen Altkleidersammler künftig kaum noch Container im Stadtgebiet aufstellen, da diese eben nicht mehr genutzt werden", hofft Michael Weise.

Mit dem Bild des „Wäschfraa-Brunnens" sind die neuen städtischen Altkleidercontainer nicht zu übersehen.

Mehr zum Thema, zu den neuen Containern und ihren Standplätzen finden Interessierte im Internet unter www.bso-oberursel.de. Fragen beantwortet auch das Team der Abfallberatung im Rathaus unter Tel. 06171-502300.

Anzeigen-Hotline: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Die Klasse 5a mit Lehrer Daniel Beyer (links) hatte sich mit ihrer Höhlenmalerei an das Hoffest-Motto „Ureinwohner dieser Welt“ angelehnt.

Bunte Vielfalt auf dem Hoffest des Gymnasiums

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Strohhaus, Iglu oder Zelt – Ureinwohner dieser Welt“ feierte das Gymnasium Oberursel (GO) sein traditionelles Hoffest. Dabei wurde an 26 Ständen von Klassen und Kursen ein buntes Programm geboten, das die Vielfalt der Kulturen in der Welt widerspiegelte. Auch musikalisch und kulinarisch hatte das Hoffest einiges zu bieten. Der Reinerlös fließt dem aktuellen Kolumbien-Projekt des Gymnasiums zu. Bereits seit 1985 gibt es diese Hilfe.

Verschiedene Stände griffen das Motto des Hoffestes auf, so die Klassen 5a und 5d mit ihren Ständen „Höhlenmalerei“ und „Spiele der Ureinwohner“, die Klasse 6c hatte neben gebatikten Stoffbeuteln mit dem neuen GO-Logo auch selbstgefertigte ägyptische Lesezeichen im Angebot. Auch andere Aktivitäten wurden angeboten, so ein Sinnesparcours, ein Schminkstand und die sehr gut besuchte Geisterbahn der Klasse 7b. Mit einem erfrischenden Fruchtcocktail der Klasse 7a in der Hand konnte man den Recycling-Stand der Klasse 6b besuchen, an dem selbstgebastelte Fußbälle aus Papier und Kordel verkauft wurden. Stärken konnte man sich vielerorts, so mit Waffeln der Klasse 6f, frischgebackenen Donuts der Klasse 7c, selbstverzierten Cupcakes der Klasse 8c, oder an den reichhaltigen Ständen mit Elternspenden. Am schnellsten ausverkauft aber war das selbstgemachte Slushed-Ice der Klasse 8b.

Das Glücksrad drehte sich bei der Klasse 8e.

Die Schülerzeitung „Blank“ präsentierte sich ebenso wie die Schülervertretung, an deren Stand man „Schulprominenz“ mit nassen Schwämmen abwerfen durfte – bei dem Hochsommerwetter ein erfrischendes Vergnügen. Der Kolumbien-Stand informierte über die GO-Partnerschule in Yopal und das ehemalige Projekt in Bituima, das jetzt wieder Hilfe aus Oberursel braucht. Auch das Förderforum und der Schulelternbeirat waren durch einen Stand vertreten. Es gab Infostände des Ganztagsbereichs, der Schulseelsorge und Stände, an denen man sein Glück versuchen konnte, so an der „Slotmachine“ der Klasse 7b oder beim Glücksrad der Klasse 8e. Mancher fand auch sein Glück mithilfe der Freundschaftsbändchen der Klasse 7b. Wer sich körperlich bestätigen wollte, konnte dies am Ballonwurf-Stand, beim Torwandschießen, beim Wasserbasketball und beim kolumbianischen Tejo-Spiel tun. Bei einem so großen Angebot verwunderte es nicht, dass viele Besucher lange blieben und das bunte Treiben ausgiebig genossen.

Doch nicht nur auf dem Hof wurde Programm geboten, sondern auch in der Rotunde der Schule, wo zunächst die Klassen 5 und 6 geehrt wurden, die beim Spendenlauf für „Wilderness International“ im vergangenen Herbst 2624 Quadratkilometer Land in Kanada „erlaufen“ hatten, das nun vor einer Rodung geschützt werden kann. Danach gab es dort Musikaufführungen. Für heiße Rhythmen und gute Laune sorgte abends auf dem Schulhof die hauseigene Bigband „GO’n’Jazz“, die viele erklärte Fans hat.

Auch finanziell hat sich das Hoffest gelohnt. Wie der Hoffestausschuss unter Leitung von Carsten Bär und Dieter Lober-Sies berichtet, ist mit einem Reinerlös von über 3000 Euro zu rechnen. Dieser soll den Partnerprojekten in Kolumbien zufließen. Diesmal wird das letzte Kolumbienprojekt „Amurabi“ in Bituima bei wichtigen Reparaturarbeiten nach Erderschütterungen unterstützt. Außerdem fördert das Gymnasium Oberursel den Musikunterricht an der Armenschule „Teresa de Calcuta“ in Yopal.

Bühnenbild für das Musical „Miracle“

Unter der Leitung von Kunstlehrerin Michaela Hagen entstand in der letzten Woche vor den Ferien im Rahmen einer Kunst-Projektwoche am Ende des Schuljahres das Bühnenbild für das Musical „Miracle“, das im November im Gymnasium Oberursel gezeigt wird. Ungefähr 200 gemalte und ausgeschnitte Buchstaben bilden die Grundlage für das bunte und abwechslungsreiche Bühnenbild, das von Kunstleistungskursschülern der Qualifikationsphase 2 hergestellt wird. Hier bringen Ludwig Kempf, Annabel Hett und Fabian Balzer die Buchstaben auf der Betonwand neben der Bühne an.

Wir räumen unser
Sommerlager!
Jedes Teil
1/2 Preis
EW • Moden
Elfi Wagner-Spitzenberg
IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Schüler kommen auf dem Grün „mit Handicap zum Schwung“

Oberursel (ow). Der Golfclub Oberursel „Skyline“ setzt sein in der Vereinssatzung fixiertes, seit Jahren praktiziertes Engagement um Integration bis hin zur Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung fort. Zusammen mit Jörg Krebs, zuständig für Schulsport im Deutschen Golf Verband, luden die Oberurseler unter dem Motto „Mit Handicap zum Schwung“ auf das Green des Golfclubs Lindenhof in Bad Vilbel ein.

Schüler der Hans-Thoma-Förderschule mit Körper- und Lernbehinderung trafen sich dort mit Schülern der bilingualen Phorms-Schule Steinbach zur Golfstunde. Die 13- bis 15-jährigen Schüler bereiteten sich gemeinsam beim Putten und Schlagen auf das Golf-Abzeichen vor. „Golf bietet tolle Chancen zur Teilhabe für alle“, freute sich die stellvertretende Leiterin der Hans-Thoma-Schule. Sie hatte ihren Schützlingen anfangs noch gut zureden müssen, an der Veranstaltung teilzunehmen, doch nach dem ersten Schnuppern sind die Hemmungen verschwunden und mit jeder Trainingseinheit steigt die Begeisterung in beiden Schülergruppen. Jeden Mittwochnachmittag treffen sich 16 bis 20 Schüler.

Golflehrer Thomas Kubiak und seine Kollegen teilen die Schüler in gemischte Gruppen ein. Über verschiedene Stationen spielen sie das Loch an, üben das Putten auf gerader Linie oder durch Korridore und schlagen den Ball über eine kurze Distanz. Jeder gibt konzentriert sein Bestes, damit die ganze Gruppe Spaß hat. Alle bekommen die gleichen Anweisungen, Erleichterungen für Schüler mit Behinderung gibt es nicht. „Wer mehr an Persönlichkeitsbildung mitnimmt, ist schwer zu sagen, profitiert haben in jedem Fall schon beide Schülergruppen“, sagt der Golflehrer. Dass Konzentration und Ballgefühl zunächst für alle ein Handicap darstellte, war schnell klar.

Die Idee zum gemeinsamen Golfspiel von Jugendlichen mit und ohne Behinderung stammt vom Gründer, langjährigen Präsidenten und heutigen Ehrenpräsidenten des Golfclubs Oberursel Klaus Mehler. Umgesetzt hat er sie zusammen mit Norbert Fleischmann vom Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband. „Inklusion muss gelebt werden.“ So steht es in der Satzung des Golfclubs Oberursel. Norbert Fleischmann ergänzt: „Inklusion kann man nur leben, wenn man sie erlebt. Deshalb ist das A und O der Umsetzung von Inklusion die Begegnung.“ Der Golf Club Oberursel wird das Projekt weiterführen. Nach den Sommerferien sind deshalb acht weitere Termine geplant.

Schülern und Betreuern ist anzusehen, welchen Spaß das gemeinsame Golfspiel macht.

Tim Kolbe wurde Zehnter in der Deutschen Meisterschaft

Hochtaunus (fk). Im Grenzland-Stadion von Mönchengladbach ging es um die deutschen Meistertitel in den Leichtathletik-Blockwettkämpfen. Für diese Top-Veranstaltung hatten aus Hessen 49 Teilnehmer aus 31 Vereinen die extrem anspruchsvollen Qualifikationsnormen gepackt, darunter auch ein Trio aus dem Hochtaunuskreis.

Eine ganz starke Vorstellung lieferte Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) ab, der im Block-Sprint (100 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf) der Altersklasse M-14 als Zwölfter hervorragende 2716 Punkte sammelte und damit ganz nah an seinen eigenen Kreisrekord von 2771 Zählern herankam.

Fast hätte es erneut zu einer Rekordmarke gereicht, doch bei regnerischem Wetter waren besonders die Laufdisziplinen arg vom Winde verweht. So blies in der Auftaktdisziplin, den 80 m Hürden, Kolbe ein strammer Gegenwind von 1,7 Meter pro Sekunde entgegen. Dafür waren die erzielten 12,46 sec. noch ein sehr starkes Resultat.

Beim folgenden Hochsprung wurde nicht gepokert. Die Einstiegshöhe von 1,52 m sowie die beiden folgenden Höhen nahm Kolbe sicher, so dass in der zweiten Disziplin überquerte 1,60 Meter zu Buche standen. Dann folgten mit Sprint und Weitsprung die beiden Paradedisziplinen des Youngsters aus der Zwiebackstadt. Über 100 m zeigte die Stoppuhr starke 12,22 sec. an, obwohl auch hier der Wind den Läufern mit 1,3 m/sec. entgegen blies. Bei der Weitenjagd ging der erste Versuch gleich auf 6,60 m, was bei nur drei Durchgängen im Mehrkampf für die nötige Sicherheit sorgte. Das merkte man dann auch im weiteren Verlauf, da sich Tim Kolbe noch auf starke 5,81 m steigern konnte. Lediglich das abschließende Speerwerfen ging nicht ganz glatt von der Hand. Mit 34,80 m blieb Kolbe ein wenig unter seinen Möglichkeiten. Insgesamt betrachtet war es jedoch eine nahezu perfekte DM-Premiere für das Leichtathletik-Talent mit sehr ausgeglichenen Leistungen in allen Disziplinen und keinem großen Ausrutscher.

Beim weiblichen Nachwuchs reisten zwei Athletinnen im Trikot der LG Eintracht Frankfurt nach Mönchengladbach. Katharina Plock aus Oberursel war im Block-Sprint der W-14 mit dabei und beendete ihre DM-Premiere mit der neuen Bestleitung von 2598 Punkten auf Rang 13. Ihre Teamkollegin Pauline Grabiger (Steinbach) nahm ebenfalls in der W-14 den Block-Lauf in Angriff, den sie mit 2479 Punkten auf Position zehn beendete. Allerdings machten der Steinbacherin über die 2000 Meter muskuläre Probleme zu schaffen, was sie am Ende eine Platzierung unter den Top Acht kostete. Ein toller Trost war dann für die beiden Taunus-Athletinnen die deutsche Vizemeisterschaft in der Mannschaftswertung bei den A-Schülerinnen mit 13 101 Punkten.

Tagesfahrt nach Aachen zum „Mythos Karl“

Hochtaunus (how). Am 16. August veranstaltet die Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Tagesfahrt nach Aachen. Es sind noch wenige Plätze frei. Zum 1200. Todesjahr Karls des Großen wird dort die große Ausstellung „Mythos Karl” präsentiert. Kostbare Handschriften, Elfenbeinschnitzereien und Goldschmiedearbeiten der Aachener Werkstätten der Karolinger Zeit werden in der Krönungsstadt vereint und bezeugen die hohe kulturelle Blütezeit. Im Aachener Dom, der zum Unesco-Weltkulturerbe zählt, befindet sich der Karlsschrein. Die Tagesfahrt kostet inklusive Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitung, Museumseintritte und Führungen 93 Euro. Zusteigemöglichkeit ist um 7 Uhr in Bad Homburg an der Bushaltestelle am Bahnhof, um 7.10 Uhr in Oberursel, S-Bahnhof Nassauer Straße, Bushaltestelle. Anmeldung unter Tel. 0611-540914.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

2. bis 8. August 2014

Widder 21.3.–20.4.
Sie sollten Ihr Leben nicht nur mit Blick auf Ihr Konto gestalten: Wenn Sie Ihr Privatleben nicht in den Griff bekommen, werden Sie auf Dauer nicht glücklich werden.

Stier 21.4.–20.5.
Der Streit ist völlig unnötig! Es wäre das Beste für alle Beteiligten, sich so schnell wie möglich an einen Tisch zu setzen und das gute Einvernehmen wieder herzustellen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Dass jemand in einer bestimmten Angelegenheit den besseren Überblick hat, brauchen Sie gar nicht zu bestreiten. Warum nehmen Sie seinen Ratschlag nicht einfach an?

Krebs 22.6.–22.7.
Sie haben es wieder einmal geschafft, einem äußerst heiklen Gespräch eine positive Wendung zu geben. Vielleicht kann hier gar eine echte Freundschaft entstehen?

Löwe 23.7.–23.8.
Sie haben sich viel zu tief in Ihre Arbeit vergraben und gönnen sich kaum eine Erholungspause. Das geht auf Dauer eindeutig zu Lasten der Lebensqualität.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Selbst wenn eine Sache nicht beim ersten Anlauf gelingt, brauchen Sie nicht vor Selbstzweifel zu zerfließen: Sie haben einen mächtigen Gegenspieler, der weiß, wie es geht!

Waage 24.9.–23.10.
Es wäre gut, wenn Sie endlich die Entscheidung träfen, die nun schon seit längerer Zeit ansteht. Jede Verzögerung führt nur dazu, dass noch mehr Porzellan zerschlagen wird.

Skorpion 24.10.–22.11.
Irgendwie vermitteln Ihnen einige Leute, dass es nicht rund läuft. Das Gegenteil ist der Fall! Also keine Panik – und besonnen und ruhig weiterarbeiten wie bisher!

Schütze 23.11.–21.12.
Dass eine bestimmte Person Ihnen laufend widerspricht, hat nichts damit zu tun, dass man es auf einen Streit mit Ihnen angelegt hat. Es ist lediglich ein kleiner Test!

Steinbock 22.12.–20.1.
Jemand legt einen Vorschlag nach dem anderen auf den Tisch. Auch wenn einige Dinge dabei völlig utopisch sind, gibt es andere, die viel Erfolg bringen können.

Wassermann 21.1.–19.2.
Ein Geschäft auf Gegenseitigkeit, das man Ihnen erneut ans Herz legt, sollten Sie weiterhin standhaft ablehnen. Am Ende wären Sie es, der die Schulden zu begleichen hätte.

Fische 20.2.–20.3.
Sie sehen in jeder Aufgabe, die man Ihnen überträgt, eine Herausforderung, der Sie unbedingt gerecht werden wollen. Aufgeben kommt deswegen auch diesmal nicht in Frage.

Bauausschuss sieht einstimmig Vorwürfe des BUND widerlegt

Oberursel (ow). Der Abschlussbericht des Bauausschusses zur Sanierung der Altlasten in der Eppsteiner Straße stellt fest, „dass die vom BUND geäußerten schwerwiegenden Vorwürfe nicht haltbar sind und im Detail durch die beauftragten Gutachter sowie die bei den Unterlagen befindlichen Gutachten widerlegt wurden“. Einstimmig hat der Ausschuss dem Bericht mit diesem Ergebnis zugestimmt.

Kritik gibt es an der Handhabung des Arbeitsschutzes. Es wäre wünschenswert gewesen, wenn die Stadt bei der Oberbauleitung mit mehr Nachdruck auf die Einhaltung der Bestimmungen gepocht hätte. Wie Mitarbeiter selbst berichtet hatten, seien sie mit nacktem Oberkörper auf der Bohrstelle zur Vorbereitung des Dampf-Luft-Injektionsverfahrens gewesen. Ein weiterer Kritikpunkt ist die Informationspolitik des Magistrats gegenüber der Öffentlichkeit. Man hätte frühzeitiger und umfassender informieren können. Doch den gesetzlichen Vorgaben sei voll Rechnung getragen worden.

CDU-Stadtverordneter Markus Bürgel traf ein paar Feststellungen, die über das aktuelle Tagesgeschehen hinausgehen: „Wir sind weder Umweltmediziner noch Geologen. Wir sind Bürger dieser Stadt, denen am Wohl der Stadt und am Wohl der Bürger dieser Stadt gelegen ist – deshalb engagieren wir uns. Es braucht niemand zu glauben, wir Stadtverordnete hätten ein Interesse an einer Vertuschung oder seien Teil eines Kartells des Schweigens, wie es der BUND in seinem Dossier genannt hat. Dieser Vorwurf wurde auch nicht im Geringsten belegt. Was nicht verwundert, denn er ist absolut aus der Luft gegriffen.“

Ehrenamtlich gewählten Stadtverordneten seien Grenzen gesetzt. Sie könnten überprüfen, ob notwendige Maßnahmen und notwendige Untersuchungen durchgeführt wurden. Doch sie könnten keine medizinische Bewertungen vornehmen, sondern müssten sich auf das verlassen, was für sie überprüfbar ist.

Dem Magistrat seien keine Gutachten oder Untersuchungen vorgelegt worden, die einen Zusammenhang zwischen Erkrankungen und Altlast belegen. Sofern die Betroffenen der Meinung seien, dass es einen Zusammenhang gibt, müsse dies nachgewiesen werden. „Zum heutigen Zeitpunkt kennen der Magistrat und wir solche Belege in den Akten nicht.“

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 19 vom 1. Januar 2014

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				9	3			1
	8			5			2	4
					2	5		8
8		4		6		1		5
	6		1		9		4	
3		1		8		9		7
5		3	9					
9	4			7			1	
2			3	4				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	4	7	1	9	3	8	2
1	9	3	5	8	2	6	4	7
7	8	2	4	6	3	1	5	9
6	4	1	3	2	8	9	7	5
3	7	5	1	9	4	8	2	6
9	2	8	6	5	7	4	3	1
2	1	9	8	4	5	7	6	3
8	5	7	9	3	6	2	1	4
4	3	6	2	7	1	5	9	8

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

Qualifizierungskurs für Tagesmütter oder -väter

Oberursel (ow). Der nächste Qualifizierungskurs für neue Tagesmütter oder -väter und Kinderfrauen beim Verein „Nest-Werk“ hat noch Plätze frei. Der Kurs mit 160 Unterrichtseinheiten nach den Vorgaben des DJI-Curriculums – Kindertagespflege beginnt im September. Der Verein sucht engagierte Personen, die Tagesmutter oder Tagesvater werden möchten, Interesse an Fortbildung haben und Kinder in den ersten Lebensjahren bei sich zu Hause oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten oder in der Familie des Kindes betreuen möchten. Informationen zu den Voraussetzungen der Tätigkeit sowie zum Aufbau der Qualifizierung erhalten Interessierte bei den Ansprechpartnerinnen von Nest-Werk telefonisch unter 06171-9298769, per E-Mail unter nestwerk@oberursel.de oder persönlich in den Büroräumen, Ackergasse 28.

Weißkirchener Seniorentreff im August

Weißkirchen (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen lädt jeden Monat immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr in seine Räume, Urselbachstraße 59, ein. Vormittags heißt es gemeinsam Beisammensein, Gespräche und Gesellschaftsspiele sowie Spaziergänge. Am 13. und 28. August findet außerdem die Aktion „Weißkirchen bewegt“ sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“ statt, bei der sich die Aktiven um 9.45 Uhr am Alten Rathaus in Weißkirchen treffen. In den Sommerferien ist der Seniorentreff nachmittags geschlossen.

Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

Oberursel (ow). Das Versorgungsamt Frankfurt führt am Donnerstag, 7. August, von 14 bis 17.30 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss, Raum E14) einen Bürgersprechtag durch. Die Serviceleistungen des Amtes umfassen die Beratung und Hilfen zu folgenden Rechtsgebieten: Bundeserziehungsgeldgesetz, Schwerbehindertengesetz, soziales Entschädigungsrecht, Bundesversorgungsgesetz und Soldatenversorgungsgesetz. Um kompetent beraten zu können, wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 069-1567233 (Frischkorn), Fax 069-1567234, gebeten.

Offene Jungtierschau Kaninchen

Stierstadt (ow). Am 9. und 10. August findet die 17. Offene Jungtierschau Kaninchen des Kleinierzuchtvereins H204 Stierstadtim Züchterheim, Gartenstraße 7, am Heinrich-Geibel-Platz neben der Feuerwehr, statt. Am ersten Tag, Samstag, 9. August, geht die Schau von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. August von 9 bis 16 Uhr. Das Grillfest am Sonntag ist von 10 bis 14 Uhr mit einem Konzert der Blaskapelle des Turnvereins Stierstadt von 11 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt undder Katalog kostet drei Euro. Es gibt eine große Verlosung mit schönen Preisen.

Bingo für Senioren

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 7. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr Bingo gespielt. Alle Interessierten sind eingeladen.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Pfifferlingskarte

Cremesuppe von frischen Pfifferlingen	€ 5,50
Kräuterpfannkuchen mit Rahmpfifferlingen, Salat	€ 11,50
Pfifferlinge in Kräuterrahm, Brezelknödel, Dörrfleisch	€ 11,80
Sommerlicher Blattsalat mit gebratenen Pfifferlingen	€ 12,50
Hacksteak auf Bratkartoffeln, Pfifferlingen in Rahm	€ 12,80
Schnitzel mit Rahmpfifferlingen, Bratkartoffeln	€ 14,90
Roastbeef m. sautierten Pfifferlingen, Bratkartoffeln	€ 15,90
Zart. Schollenfilet, Kräuterpfifferlinge, Salzkartoffeln	€ 17,50
Saftiges Rumpsteak, Pfifferlinge u. Bratkartoffeln	€ 24,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

Nood(z
ANGEBOT DER SAISON!
Frische Pasta Ihrer Wahl mit Pfifferlingen á la Crème € 9,90 p. P.
Urseler Straße 22 · Bad Homburg · 06172/2870779
geöffnet: Di – So 12 – 22 Uhr · Parkplätze vor dem Haus
www.noodlz-restaurant.de

Trainieren bei Mrs.Sporty Oberursel

FORSTWIRTSCHAFT
Otto Fritzges
Bestes Buchenbrennholz – Frühbezug!
0 60 44 / 52 49

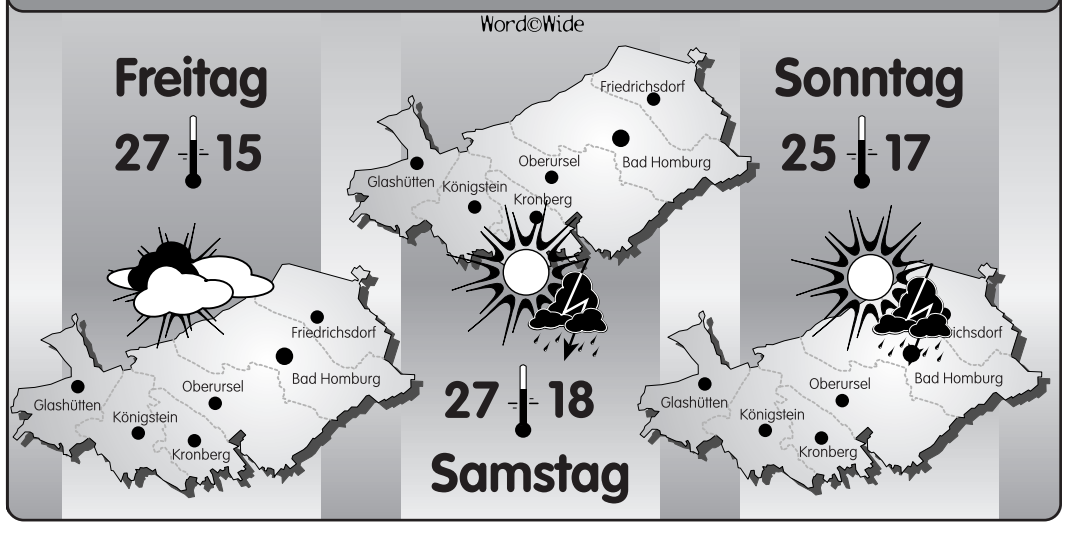
Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten!
Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m.
... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Spaziergang

Oberursel (ow). der Verein Interaktiv – Generationen füreinander) lädt für Mittwoch, 6. August, zum Spaziergang von Königstein zum Rettershof und zurück. Geplant ist ein gemütliches Kaffetrinken in der Gaststätte „Zum fröhlichen Landmann“. Treffpunkt ist vor Abfahrt des Buses 261 in Richtung Königstein ab Oberursel Bahnhof um 13.04 Uhr. Anmelden kann man sich im Interaktiv Büro, Tel. 06171-25587.

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 05.08.2014, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Bei der Wiedereröffnung wurde geschaut und bewundert. Für die Kunden nahm sich das Ehepaar Löber viel Zeit für persönliche Gespräche wie hier rechts Christine Löber. Foto: Klein

Strahlende Gesichter bei der Wiedereröffnung

Oberursel (hrk). Es wurde umgebaut, renoviert und erweitert bei Klinke Optik und bis auf den letzten Meter und die letzten Minuten geschuftet, um dann zur geplanten Zeit die neuen Räume in der Adenauerallee zu präsentieren. Die Erweiterung von etwa 100 Quadratmeter auf etwa 180 bedeutet mehr Raum für die individuelle Betreuung jedes einzelnen Kunden.

Ein separater Raum zur Anpassung vergrößernder Sehhilfen ist im neuen Obergeschoss untergebracht ebenso wie ein Raum für die Anpassung von Kontaktlinsen. Außerdem gibt es einen Bereich für die Sportbrillen. In der Sehstärkenbestimmung wird modernste 3D-Technik angewandt mit einem neuartigen und normgerechten Sehzeichensystem.

Viele Gäste, Kunden und Neugierige schauten herein und bewunderten die hellen Räume und die gute Aufteilung der Bereiche. Mancher hatte sich richtig Gedanken gemacht bezüglich eines kleinen Präsents und so fand man bei den Geschenken auch einen Kuchen in Form einer violetten Brille mit guten Wünschen.

Blumen, Karten und viele nette Kleinigkeiten brachten die Kunden vorbei und freuten sich mit dem Ehepaar Löber und seinem Team über die Fertigstellung, bewunderten die neuen Räume, das tolle Ambiente und nahmen sich viel Zeit, ganz genau zu schauen. So mancher nutzte gleich die Gelegenheit, um sich die neuesten Trends in Sachen Brillen und Sportbrillen anzusehen und informierte sich über die neue 3D-Technik zur Sehstärkenbstimmung.

Hell und lichtdurchflutetet sind die Geschäftsräume und im neuen Obergeschoss gehen die Fenster bis zum Boden, sodass man beim Brille oder Kontaktlinse testen auch gut Nah- und Fernsicht prüfen kann. Die Zustimmung der Besucher, Kunden und Geschäftskontakte bestätigte Familie Löber in dem, was nun räumlich geschaffen wurde.

Wetebrunnenfest mit Bachtaufe

Stierstadt (hrk). Das Wetebrunnenfest steht am Samstag, 2. August, an. Es gibt neue Anwärter für das Wohnrecht in Stierstadt. Drei Personen sind es, die sich ab 15 Uhr den schwierigen Fragen von Paul Gerecht, dem „Schultheiß des Wetebrunnenfests“, stellen. Vereinsringvorsitzender Paul Gerecht überlegt sich seit Jahren die kniffligen Fragen, die man dann richtig beantworten muss.

Wer alles richtig macht und durch den Wete-Brunnen „schwimmt“, bekommt das Wohnrecht in Stierstadt, ein T-Shirt „Stierstadt macht nass“ sowie die passende Urkunde. Eingerahmt wird das Geschehen von den Stierstädter Kerbeburschen. Veranstalter ist der Fußballverein Stierstadt, der auch für das leibliche Wohl sorgt. Sogar Live-Musik soll es geben.

Dieses Bachrecht erhält man, laut Günter Geibel, nur, wenn man mindestens fünf Jahre aktiv in einem Stierstädter Verein ist oder einen entsprechenden Paten vorweisen kann. Nähere Infos gibt es bei Günter Geibel. Dort kann man sich auch für die Bachtaufe anmelden.

Gesund & Vital

vitos:
Begleitende psychiatrische
Dienste Hochtaunus

Tagespflege für Menschen mit Demenz
- fachlich qualifizierte und menschlich engagierte Zuwendung, Pflege und Betreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige und Gesprächskreis Demenz
- Probetage für interessierte Klienten
- Informationen und Beratung zur Pflegeversicherung
- Fahrdienst von zu Hause in die Tagespflege

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Tagespflege Oberursel
Frau Ott
Obere Zeil 2 · Oberursel
Tel. 06171 - 98 94 16 - 330

Tagespflege Haus Bornberg
Frau Krämer
Emil-Sioli-Weg 1–3 · Friedrichsdorf
Tel. 06175 - 791 - 440

info@vitos-hochtaunus.de · www. vitos-hochtaunus.de

Ein Unternehmen des LWVHessen

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberaterin
Frau Boldt
Tel. 06171 / 62 88 - 12
berät Sie gerne.

Jetzt kommt die nächste Vollsperrung auf der B 456

Hochtaunus (how). Die Landesbehörde „Hessen Mobil“ gibt bekannt, dass die Sanierungsarbeiten der Bundesstraße 456 (Saalburgchaussee/Hohemarkstraße) weitergehen. Der zweite Bauabschnitt betrifft die Strecke zwischen dem Knotenpunkt B 456/Niederstedter Straße (L 3003) in Höhe Oberstedten und der Anschlussstelle Oberursel-Nord der A 661. Der Streckenabschnitt ist von Freitag, 1. August, 20 Uhr, bis Freitag, 8. August, 20 Uhr, für eine Woche voll gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert. Autofahrer aus Richtung Usingen, Wehrheim und Neu-Anspach sollen wie während der ersten Teilsperrung durch das Köpperner Tal zur A 5 und von dort aus weiter nach Frankfurt geleitet werden. Pendlern aus dem Raum Limburg-Weilburg in Richtung Frankfurt, Königstein und Bad Soden wird die Strecke über den Sandplacken (L 3004) nahegelegt. Autofahrer aus Richtung Bad Homburg werden zur Autobahn über die Niederstedter Straße und die Urseler Straße zur Anschlussstelle Oberursel der A 661 geleitet.

Hessen Mobil appelliert an die Autofahrer, während der Bauarbeiten den Bereich weiträumig zu umfahren. Pendler aus dem Usinger Land sollten zudem den Umstieg auf die Taunusbahn und die S-Bahn prüfen. Informationen zu den aktuellen Fahrplänen finden sich auf der Internetseite des RMV unter www.rmv.de.

Die Bauarbeiten sind stark witterungsabhängig. Sofern die Wetterverhältnisse den engen Zeitplan sprengen sollten, will Hessen Mobil kurzfristig darüber informieren.

Der dritte und damit letzte Bauabschnitt auf der B 456 zwischen der PPR-Kreuzung und der Einmündung Dornholzhäuser Straße in Höhe der Karlsbrücke ist für Mitte Oktober geplant. Den genauen Zeitraum will Hessen Mobil rechtzeitig bekanntgeben.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die dritte Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel vom 9. August bis zum 10. September durch.

Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe, wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel und Lösungsmittel beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilo oder 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden.

Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeugs abgegeben werde. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden.

Die komplette Terminübersicht des Jahres findet man im Abfallkalender 2014 sowie auf der Homepage des BSO (www.bso-oberursel.de).

Das Sondermüllmobil steht am Samstag, 9. August von 8 bis 12 Uhr am Recyclinghof BSO, Oberurseler Straße 54.

Am Freitag, 22. August, steht das Sondermüllmobil in der Herzbergstraße auf dem Parkplatz Liebfrauenkirche von 10.15 bis 12 Uhr, in der Herzog-Adolf-Straße 9-11 ((Zufahrt Königsteiner Straße) von 12.30 bis 13.15 Uhr und in Stierstadt in der Eichenstraße, vor Haus Nr. 22 von 13.45 bis 15.15 Uhr. Am Montag, 25. August, steht es von 13.45 bis 15 Uhr auf dem Bergweg, vor Haus Nr. 51 und von 15.30 bis 16.45 Uhr in Oberstedten auf dem Parkplatz Alter Friedhof. In Stierstadt ist es am Montag, 1. September, auf dem Parkplatz der Kirche St. Sebastian von 16 bis 18 Uhr und in Bommersheim am Mittwoch, 3. September, auf dem Parkplatz Reithalle von 17 bis 18.30 Uhr. Das Sondermüllmobil steht am Mittwoch, 10. September an der Ecke Im Rosengärtchen/Forsthausweg 12 von 9 bis 10 Uhr, an der Haltestelle Dornbachstraße, zwischen Main- und Dillstraße von 10.30 bis 12 Uhr und in der Marxstraße,Parkplatz gegenüber des roten Kreuzes, von 12.30 bis 14 Uhr sowie in Weißkirchen am Ende der Niederurseler Straße (Feld) von 14.30 bis 16 Uhr.

Cocktailnacht mit Teamern

Oberursel (ow). Einen Caipirinha oder einen Sex on the Beach als Erfrischung in der Hand, Live-Musik der 70er-, 80er- und 90er-Jahre im Ohr und in den Beinen und einem saftigen Steak vom Grill, so feierte der Oberurseler Norden seine zweite Cocktailnacht, zu der die evangelische Heilig Geist-Kirchengemeinde geladen hatte.

Eine Woche vor den Ferien veranstalteten die Teamer der Gemeinde mit ihrer Pfarrerin Cornelia Synek die zweite Cocktailnacht, und dies mit großem Erfolg. Teamer sind Jugendliche, die nach ihrer Konfirmation ehrenamtlich in der Kirche mitarbeiten. Ihre Aufgaben umfassen unter anderem die Mitplanung und Durchführung des wöchentlichen Konfirmandenunterrichtes.

Aktuell wird derzeit im Team mit Pfarrerin Cornelia Synek eine individuelle Konfirmandenmappe konzipiert, die den abwechselungsreichen und interessanten Unterricht für die künftigen Konfirmanden anschaulich begleiten soll.

Die Teamer versorgten bis in die späten Abendstunden rund 150 Gäste. Musikalisch umrahmten Lea Lewalter und Peter Rubach die Cocktailnacht. Die Planung für die Cocktailnacht 2015 wird bereits im Winter beginnen.

Peter Rubach und Lea Lewalter (Foto) sorgten für die musikalische Unterhaltung bei der Cocktailnacht.

In dieser Bildhauerwerkstatt wird die Kunst zur Chance

Hochtaunus (how). Die Ausstellung „Kunst als Chance!“ der Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ ist vom 9. bis 31. August zu sehen.
Die Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ ist eine Kunstwerkstatt, in der Jugendliche und Heranwachsende, die straffällig geworden sind, einen Zugang zur Kunst finden sollen. Die jungen „Kunsttäter“ kommen alle aus dem Hochtaunuskreis mit Schwerpunkt Oberursel, Steinbach und Bad Homburg und sind zwischen 14 und 21 Jahre alt. Ihnen wurden vom Gericht Arbeitsstunden auferlegt, die sie an drei Tagen in der Woche in der Bildhauerwerkstatt ableisten können. Vom 9. bis 31. August ist im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, eine Ausstellung der „Kunsttäter“ mit dem Titel „Kunst als Chance!“ zu sehen.

Kunstobjekte der „Kunsttäter“ sind längst auch im öffentlichen Raum zu sehen.

Die Objekte aus Stahl, Holz oder Ytong werden von den jungen Künstlern erdacht und erschaffen. Über das freie Kunstschaffen in Form von bildender Kunst entdecken die Jugendlichen eigene, neue Fähigkeiten und persönliche Ressourcen. Ihre Phantasie, die sie dabei freisetzen, und die Fähigkeiten, die sie entwickeln, münden in ihren Skulpturen. Wie kaum ein anderes Medium schaffen es dabei die Skulpturen, der Gedankenwelt der Jugendlichen ein „Gesicht“ und einen „Körper“ zu geben.
Die Bildhauerwerkstatt „Kunsttäter“ wurde im Jahr 2000 vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel aufgrund einer Initiative des Diplom-Sozialarbeiters und Kunsttherapeuten Andreas Hett etabliert. Träger ist seit 2012 der eigens gegründete Verein „Kunsttäter“. Die Bildhauerwerkstatt ist als berufsorientierende Einrichtung durch das Regierungspräsidium Darmstadt anerkannt. Bisher haben mehr als 450 Jugendliche die Bildhauerwerkstatt aufgesucht.
Die Vernissage ist am Freitag, 8. August, um 19 Uhr. Eine Einführung in die Ausstellung gibt Dr. phil. Martin H. Schmidt. Deveroe A. Langston zeigt eine Videoperformance. Die Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Aufführungszeiten sind verändert

Oberursel (ow). Die Aufführung von Charleys Tante im Rahmen des „Theaters im Park“ findet am Wochenende zu veränderten Aufführungszeiten statt: Am Donnerstag, 31. Juli, um 20 Uhr und am Samstag, 2. August, um 20 Uhr. Am Freitag, 1. August, wird nicht gespielt. Zudem gibt es eine zusätzliche Nachmittagsvorstellung am Samstag, 9. August, um 15 Uhr.

Die reiselustigen Frauen durchstreiften alte Stadtkerne und genossen die Natur an der Adria.

Frauenring erkundete die Schönheit Kroatiens

Oberursel (ow). 25 Mitglieder des Deutschen Frauenrings (DFR) waren eine Woche lang auf großer Fahrt in Kroatien. Über München, Salzburg, Villach und Ljubljana erreichten sie mit dem Bus Jesenice und fuhren weiter nach Baska auf der Insel Krk, der größten Adriainsel mit schönen Sandstränden. Für drei Nächte waren die Frauen untergebracht in einem sehr schönen, neuen Hotel direkt an Strandpromenade und Meer mit überwältigender landschaftlicher Umgebung, schützender Gebirgskette auf der einen Seite und tiefblauem Meer auf der anderen.
Am zweiten Tag gab es eine Inselrundfahrt mit Bummel durch die alte, geschichtlich bedeutende Stadt Krk, deren Stadtmauern und drei berühmten Tore noch erhalten sind. Von dort erreichten sie nach kurzer Bootsfahrt die Klosterinsel Kosijun mit ihrem kleinen archäologischen Museum. Sie genossen eine „sehr lustige Weinprobe“. Zur Insel Cres und Losinj an der Kvarner Bucht ging es am dritten Tag. Die Kvarner Küste wie auch die Inseln sind uraltes Kulturland. Am vierten Tag wechselten die Frauen ihr Quartier und zogen zur Insel Rab. Die Stadt Rab gilt als schönste Stadt der kroatischen Küste wegen ihrer fantastischen Lage auf einer spitz zulaufenden Landzunge, deren Wahrzeichen die vier hohen Kirchtürme sind. Die Unterbringung dort erfolgte in einem schönen Hotel oberhalb des Hafens. In aller Frühe ging es zu einer Panoramabootsfahrt. Man sieht, dass mit großem Erfolg Natur- und Umweltschutz getrieben wird. Es werden viele Bioprodukte angeboten. Rab hat eine über 2000 Jahre alte Geschichte. Der vorletzte Tag führte vorbei an völlig kahlen Eilanden und Riffen zur Insel Pag. Der berühmte Pager Schafskäse und weitere Käsesorten werden in die ganze Welt verschickt. Mit seinen 2500 Einwohnern bietet Pag einen zwei Kilometer langen Sandstrand. Umso größer war der Gegensatz bei der Rückreise durch viele Tunnel und vorbei an Schneebergen in Österreich.

- Anzeige -

Die Immobilie des Jahres für Kapitalanleger

5,14 % Rendite - Sichere Sachwertanlage in Bad Vilbel

Die Bauarbeiten haben begonnen. Im Ortsteil Dortelweil entstehen zwei Gebäude - ein Pflegezentrum und ein Haus mit betreutem Wohnen.

Bad Vilbel. Das Seniorenzentrum Bad Vilbel wird von dem Traditionsunternehmen Glöckle als Bauträger und ausführendes Unternehmen fachkundig realisiert und mit großer Erfahrung durchgeführt. „Wir sind stolz für einen Partner tätig zu sein, der seinen Auftrag so ernst nimmt. Eine solch professionelle Baustelle kann man nur als mustergültig bezeichnen“, so Heiko Saßmannshausen, Prokurist von Vetter & Partner aus Dreieich. „Wir können uns voll und ganz auf das Vermarkten der Wohneinheiten konzentrieren – eine wirklich spannende Aufgabe.“ Mit der Eigenmarke Rendite 50 Plus werden 120 Pflegeapartments und 44 seniorengerechte Eigentumswohnungen mit betreutem Wohnen angeboten.

Erfolgreicher Vertriebsstart
42 Prozent im Pflegezentrum sind zurzeit schon verkauft. Das Seniorenzentrum ist eine tolle Gelegenheit für Kapitalanleger und Selbstnutzer, die sich über eine sichere und rentable Immobilienanlage freuen können.

5,14 Prozent Bruttorendite wird hier erreicht. Ein Mietvertrag über 20 Jahre mit dem renommierten Betreiber AGO, bekannt in der Region durch weitere Häuser in Roßbach und Niderau, macht diese Immobilie langfristig kalkulierbar und reduziert den Zeitaufwand. Nebenkostenabrechnungen, Mietersuche und die Instandhaltung innerhalb des Gebäudes - außer Dach und Fach - gehören der Vergangenheit an.

Inflation erhöht Rendite
Die automatische Erhöhung der Miete bei Inflation ist vertraglich garantiert und führt zu einem kontinuierlichen Wachstum der Rendite. Umweltbewusste freuen sich über die energieeffiziente Bauweise KfW 70, für die es zusätzliche Fördermöglichkeiten seitens des Staates gibt.

Die geförderten Zinskonditionen sind sehr attraktiv. „Wir können alle selbst etwas für unsere Infrastruktur tun und unsere Zukunft mitgestalten“, so Saßmannshausen.

Langfristige Sachwerte
Vetter & Partner ist auf die Entwicklung und Vermarktung von Seniorenimmobilien spezialisiert. Der Qualitätsstandard wird hier hoch gehalten. „Eine Immobilie ist ein langfristiger Sachwert. Somit muss man besonders auf die Nachhaltigkeit achten. Neben einer modernen Bauweise ist die Bedarfssituation zur Nutzung einer Immobilie maßgeblich“, sind sich die beteiligten Unternehmen einig.

Die demografischen Zahlen verdeutlichen die zukünftige Altersstruktur und zeigen eine tief greifende Gesellschaftsveränderung. In den nächsten 16 Jahren fehlen 420.000 Pflegeplätze, wie Analysen vom Statistischen Bundesamt belegen. „Und die Bedarfszahlen wachsen danach weiter an“, so Heiko Saßmannshausen.

Sozialaspekt
Bisher kommen die meisten Investoren aus Bad Vilbel und Umgebung.

„Es freut uns besonders, dass die Menschen aus der Region das Konzept so gut annehmen“, so Saßmannshausen. Kapitalanleger kaufen nicht nur eine Immobilie, sondern leisten durch ihre Investition auch einen sozialen Beitrag in der eigenen Region.

Fertigstellung und Übergabe an den Betreiber AGO ist im September 2015. Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Vetter & Partner unter der Rufnummer (06103) 804990 oder unter www.rendite50plus.de.

Carolin Glöckle und Klaus Glöckle,
Geschäftsführer der Glöckle Holding

Großes Gewinnspiel

Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt.

Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 10. August 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

75 Jahre Tee und mehr bei der Orscheler Teebüchs

In der Vorstadt wurde 1939 das erste Ladengeschäft der Familie Nüchter eröffnet, später ist es als Selbstbedienungsladen in die Niddastraße gezogen. 1978 wurde dann „au Gourmet" von Wolfgang und Ludwig Nüchter gegründet. Die zwei Brüder machten sich selbstständig und zogen mit ihrem neuen Geschäft 1980 in die Vorstadt 4. Drei Jahre später zog „au Gourmet" in die Vorstadt 11, während im Haus Nummer 4 Obst und Gemüse verkauft wurde.

1987 wurden die Räume in der Vorstadt 11 umgebaut und der Bereich Obst und Gemüse zusätzlich ins Angebot genommen. In der Vorstadt 4 eröffnete am 19. Februar 1987 „Nüchters Teeladen". Während das Unternehmen „au Gourmet" im September 1991 geschlossen wurde, lief der Teeladen bestens und aus Nüchters Teeladen wurde die „Orscheler Teebüchs". Immer wieder passte sich die Familie Nüchter der Nachfrage an und zog in größere Räume und erweiterte ihre Angebotspalette. Derzeit findet man sie in der Ackerpassage.

350 Sorten Tee von Schwarztee, Grüntee, Rotbusch über Früchtetee und Kräutertee gibt es in der „Orscheler Teebüchs" – dem Fachgeschäft rund um das heiße Getränk, das so manchen Winterabend versüßt. Ob im Sommer mit einem leckeren Früchtetee oder im verschneiten Oberursel vor dem Kamin – Tee passt immer.

Auf über 95 Quadratmetern findet man Naturprodukte von Spinnrad, Rheingauer und Pfälzer Weine, alles rund um den Tee sowie 60 Sorten Kaffee. Stern- oder Wacker-Kaffee aus Frankfurt, Kaffeekult aus Hamburg und aus Italien Maria Sole sind im großen Sortiment der Teebüchs.

Über 130 Teekannen und -tassen gibt es jede Menge Zubehör, um sich einen wohlschmeckenden Tee zuzubereiten.

Geöffnet ist die „Orscheler Teebüchs" in der Ackergasse 9 montags bis freitags von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr. Auskünfte gibt es unter Tel. 06171-698575. Im Internet findet man sie unter www.orscheler-teebuechs.de und per E-Mail ist die Orscheler Teebüchs erreichbar unter orscheler-teebuechs@gmx.de.

Was wurde am 19. Februar 1987 gegründet?

_ _ _ H _ E _ _ _ E _ _ A _ E _

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

CITY BIKE & FUN – Bikes • Parts • Wear

Reisebüro Gerecht – Adenauerallee 16 – 61440 Oberursel

Orscheler Teebüchs

Bollinger

Friseur am Marktplatz Ruppel

www.bilder-hofmann.de

BETTEN UND GARDINEN STEINECKER – BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

CITY ZWEIRAD – Heiko Scholl

HolidayMAKER

Schuh-SPAHR

Charly's Style – im Frisörsalon Ewert

In Freiburg müsste Familie Yang nicht mehr weiter zittern

Oberursel (ach). Scheinbar ist es still geworden um Familie Yang aus Stierstadt, die Schlagzeilen weit über Oberursel hinaus machte, als die Mutter mit den drei Kindern am 9. November 2013 nach China abgeschoben werden sollte. 1700 Bürger unterstützten mit ihrer Unterschrift den Kampf ihrer Freunde, Nachbarn und Schulkameraden, in Stierstadt bleiben zu dürfen, das Stadtparlament fasste eine einstimmige Resolution und ein Petitionsverfahren im Landtag wurde in Gang gesetzt. Das gab der Familie Zeit zum Durchatmen und vor allem Hoffnung.

Doch nun müssen die Eltern und ihre drei Kinder wieder zittern. Am 1. Juli erhielten sie ein Schreiben des hessischen Innenministeriums zur Darstellung der „Sach- und Rechtslage". Demnach war die Petition erfolglos. Nach der Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten im Ausschuss hat die Familie erneut kein Aufenthaltsrecht mehr, wie es für die Dauer des Petitionsverfahrens gegeben war. Der Abschiebeschutz entfällt damit, so dass das Innenministerium die Ausreise empfahl. „Alte Angstbilder, das Zusammenzucken, wenn es an der Tür klingelt, das akute Angstgefühl – alles ist wieder da", weiß Sozialarbeiter Harald Schuster, der in den Diensten des Internationalen Vereins „Windrose" steht und die Familie betreut.

Um die akute Gefahr einer Abschiebung zu bannen, stellte der älteste Sohn am 17. Juli beim Verwaltungsgericht Frankfurt einen Eilantrag, um eine Aufenthaltserlaubnis bis zur Entscheidung über den Asylantrag zu erwirken. Am Donnerstag wurde ein Eilantrag der Mutter nachgeschoben. All das, obwohl Eilanträge der Eltern und der beiden jüngeren Kinder bereits am 18. Oktober vergangenen Jahres abgelehnt wurden. Warum nun dennoch Hoffnung auf Erfolg bestehen könnte, erklärt Harald Schuster. Mehrere Verwaltungsgerichte hätten mittlerweile in vergleichbaren Fällen diametral entgegengesetzt entschieden. Herausragend seien zwei Entscheidungen des Verwaltungsgerichts Freiburg, beide vom 12. März, mit einer kenntnisreichen, ausführlichen Begründung. Hatte sich Frankfurt der Einschätzung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge angeschlossen, wonach eine Ausweisung von Familie Yang nach China mit keinerlei Gefahren verbunden sei, kommt Freiburg im Fall eines chinesischen Jungen, der in Deutschland geboren wurde, hier zur Schule geht und wenig Chinesisch spricht – wie die Kinder der Familie Yang – zu dem Ergebnis, dass er infolge des Verstoßes seiner Eltern gegen die Ein-Kind-Politik mit politischer Verfolgung, Ausschluss aus dem Bildungs- und Gesundheitssystem sowie des gesellschaftlichen Lebens rechnen müsste. Ähnlich die Beurteilung einer Mutter, die bei einer Ausweisung mit Zwangssterilisation und Diskriminierung zu rechnen hätte.

„Die Fälle sind so ähnlich, man könnte glauben, das Verwaltungsgericht Freiburg hätte den Fall der Familie Yang geprüft", so Harald Schuster. „Die Frau kommt sogar aus derselben Provinz wie Frau Yang." Bekanntlich würden Verstöße gegen die Ein-Kind-Politik regional recht unterschiedlich von einer Ermahnung „bis hin zur Abtreibung im siebten Monat" geahndet. In der Familie von Mutter Yang habe es bereits mehrere Fälle von Zwangssterilisation gegeben. Er hoffe, dass das Verwaltungsgericht Frankfurt in die Prüfung der Eilanträge nun die Entscheidung der Freiburger Richter einbezieht. „Es kann nicht sein, dass eine Entscheidung dieser Tragweite vom Verwaltungsgerichtsbezirk abhängig ist."

Sollte das Verwaltungsgericht nun eine positive Eilenscheidung treffen, genießt Familie Yang immerhin Abschiebeschutz bis zur Entscheidung in der Hauptsache, den Antrag auf Asyl. Während das eine nach Schusters Erfahrung eine Sache von zehn bis 14 Tagen ist, hofft er, dass in der Hauptsache innerhalb der nächsten drei Monate wenigstens ein Termin angesetzt wird. „Die Ungewissheit ist eine sehr große Belastung", sagt er. Denn auch wenn die Familie noch bis 19. August geduldet wird, ist sie vor einer Abschiebung nicht sicher. Schuster: „Duldung beinhaltet keinen Abschiebeschutz."

Aus seiner Sicht, aber auch nach Meinung des gesamten Umfeldes der Familie Yang, ist sie das beste Beispiel für eine erfolgreiche Integration. Die Mutter lebt seit zehn Jahren in Deutschland, der Vater noch länger, die Kinder sind hier geboren, aufgewachsen, haben ihre Freunde in Kita und Schule, fuhren während der WM mit der Deutschland-Fahne am Fahrrad durch Stierstadt. „Das sind Stierstädter Kinder", sagen die Stierstädter selbst. Auch wenn sie keinen Anspruch auf Deutschkurse haben, nehmen die Eltern seit Dezember Privatunterricht. Nachdem die Mutter im Januar eine Arbeitserlaubnis erwirkt hat, verdient sie seit April den Unterhalt der Familie in einem gastronomischen Betrieb in Frankfurt. „Die Familie tut alles, um zu zeigen, dass sie integrationsbereit und integrationsfähig ist", stellt Schuster fest. Umso unerträglicher sei es, zu wissen, dass sie in Freiburg die existentiellen Probleme nicht hätten, die sie in Frankfurt haben. Vielleicht fühlen sie sich machmal an China erinnert, wo sie in urbaneren Regionen mit liberaler Auslegung der Ein-Kind-Politik die Probleme nicht hätten wie in ihrer restriktiv eingestellten Heimatprovinz.

Die C-Jugendfußballer des FC 06 Weißkirchen haben beim eigenen Turnier um den „Süwag-Energie-Cup" den ersten Platz belegt. *Foto: gw*

Gelungenes Saisonfinale beim FC 06 Weißkirchen

Weißkirchen (gw). Zum Abschluss der Fußballsaison 2013/14 hat der FC 06 Weißkirchen auf der Sportanlage an der Oberurseler Straße zum sechsten Mal seine Turnierserie um den „Süwag-Energie-Cup" ausgerichtet, bei der 38 Mannschaften in fünf Altersklassen (von der C- Jugend bis zur G-Jugend) am Start waren.

Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum lobte bei der Siegerehrung die hervorragende Nachwuchsarbeit beim FCW durch Jugendleiter Thomas Poser und den Vereinsvorsitzenden Oliver Huß. Neben den Pokalen für die Mannschaften durfte auch jeder einzelne Spieler eine Erinnerungsmedaille mit nach Hause nehmen.

Der Endstand der fünf Turniere:

C-Jugend: 1. FC 06 Weißkirchen, 2. Eintracht Oberursel, 3. FC 06 Erlensee.

D-Jugend: 1. TGS Jügesheim, 2. FV Stierstadt, 3. FC 06 Erlensee.

E-Jugend: 1. SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 2. FSV Steinbach, 3. SV Niederursel.

F-Jugend: 1. Spvgg. 05 Oberrad, 2. SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 3. SV Viktoria/Preußen Frankfurt.

G-Jugend: 1. Eintracht Oberursel, 2. FSV Steinbach, 3. Spvgg. 05 Oberrad II.

Achim Schewe (2. Vorsitzender), Brunnenkönigin Carolyn II, Sabine Kunz (1. Schriftführerin) und Uwe Oeckel (1. Vorsitzender) vor dem alten Mühlenrad am Naturfreundehaus. Foto: gt

Das Mühlenfest aufleben lassen

Oberursel (gt). Das Wasserrad dreht sich, Menschen sitzen gegenüber auf Tischen und Bänken und genießen kühle Getränke. Daneben steht eine Kletterwand, auf dem Felix zum sechsten Mal hochklettert, um auf die Bleiche herunterzuschauen. Auf Gäste in seinem Alter beim Mühlenfest freut sich Uwe Oeckel, 1. Vorsitzender des Vereins Naturfreunde, besonders. Das Fest gehörte früher zu den Traditionen des Ortsvereins. Seit 2013 ist es im Programm wieder aufgenommen worden.

Überhaupt ist der Verein bestrebt, mehr Aktivitäten für Kinder anzubieten, sowohl beim Mühlenfest aber auch im regelmäßigen Vereinsleben und er bietet verschiedene Aktivitäten für Kinder seit diesem Jahr an.

Während die jungen Besucher am Bach kletterten und die ganz jungen Besucher vom laufenden Wasserrad fasziniert waren, fand im Hof des Naturfreundehauses ein gemütliches Beisammensein statt – bei Bratwurst, Brezel und Spundekäs.

Davon konnte sich auch Brunnenkönigin Carolyn II. überzeugen, als sie mit ihrem Brunnenmeister Harry beim Fest vorbeischaute. Sie ließ sich am Mühlenwanderweg vor dem Haus das 2011 erneuerte Wasserrad und den Wasserweg erklären, überließ das Klettern aber lieber Felix und seinen Freunden. Und genau auf deren Generation kommt es für die Naturfreunde an, wenn das Fest wieder zur langjährigen Tradition werden soll.

Stadt sucht Weihnachtsbäume im Hochsommer

Oberursel (ow). Traditionell startet am Donnerstag vor dem ersten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und in der Innenstadt. Dazu gehören auch die stattlichen Weihnachtsbäume auf dem Rathaus- und Marktplatz, am Rathauseingang, in Oberstedten, Bommersheim und Stierstadt.

Schon jetzt werden gut gewachsene Nadelbäume gesucht. Wer einen vier bis fünf Meter, acht Meter oder zehn bis zwölf Meter hohen, Baum hat, der gefällt werden muss und kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann, wird gebeten, sich bis Mitte September beim BSO unter Tel. 06171-704402 oder per E-Mail tanja.knoth@bso-oberursel.de zu melden.

Mitarbeiter des BSO werden den Baum begutachten und Aussagen zur möglichen Verwendung machen. Der Zugang für eine Fällung und den Abtransport sollte für Fahrzeuge möglich sein. Am besten sollten die Bäume freistehend und gut zugänglich sein. Für die Fällung entstehen den Anbietern keine Kosten. Im Gegenteil: Baumspender erhalten Karten für das Neujahrskonzert, für die Ehrentribüne am Taunus-Karnevalszug oder für Karnevalssitzungen.

Segnungsgottesdienst in der neuen Klinik-Kapelle

Hochtaunus (how). Die neue Kapelle der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg mit einem besonderen künstlerischen Konzept wurde in einem Gottesdienst durch den katholischen Weihbischof Dr. Thomas Löhr gesegnet. Der Gottesdienst wurde von Löhr, dem Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus Michael Tönges-Braungart sowie von den drei Klinikseelsorgerinnen Margit Bonnet, Helgard Kündiger und Christine Walter-Klix gestaltet.

In seiner Predigt betonte Tönges-Braungart die besondere Position der neuen Klinikkapelle. Obwohl räumlich äußerst zentral, symbolisiere die Kapelle auch eine Distanz zum Klinikalltag. „Ein Raum mittendrin – und doch dem Klinikalltag und dem Klinikbetrieb entzogen. Ohne Funktion im Blick auf das Kerngeschäft einer Klinik – und doch von Bedeutung. Offen für alle, die in dieser Klinik sind – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr“, so der Dekan.

Die Kapelle soll ein Raum sein, der die Menschen daran erinnert, dass nicht alles machbar sei und menschlichem Handeln Grenzen gesetzt sind. Auch wenn Ärzte und Pfleger sowie Mitarbeiter in Technik und Verwaltung alles Menschenmögliche täten, um den Patienten zu helfen, so sei eben doch nicht alles möglich und Menschen verließen das Krankenhaus in der Gewissheit, „nur noch eine kurze Strecke ihres Lebensweges zu bewältigen“. Auch die Klinikmitarbeiter seien „eingezwängt zwischen hohen Qualitätsanforderungen und Arbeitsethos auf der einen Seite und dem harten Kostendruck auf der anderen, konfrontiert mit immer neuen Entwicklungen und Veränderungen im Klinikalltag“. In diesen Situationen, an denen Menschen an die Grenzen des Machbaren kommen, sei es wichtig loslassen und Belastungen loswerden zu können, eine Adresse zu haben für Klage und für Dank, für Freude und für Trauer, für Angst und Hoffnung.

Die als Rundbau angelegte Kapelle lädt durch ihre Lage im Gebäudekomplex sowie durch ihre künstlerische Gestaltung der Künstler Daniel Bräg und Thierry Boissel aus München zu Gebet, Besinnung und Gottesdienst ein. Das künstlerische Konzept thematisiert mit Hilfe von verfremdet in die Architektur integrierten medizinischen Geräten das Thema „Verwandlung“. So symbolisieren in Fenster und Altar eingelassene zerbrochene Reagenzgläser oder Glasstücke von Infusionsflaschen die Verwandlung von Krankheit in Gesundheit. Doch auch das Zurückbleiben von Narben – im direkten, wie im übertragenden Sinn – gehört zu einem Verwandlungsprozess, den Krankenhauspatienten durchleben. Die Kapelle, wie auch die Arbeit der Krankenhausseelsorgerinnen, möchte dazu beitragen, dass neben einer physischen Gesundung auch eine Heilung der Kranken im umfassenden Sinn gelingen kann. Für die künstlerische Gestaltung und die Einrichtung der Kapelle hat die Evangelische Kirche ungefähr 15 000 Euro ausgegeben.

Wanderung in den Taunus

Oberursel (ow). Die Wanderung des Vereins „Interaktiv – Generationen füreinander“ am Dienstag, 5. August, beginnt an der Landsteiner Mühle geht von dort aus über einen Teil des Schinderhannes-Steiges, der über Treisberg zum Pferdskopf mit Aussichtsturm und weiter über Seelenberg, an Niederreifenberg vorbei über den Weilsberg zum Gasthof Rotes Kreuz führt. Dort wird die Tour mit einer Einkehr beendet. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr im Bahnhof Oberursel U-Bahn – Richtung Hohemark. Anmeldung bei Josefa Becker-Schmid, Tel. 06171-54128.

Von der Häschenschule zum erlebbaren Wald für alle

Oberursel (ach). „Oberursel kann auf seinen Schulwald stolz sein“, sagte Festredner Gerd Krämer bei der Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der 10 000 Quadratmeter großen waldpädagogischen Einrichtung. Vor vielen Gästen ließ er die Geschichte des Schulwaldes, der als „Häschenschule“ begann, Revue passieren.

Erster Stadtrat Christof Fink unterstrich dessen große Bedeutung für die Stadt und darüber hinaus und beteuerte, der Schulwald müsse erhalten bleiben. Landrat Ulrich Krebs, der die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen hatte, wies auf die große Bedeutung der Zusammenarbeit des Naturparks Taunus mit dem Schulwald hin: „Die Verantwortlichen haben in den 20 Jahren auf Bewährtes gesetzt und es gleichzeitig geschafft, aktuelle Themen aufzugreifen“, sagte er und bezeichnete die Idee des Schulwaldes als „Erfolgsgeschichte“.

Die große Zahl an Kindern und Erwachsenen, die das Gelände auf eigene Faust erkundeten oder an Führungen mit umweltpädagogischen Fachkräften teilnahmen oder an den Informationsständen Fragen stellten oder den Schaukasten mit Bienen der Obertaunus-Imker mit neugierigen Blicken umlagerten, waren die schönste Bestätigung.

Anfang der 90er-Jahre hatte der damalige Revierförster Jörg Schultz die Idee, am Waldrand im Altenhöfer Weg eine Einrichtung anzusiedeln, die sich der Waldpädagogik widmet. Viele verschiedene Baumarten auf kleiner Fläche, ein Teich und ein Bachlauf, gut zu erreichen und doch außerhalb der Stadt, das war der ideale Ort, um den Versuch zu wagen, Kinder und Jugendliche im Wald selbst mit dessen Regeln und Gesetzen, aber auch der Schönheit, den „Geheimnissen“ und der Bedeutung des Forstes vertraut zu machen. Hier konnte man Wald nicht nur theoretisch verstehen, sondern sinnlich erleben, riechen, erlaufen.

Jörg Schultz brauchte bei Dieter Rosentreter, damals Vorsitzender der FDP-Fraktion und kurz darauf Stadtverordnetenvorsteher, keine große Überzeugungsarbeit zu leisten, um einen Unterstützer zu gewinnen. Bei der jährlichen Waldbegehung des Magistrats war schlechtes Wetter und man freute sich über das Gerüst einer Hütte auf dem Hügel – laut Jörg Schultz der alte Schafstall, der auf der Stierstädter Heide weichen musste. Es folgten Waldlehrpfad und Baumsammlung, die Nachfrage aus Schulen und Jugendeinrichtungen wurde so stark, dass eine Toilettenanlage unverzichtbar wurde. 1999 wurde der Förderverein gegründet. Dieter Rosentreter wurde und ist bis heute Vorsitzender. Der damalige Landrat Jürgen Banzer wurde als 2. Vorsitzender gewonnen – und damit auch der Zugang zu regionalen Sponsoren. Erste öffentliche Veranstaltungen wie das Waldfest begeisterten die Oberurseler. Als in Schloßborn ein ehemaliges Sägewerk zum Abriss anstand und dem Schulwald angeboten wurde, bestand das ehrenamtliche Engagement seine erste Bewährungsprobe.

Positiv war auch das zunehmende öffentliche Interesse. Die Landtagsabgeordnete Brigitte Kölsch lockte Minister und Staatssekretäre in den Schulwald, die immer wieder finanzielle Unterstützung für den Förderverein mobilisierten. Dass jedes Jahr Tausende Kinder und Jugendliche Wald erleben können, hängt auch mit der Qualität des pädagogischen Konzeptes zusammen. Die Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro der Stadt, namentlich Cornelia Benner und Bettina Schuster-Kunovits, war wegweisend. Interessierte können heute neben der Pflege des Waldes in Verbindung mit Umwelt- und Naturschutz, auch die handwerklichen Fähigkeiten der Forstwirte bei der Verarbeitung des Rohstoffes Holz in den verschiedenen Variationen erleben.

Beim Waldfest am Samstag, 6. September, findet zwar in der Waldschulklasse kein Biologieunterricht unter Baumkronen statt, aber auf dem kleinen Studienpfad gibt es über 70 Baumarten zu entdecken, das Waldmuseum beleuchtet die Geschichte des 750 Hektar großen Stadtwaldes und der einzigartigen Hohemark, in Teich und Bachlauf können mit der Becherlupe Lebensräume erkundet werden und im historischen Sägewerk findet man Holzwerkzeuge und Produkte, die aus 100 Jahre alten Bäumen hergestellt werden. Ein Apothekergarten und der Wahrnehmungspfad runden das vielfältige Angebot ab.

Auf ihrer Entdeckungstour durch das Schulwaldgelände kamen Kindergruppen auch an der „Häschenschule“, dem Ursprung des Schulwaldes, gegenüber dem Teich vorbei.

CITY BIKE & FUN
Bikes • Parts • Wear
ALLE AUF LAGER BE-FINDLICHEN BMC-MODELLE 25% * RABATT * BIS 9.8.14
City Bike & Fun
Stephan Beus
Holzweg 15
61440 Oberursel
Tel. 06171-582370
Werkstatt -581428
info@citybikefun.de
www.citybikefun.de ®
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

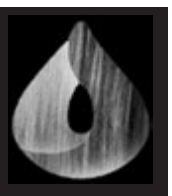
Timberland ecco GEOX ATMET
Sommer Schluss Verkauf
NIKE converse ara
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL
Clarks Gabor Sioux DAS MOKASSIN GEFÜHL

Orscheler Teebüchs
Ackergasse 9 · Oberursel · Tel.: 06171-698575

75 Jahre ®
Jubiläumsangebote vom 08. – 16. August 2014
Lassen Sie sich überraschen von unseren Angeboten anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens.

Bollinger
Bücherwelt im Camp King
Eoin Colfer auf Deutschland-Tour!
Karten sind in der Buchhandlung erhältlich!

Erleben Sie eine besondere Zeitreise mit dem irischen Kultautor am 18. September.
Hohemarkstraße 151 · Telefon 06171 - 284664

Charly's Style
im Frisörsalon Ewert

Unsere Spezialitäten:
Perückenbestellung
Perückenpflege
Perückenschnitt
Charlotte Schwiebert
Kurmainzer Straße 79
61440 Oberursel-Weißkirchen
Tel. 06171-72534
01578-9699987

Zeit, an den Winter zu denken. Die Reisesaison 2014/15 ist eröffnet.
Ihr HolidayMaker Team
Iris Schneider und Christiane Marx
5 Jahre Holiday Maker
HolidayMAKER Reisemarkt
Strackgasse 9 · 61440 Oberursel
Telefon 06171.8 87 99 78

Flohmarkt im Seniorentreff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, findet am Samstag, 9. August, von 9 bis 13 Uhr ein Flohmarkt statt. Zusätzlich gibt es an allen Flohmarktterminen bis September für Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre gebrauchten Sachen im Hof des Seniorentreffs zu verkaufen. Eine Gebühr fällt nicht an. Verkaufstische oder Decken müssen selbst mitgebracht werden. Interessierte melden sich unter Tel. 06171-585333. Am Flohmarkttag ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee und Kaltgetränken sowie hausgemachten Waffeln und Grillwürstchen gesorgt.

Feuerwehr lädt zu Blutspendeaktion

Hochtaunus (how). Der Kreisfeuerwehrverband und der DRK-Blutspendedienst laden am Freitag, 15. August, von 16.30 bis 20.30 Uhr zur 10. Groß-Blutspendeaktion in das Feuerwehrhaus der Stadt Neu-Anspach, Am Burgflecken.

Alle Blutspender, nicht nur jene aus den Reihen der Feuerwehr, sind aufgerufen, einen Beitrag zu leisten, dass auch über die Sommermonate genug wertvolle Blutkonserven vorrätig sind. Traditionell bekommen die drei Feuerwehren mit den meisten Spendern Geldpreise für die Kameradschaftskasse. Aus Anlass der 10. Aktion erhalten auch Feuerwehren, für die sich die meisten Spender eintragen, besondere Preise. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Christoph Schwarzer aus Königstein stellt im Namen des Forums der Automatenwirtschaft in Europa und der Deutschen Automatenwirtschaft einen modernen Tischkicker und zwei weitere attraktive Preise zur Verfügung.

Um 16.30 Uhr wird vom Neu-Anspacher Bürgermeister Klaus Hoffmann, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus, Norbert Fischer, und Jürgen Swoboda, dem Öffentlichkeitsbeauftragten des Deutschen Blutspendendienstes, die Aktion offiziell eröffnet. Nach der Blutspende erwartet die Teilnehmer ein Imbiss. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Weitere Infos unter Tel 0800-1194911 oder www.blutspende.de

Wanderung zum Nibelungensteig

Oberursel (ow). Der Odenwald ist am Sonntag, 3. August, Ziel der Wanderer im Alpenverein Hochtaunus-Oberursel. Ausgehend von Reichelsheim wird auf einer abwechslungsreichen Rundwanderung zum Nibelungensteig eine Strecke von 25 Kilometern mit 870 Metern Höhenunterschied zurückgelegt. Um in Fahrgemeinschaften nach Reichelsheim zu fahren, wird sich um 8 Uhr in der Hohemarkstraße (bei der U-Bahn-Haltestelle Lahnstraße) getroffen. Für die Organisation ist eine Anmeldung per E-Mail unter maus.claudia1508@gmail.com bei der Wanderleiterin erforderlich.

Christiane Rink, die stellvertretende Zentrumsleiterin, mit dem Modell des Neubaus des Traute- und Hans-Matthöfer-Hauses. *Foto: bg*

Die Cafeteria war beim Sommerfest immer gut gefüllt

Oberursel (ow). Im Traute- und Hans-Matthöfer-Haus wurde ein kleines aber feines Sommerfest gefeiert. Auf der Terrasse des Hauses, an der sich das fast 10 000 Quadratmeter große parkähnliche Gartengelände mit herrlichem altem Baumbestand anschließt, herrschte bei strahlendem Sonnenschein bei den Heimbewohnern und ihren Angehörigen, die in großer Zahl gekommen waren, beste Feierlaune.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst hatte das Fest begonnen. Die stellvertretende Zentrumsleiterin Christiane Rink freute sich, eine große Gästeschar und zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können. Neben Bürgermeister Hans-Georg Brum, der bereits Stammgast bei jedem Sommerfest ist, waren unter anderem der gerade neu gewählte AWO-Kreisvorsitzende für Frankfurt, Ansgar Dittmar, der die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Erich Nitzling angetreten hat, und die neue AWO-Vorsitzende von Oberursel Liselotte Bieback-Diel gekommen. In einem kleinen Grußwort unterstrich Bieback-Diel die gute Kooperation zwischen der AWO Oberursel und dem Altenhilfezentrum.

Viele der Oberurseler AWO-Mitglieder waren wie alle Jahre tatkräftig beim Sommerfest im Einsatz. Sie standen an der langen Kuchentheke und verkauften leckere Kuchen und Torten. Die Cafeteria war wie immer gut gefüllt, für stimmungsvolle Kaffeehaus-Musik sorgte ein Pianist. Am Waffelstand gab es knusprige Waffeln mit Sauerkirschen und Sahne, heiß von den fleißigen Bäckerinnen Elisabeth Knoth und Sigrun Tilke serviert. In der Weinlaube ließ es sich am besten aushalten, die schattig-kühlen Plätze unter den alten Bäumen waren besonders begehrt. Carrie Haub und Sabine Behrent versorgten die Besucher mit Wasser, Wein oder Sekt. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim spielte den Gästen schwungvoll auf und das Duo „Anja und Harald“ sorgte für bekannte Schlager, die zum Mitsingen oder Mitsummen animierten. Clownin Pauline ging durch die langen Tischreihen und heiterte mit ihren Späßen die Gäste gekonnt auf. Daneben wurden im Stundenrhythmus für interessierte Gäste Führungen durch das Haus angeboten.

Sabine Behrent und Carrie Haub sind die guten Geister in der Weinlaube. *Foto: bg*

Auf dem Gelände des Altenhilfezentrums in der Kronberger Straße 5 wird gebaut. Das Traute- und Hans-Matthöfer-Haus, eine Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt in Trägerschaft der Johanna-Kirchner-Stiftung, wird komplett modernisiert. Am 9. Oktober soll das Richtfest für den ersten Bauabschnitt gefeiert werden, wie Christiane Rink berichtete, gleichzeitig feiert das Altenhilfezentrum an diesem Tag sein 40-jähriges Bestehen; deshalb wurde das Sommerfest auch nicht so groß begangen.

Die Johanna-Kirchner-Stiftung, die im Jahre 1951 von der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt gegründet wurde, ist Träger des Hauses und investiert kräftig, getreu dem Stiftungszweck „alten und pflegebedürftigen Menschen einen Lebensabend in Geborgenheit zu ermöglichen“. Die Stiftung unterhält insgesamt sechs Altenhilfezentren im Frankfurter Raum, aber auch mehrere Kindertagesstätten. Der Geschäftsführer Dr. Jürgen G. Richter versteht daher die AWO als Dienstleister in Sachen Solidarität und Nächstenliebe.

Durch den Neubau entstehen 46 neue hochmoderne Einzelzimmer mit Nasszelle. Im zweiten und dritten Bauabschnitt werden alle 136 Zimmer des Altenhilfezentrums saniert und auf neuesten Standard gebracht, entsprechend der der neuen Energieeinsparverordnung. Durch die Baustelle auf dem Gelände musste der beliebte Flohmarkt ausfallen, das war aber nur ein kleiner Wermutstropfen bei dem gelungenen Sommerfest.

Veranstaltungen im zweiten Halbjahr

Hochtaunus (how). Der neue Veranstaltungskalender des Taunus Touristik Service (TTS) liegt vor. Das über 100 Seiten umfassende Büchlein gibt es kostenfrei an allen tourismusrelevanten Stellen im Taunus. Es präsentiert einen bunten Mix aus Veranstaltungen.

Neun Rubriken sorgen dafür, dass jeder schnell und einfach das findet, was ihm gefällt. Außerdem können sich Einheimische und Gäste der Taunusregion von den Highlight-Seiten inspirieren lassen, die zu Beginn des Kalenders die besten Tipps bereithalten.

Die Monate Juli bis Dezember bieten Spaß und Unterhaltung für jeden Geschmack und für jedes Alter: Festivals und Burgfestspiele, Rad- und Wanderevents, Weinfeste, Herbstmärkte, Konzerte und Weihnachtsmärkte – die Liste der Veranstaltungen für das kommende halbe Jahr ist lang und zeigt, dass im Taunus wie immer viel los ist.

10 % * RABATT
WÄHREND DER UMBAUPHASE
* AUF LAGERWARE
BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/973710 · www.schaumalrein.de

SPD-Ferienfraktion beim FV Stierstadt

Oberursel (ow). Im August nimmt die SPD-Ferienfraktion der Stadtverordnetenversammlung ihre Arbeit auf. An jedem Freitag der Sommerferien werden Plätze und Einrichtungen besucht, die in der öffentlichen Diskussion stehen, um sich so direkt mit den Verantwortlichen ein Bild über den aktuellen Sachstand und das mögliche weitere Vorgehen zu machen, gleichzeitig aber auch mit den Beteiligten zu diskutieren. Beginn ist am Freitag, 1. August, mit einem Besuch beim FV Stierstadt. Dort möchte sich die SPD-Fraktion über die Aktivitäten des Vereins zur Schaffung eines Kunstrasenplatzes informieren. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Vereinsheim in der Steinbacher Straße.

Personen

Die Nassauische Sparkasse (Naspa) bekommt in den Kreisen Hochtaunus und Limburg einen neuen Regionalmarktleiter für das Privatkundengeschäft: **Gunther Schmitz** (52) übernimmt Ende Juli den Stab von Stefan Hohmann (51). Schmitz ist seit 1999 in verschiedenen Leitungsfunktionen bei der Naspa tätig. Seit September 2007 leitete er den Regionalmarkt Rhein-Lahn-Kreis. Der verheiratete Vater zweier Kinder ist in seiner Freizeit begeisterter Radsportler. Stefan Hohmann leitete den Regionalmarkt Hochtaunus seit September 2007. Er übernimmt am Naspa-Sitz in Wiesbaden die Leitung des Private Banking und das Geschäft mit den Heil- und Freien Berufen. Außerdem wird er das Financial Planning und die Vermögensnachfolgeplanung für die Private Banking-Kunden aufbauen.

Mein Sommertipp: Kühle Brise durch radeln. Wir haben reichlich Erfrischungen im Angebot!
HEIKO SCHOLL
CITY ZWEIRAD
Heiko Scholl
Korfstraße 2, 61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

Wanderclub Berg Auf zu Besuch in Köppern

Oberstedten (ow). Am Sonntag, 3. August, starten die Wanderer des Clubs „Berg Auf" Oberstedten um 9 Uhr vom Treffpunkt Gasthaus „Tante Anna" zum Taunusklub nach Köppern. Dessen Vorsitzender Rolf Jäger führt die Oberstedter Besucher durch die Köpperner Gemarkung. Zur Mittagsrast wird in das Köpperner Waldheim zum Sommerfest eingekehrt.

Der sensiblen Pastorin (Helena Rau, r.) gelingt es durch intensives Zuhören die „irre" Wirklichkeit des Jungen (Babette Marschner, l.) zu verstehen. *Foto:Struck*

Irritierende Wirklichkeit

Oberursel (ow). Das Drei-Personen-Stück „In der Stunde des Luchses" von Per Olov Enquist, das die junge Schauspielertruppe „Irre-Parabel" an drei Tagen in einer gekürzten Fassung in der Rotunde des Gymnasiums aufführte, geht unter die Haut. Das 1988 entstandene Drama spielt in einem psychiatrischen Krankenhaus. Hauptperson ist ein jugendlicher Gewalttäter, der ein Ehepaar ermordet und dessen Haus abgebrannt hat. Die Therapeutin Lisbeth kann keinen Zugang zu dem Jungen finden. Eine Pastorin soll deshalb versuchen, den Fall zu ergründen. Das Stück endet mit dem Tod des Jungen und dem Kirchenaustritt der Pastorin. Irre-Parabel zeigte ein beeindruckendes Bühnenbild, eine grandiose Hauptdarstellerin und eine gleichermaßen ergreifende wie irritierende Inszenierung.

Im Gespräch mit der Pastorin werden Konturen im Leben des Jungen erahnbar. Zug um Zug erweitert sich das Bühnenbild mit Fotos aus der Vergangenheit und der Gefühlswelt des Jungen. Früh und unvermittelt von seiner Mutter verlassen, verbrachte der Junge seine Kindheit im Hause des geliebten Großvaters. Dann jedoch verliert er diese Konstante durch dessen Tod. Das ältere Ehepaar, das das Haus des Großvaters bezieht, ermordet der einsam zurückgebliebene Junge. Danach steckt er das Haus in Brand. Nun sitzt er in einer Nervenheilanstalt, wo man nicht weiß, ob man es mit einem Kranken oder einem Kriminellen zu tun hat. Er wird mit Psychopharmaka ruhiggestellt und bei einem Universitätsversuchs mit einer Katze betraut, die er nach seinem Großvater „Valle" nennt. Mit diesem „Tierversuch" versucht die Anstaltsleitung schwergestörte Menschen wieder „gesellschaftsfähig" zu machen. Zunächst scheint die Rechnung aufzugehen, doch dann endet das Experiment gewaltsam: Der Junge stößt einem Mitpatienten eine Schere in den Bauch, bringt seine Katze um und versucht sich anschließend selbst umzubringen.

Da die Therapeutin (treffend dargestellt von Katharina Hansen) nicht mehr weiter weiß, bittet sie eine befreundete Pastorin (Helena Rau) um Hilfe. Dieser gelingt es durch intensives Zuhören, die irritierende „irre" Wirklichkeit des Jungen zu verstehen. Dabei nimmt der Junge auch die Zuschauer mit seiner Geschichte in den Bann. Am Ende scheint man zu verstehen, warum er seinem Leben ein Ende setzen will, um wieder dorthin zu gelangen, wo die „Himmelsharfe" spielt und Valle auf ihn „wartet".

Wenn der Junge, großartig dargestellt von Babette Marschner, intensiv von sich, der Katze und seinem Glauben erzählt und die Pastorin gebannt und nachfragend zuhört, dann erlebt man nicht nur eine enorme schauspielerische Leistung, sondern gerät als Zuschauer auch in einem Zustand zwischen „Normalität" und „Verrücktheit". Feste Grundsätze über Leben und Glauben werden erschüttert, therapeutische Bemühungen erscheinen zweifelhaft. Die Sätze des Jungen und die Bilder aus seinem Leben gehen unter die Haut. Die Wirklichkeit ist plötzlich auch außerhalb der begründbaren Welt „wirklich" und tief erfahrbar. Der Junge lebt in einer eigenen Zeit- und Realitätsebene, in der „Stunde des Luchses", wie er es ausdrückt. Ergeben dort sogar seine Gewalttaten einen „Sinn"? Der Zuschauer bleibt ergriffen und auch irritiert zurück. Warum tritt die offenbar seelsorgerisch talentierte Pastorin, die als Einzige den Täter verstanden hat, nach dessen Selbstmord aus der Kirche aus? Wie soll man sich zur Handlung stellen? Und welche Botschaft hat das Stück?

Vielleicht hätte sich wegen der Vielschichtigkeit des Stücks eine anschließende Diskussion mit dem Publikum angeboten, um das Gesehene und Gehörte und die Ideen hinter der Inszenierung von „Irre-Parabel" besser zu begreifen.

Seit 40 Jahren gibt es am Gymnasium Oberursel Theaterinszenierungen der Theater-AG. Gegründet und viele Jahre geleitet wurde sie von Klaus Schmücker, der kürzlich verstarb. Seit 13 Jahren führen Timo Vogt und Klaus-Dieter Köhler-Goigofski die Arbeit ihres „Mentors" erfolgreich weiter.

Der Mittwoch im Hessenpark

Hochtaunus (how). Mittwochs jeweils um 17 Uhr bieten Vorträge und Rundgänge Einblicke in die Arbeit des Freilichtmuseums Hessenpark. Am 13. August vermittelt eine Sanierungsführung historische Techniken des Malerhandwerks. Beim landwirtschaftlichen Rundgang am 20. August geht es um „Allerlei Pflugzeuge". Vorgeführt wird die Stoppelbearbeitung mit historischem Gerät. Bei gutem Wetter dürfen interessierte Museumsbesucher selbst Hand anlegen. Eine Depotführung wird am 27. August angeboten. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Sammlung des Freilichtmuseums, die beinahe 200 000 Objekte umfasst. Die Teilnahme an der Depotführung ist nur nach Anmeldung per E-Mail an buchung@hessenpark.de oder unter Telefon 06081-588161 oder-109 möglich. Treffpunkt zu allen Terminen ist jeweils hinter der Museumskasse.

Stammtisch

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 6. August, findet ab 17 Uhr der Stammtisch des Vereins Muskelkranke Hessen im Freizeitrestaurant „Waldtraut", Hohemarkstraße192, statt. Gäste sind willkommen.

Männer-Upgrade Gutschein
vom Trockenhaarschnitt auf Waschen-Schneiden-Styling
gültig bis 30. September 2014
Friseur am Marktplatz Ruppel
www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel
Anzeige ausschneiden und einfach zum nächsten Besuch mitbringen!

• 10 Jahre Oberhöchstadter Straße •
10% bei Vorlage dieser Anzeige
gültig bis 30.8.14
www.bilder-hofmann.de
DER RAHMENMACHER IN OBERURSEL
EINRAHMUNGEN · RESTAURIERUNGEN
EIGENE WERKSTATT
Oberhöchstadter Straße 4a – 6 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 57 88 0 · www.bilder-hofmann.de

Seit 40 Jahren
ist das Reisebüro Gerecht in Oberursel ansässig.
Aus diesem Anlass möchten wir mit Ihnen am
02. August 2014
von 10 bis 16 Uhr feiern.
- Begrüßungssekt mit Knabbereien
- Erinnerungsbild als Fotomontage (Screen Green Wand)
- Beach-Bar mit karibischer Musik & alkoholfreien Cocktails
- Kinderschminken um 11 Uhr und 14 Uhr
- Tombola mit attraktiven Preisen (Verlosung um 15 Uhr mit gleichzeitiger Gewinnübergabe)

Wir freuen uns auf Sie!
Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 5 40 83 Fax 06171 / 5 92 62
E-Mail: info@reisegerecht.de www.reisebuero-gerecht.de

Möglichkeiten der Kooperation von Schulen und Sportvereinen

Hochtaunus (gw). Schulen, bei denen Sportgeräte angekettet werden, damit sie kein Vereinssportler benutzen kann, gibt es auch im Hochtaunuskreis offenbar immer noch. Aber dies ist wohl eher die unrühmliche Ausnahme und nicht gängige Praxis im Zusammenwirken von „Schule und Verein“, wie bei der Informationsveranstaltung des Sportkreises 31 Hochtaunus deutlich wurde.

Zu der Podiumsdiskussion hatte der Sportkreis-Vorstand fünf Personen in der Aula der Grundschule am Urselbach in Oberursel eingeladen, die bereits Erfahrung mit Sport im Ganztags-Schulbetrieb haben und Hilfestellung für künftige Projekte geben konnten. Mit Landrat Ulrich Krebs, Ulrich Striegel (Referat Schulsport im hessischen Kultusministerium), Roland Frischkorn (Vorsitzender des Sportkreises Frankfurt), Andreas Klein (Schulsportkoordinator und Lehrer an der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf) und Dr. Frank Obst (Bildungsakademie des Landessportbundes) berichteten fünf Fachleute aus dem praktizierten Alltag und zeigten Möglichkeiten auf, um den Nachmittagssport zu einer „Win-Win-Situation“ für Schulen und Sportvereine werden zu lassen.

Von der Philipp-Reis-Schule konnte Lehrer Andreas Klein (Bild) berichten, dass sich die Sport-AGs, die zu einem überwiegenden Teil von Vereinstrainern auf Stundenhonorar-Basis betreut werden, in den letzten drei Jahren hervorragend entwickelt haben. Zum einen profitiere die PRS davon, dass über diese Kooperation auch Sportarten wie Badminton, Fußball für Mädchen und Inline-Hockey angeboten werden können und andererseits profitierten aber auch die Friedrichsdorfer Sportvereine durch Mitgliederzuwachs von den gemeinsamen Aktivitäten wie der „Sport-Show“, die bereits zum sechsten Mal angeboten wird.

Frankfurts Sportkreis-Chef Frischkorn verwies auf die positiven Erfahrungen, die die Basketballer der Frankfurt Skyliners oder die Frankfurter Eintracht mit ihren Aktivitäten in den Schulen der Main-Metropole gemacht haben. Das Programm „Schulkids in Bewegung“ zur Bewegungsförderung Frankfurter Grundschüler läuft im vierten Jahr, hat inzwischen 3400 Erstklässler erreicht und wird von der Stadt mit mehr als 150 000 Euro pro Jahr unterstützt. Bedenken bezüglich der Versicherungs- und Aufsichtspflicht sowie der Notengebung durch Vereinstrainer konnten von den Podiumsteilnehmern ausgeräumt werden. Striegel: „Dafür haben wir inzwischen Lösungsmöglichkeiten geschaffen.“

Die Basketballer an zwei Bad Homburger Schulen sind aktuell ein gelungenes und erfolgreiches Beispiel dafür, wie Übungsleiter aus den Vereinen in den Schul-Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ eingebunden werden können. Darüber hinaus leistet bei der HTG Bad Homburg ein engagierter Jugendlicher sein „Freiwilliges soziales Jahr“ ab.

Die Ganztagsschule sei nicht umkehrbar, hatte Landrat Krebs den Zustand im heutigen Bildungssystem beschrieben und die verlässliche Zusammenarbeit von Schule und Verein als zukunftsweisend eingestuft. Als ermutigende Beispiele nannte er die Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg und die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf, wo diese Kooperation bereits erfolgreich funktioniere.

Bei der Diskussionsrunde im Anschluss an den Informationsteil der Veranstaltung wurde auch über das Thema Betriebskostenzuschüsse in Sporthallen gesprochen. Sascha Bastian, im Fachbereich Schule und Betreuung im Landratsamt beschäftigt: „Bei kreiseigenen Schulsporthallen ist darüber nicht nachgedacht worden. Diese Hallen stehen den Vereinssportlern weiterhin kostenlos zur Verfügung.“

Gelungen moderiert wurde die zweistündige Veranstaltung von Helmut Kalbskopf, der als ehemaliger Schulsportkoordinator im Hochtaunuskreis, Vereinsvorstand und Ex-Sportlehrer an der Christian-Wirth-Schule in Usingen mit der Problematik bestens vertraut ist.

SoVD-Mitglieder unternahmen Busausflug an den Main

Oberursel (ow). Der Sozialverband SoVD Ortsverband Oberursel hat eine sommerliche Busfahrt unternommen. Schloss Philippsruhe in Hanau war das erste Ziel. Imposant am Main gelegen, musste sich jeder die Zeit einteilen, um einen Rundgang in der Belle Etage zu unternehmen, im Museumscafé einzukehren, und im Schlosspark und am Main zu flanieren. Wer versuchte, sich in vergangene Zeiten zu versetzen, wurde durch die Flugzeuge schnell aus seinen Träumen gerissen.

Ein Teil der Gruppe wollte lieber das moderne Hanau sehen und wurde vom Bus direkt vor dem Café Schien abgesetzt. Über die große Auswahl an Kuchen und Torten haben alle gestaunt. Einige haben ein zweites Stück probiert, andere sind der Versuchung erlegen, etwas in der nahen Fußgängerzone einzukaufen. Zum Ausklang des Tages ging die Fahrt weiter nach Alzenau-Wasserlos in Wenzels Weinscheune. Da hatten die Teilnehmer die Wahl, auf der Terrasse unter Palmen und Reben zu sitzen, oder sich im urigen Innenraum an langen Holztischen zuzuprosten. Der Frankenwein ist allen gut bekommen und hat zu fröhlichem Gedankenaustausch und Heiterkeit geführt. In der Ferne konnte man sehen, wie sich über Frankfurt ein bedrohliches Unwetter zusammenbraute. Die Erinnerung an diesen wunderschönen Tag blieb umso lebendiger, als alle ausstiegen und vom Regen erwischt wurden.

Die reiselustigen Mitglieder des SoVD verbrachten einen erholsamen Tag am Main.

Hitomi Wachi und Osamu Oshimoto aus Higashiyamato ließen sich zusammen mit Bürgermeister Hans-Georg Brum von Brigitte Zehnder (v.l.) die neue Schülerzeitung zeigen. Foto: ach

Freundschaft mit Schülern und Chor aus Higashiyamato

Oberursel (ach). Hoher Besuch aus Japan hatte sich am Dienstag bei der Leiterin der Grundschule am Urselbach Brigitte Zehnder angekündigt. Es waren die zwei Abgeordneten Osamu Oshimoto und Hitomi Wachi aus Higashiyamato, „einer Stadt im Grünen westlich von Tokio, die Oberursel durchaus vergleichbar ist“, erklärte Bürgermeister Hans-Georg Brum, der an dem Treffen teilnahm. Die Gäste sind längst zu Freunden geworden, denn es war nicht das erste Mal, dass sie in der Grundschule Station machten, um Briefe und Bilder japanischer Kinder zu überbringen und im Gegenzug Malereien und Texte der Oberurseler Kinder mit nach Japan zu nehmen.

Schon vor Jahren bemühte sich der japanische Botschafter auf Bitten der Stadt Higashiyamato um Kontakte zu einer Stadt in Deutschland und klopfte dabei auch in Oberursel an. Zunächst war an Wirtschaftskontakte gedacht, doch nach der Katastrophe von Fukushima trat dieser Aspekt in den Hintergrund. Daraufhin meldete sich Osamu Oshimoto im September 2012 während eines Besuchs in Oberursel bei der Stadtverwaltung. Er suchte nach geeigneten Schulen, die mit ausgewählten Grundschulklassen aus der japanischen Stadt eine Partnerschaft eingehen wollten. Ziel war es, den Kindern den Horizont zu öffnen, die eigene Kultur des Landes weiterzugeben und über die Kulturen der anderen Länder zu lernen. Osamu Oshimoto ist ebenso wie seine Kollegin Hitomi Wachi in seiner Heimatstadt zuständig für Kultur.

Noch vor den Weihnachtsferien 2012 konnte über den städtischen Geschäftsbereich Kultur und Gesellschaft ein Kontakt zur Grundschule am Urselbach und Schulleiterin Brigitte Zehnder hergestellt werden und schon Mitte Januar 2013 kam der erste Austausch von gemalten Bildern, Fotos und Briefen zustande. Osamu Oshimoto kam eigens aus Japan angereist, um das Paket an Brigitte Zehnder und die Kinder zu übergeben. Zwölf Poster mit Bildern ihrer Schule in den vier Jahreszeiten hatten die japanischen Kinder ihm mitgegeben, die Oberurseler revanchierten sich mit Bildern von besonderen Ereignissen an der Schule. Karneval war ein beliebtes Thema, konnte doch Osamu Oshimoto gleich bei seinem ersten Besuch in Oberursel eine Sitzung miterleben – ein unvergessliches Erlebnis für ihn! Diesmal konnte Brigitte Zehnder mit der druckfrischen Schülerzeitung aufwarten und mit dem nagelneuen Schullogo.

Der Gedanke eines Austauschs mit Japan fand auch in der Grundschule Stierstadt schnell großen Gefallen und so bemühte sich Lehrerin Gabriele Merlé darum, eine passende Klasse für einen Briefwechsel mit ihren Grundschulklassen zu finden, was in diesem Frühling auch gelungen ist. Osamu Oshimoto, der bereits zum vierten Mal in Oberursel ist, und Hitomi Wachi, die ihn zum zweiten Mal begleitet, hatten damit nun bereits zwei Anlaufstationen.

Doch damit nicht genug. Mittlerweile wurden über persönliche Verbindungen eines Mitglieds nach Japan auch Kontakte mit dem Gesangverein Germania 1873 Weißkirchen geknüpft. Ein Chor aus Higashiyamato mit mehr als 20 Gruppen hat größtes Interesse daran, im Heimatland von Beethoven aufzutreten. „Es ist für die Chormitglieder ein Traum, in einer Kirche in Deutschland zu singen“, verraten Osamu Oshimoto und Hitomi Wachi über ihre musikalischen Landsleute. Sie haben auch schon Nägeln mit Köpfen gemacht. Am ersten Adventssamstag, 29. November, treten etwa 15 Chorsänger aus Higashiyamato zusammen mit dem Gesangverein Germania Weißkirchen während des Oberurseler Weihnachtsmarktes in der Hospitalkirche auf.

„Wir müssen noch nach Weißkirchen, um mit der Germania das Programm und weitere Einzelheiten zu besprechen“, erklärten die Gäste in der Grundschule am Urselbach. Der Bürgermeister äußerte Bedenken, ob die Hospitalkirche groß genug ist, die Zuhörer dieses speziellen Konzerts zu fassen. Er versprach, dass sich die Stadt um einen größeren Rahmen bemühen will. Es sollte eigentlich das einzige Konzert sein, das die Japaner auf ihrer Deutschlandreise geben. Doch Brigitte Zehnder hatte die glänzende Idee, dass vielleicht noch ein zweiter Auftritt mit dem zahlenmäßig starken Chor ihrer Grundschulkinder in der großen Aula der Schule ermöglicht werden könnte. Ein Gedanke, der grundsätzlich auch den japanischen Sängern viel Freude bereiten würde, doch es werde schwierig sein, einen weiteren Auftritt in das straffe Besuchsprogramm einzuflechten, so Hitomi Wachi. Denn der Chor möchte unbedingt den Kölner Dom sehen und bei dieser Gelegenheit das Beethovenhaus in Bonn besuchen.

Zwischen Ackerfrüchten und historischen Kulturpflanzen

Hochtaunus (how). Die Agrar-Kultur-Achse in Oberursel ist seit 2011 fester Bestandteil der Regionalparkroute. An der U-Bahnhaltestelle Weißkirchen-Ost finden sich die markanten blauen und roten Rohrsysteme. Dort bauen zwei Oberurseler Landwirte sowohl aktuelle als auch historische Kulturpflanzen an.

Richard Bickert, einer der beiden Landwirte, beantwortet dort Fragen von Schulklassen oder Kindergruppen. Auf Nachfrage unter Tel.: 0151 18415149 bietet er Führungen an. In der Bestimmungsbroschüre zur Agrar-Kultur-Ache sind die Merkmale der unterschiedlichen Pflanzen, Herkunft und Verwendung beschrieben. Die Broschüre gibt es im Rathaus, weitere Infos unter Tel. 06171 502-114. Beim Regionalpark-Rundroutenfest am 7. September gibt es Aktivitäten an der „Gnade Gottes“, an der Agrar-Kultur-Achse und am Maislabyrinth von Landwirt Richard Bickert in der Kurmainzer Straße. Näheres unter www.regionalpark-rheinmain.de.

Die Naturisten feierten ihr Sommerfest

Eine drohende schwarze Wolke versprach nichts Gutes. Aber nach einigen dicken Regentropfen verzog sich das Gewitter schnell und Brunnenkönigin Carolyn II. konnte mit Brunnenmeister Harry das Sommerfest des Naturisten-Sportvereins Helios-Taunus eröffnen. Zu Gast waren auch Bürgermeister Hans-Georg Brum und der Vorsitzende des Sportkreises Hochtaunus Norbert Möller. Bei strahlendem Sommerwetter fanden sich immer mehr Mitglieder und Gäste auf dem Vereinsgelände „An den Kieskauten“ ein. Diverse Speisen und kühle Getränke sorgten bei flotter Musik für Wohlbefinden. Besonderen Anklang fand die von den Mitgliedern zubereitete bunte Palette an diversen Beilagen und Salaten. Das besondere Ambiente wussten auch die Freunde vom benachbarten Country- und Westernclub Bommersheim zu schätzen. Noch zu später Stunde wagten sie einen Sprung in das Abkühlung versprechende Schwimmbad. Andere Gäste hatten es sich da bereits am Lagerfeuer gemütlich gemacht und genossen den romantischen Abschluss des Sommerfests noch bis tief in die Dunkelheit hinein. Wer die Feier verpasst hat, kann sich im Internet unter www.helios-taunus.de sowie per Tel. 06172-43076 über den Verein informieren.

Stadtradler entlasten Umwelt um 8423,2 Tonnen CO_2

Oberursel (ow). Zum 4. Mal hat sich Oberursel an der Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln beteiligt. Vom 2. bis zum 22. Juni traten 356 Bürger sowie 25 Kommunalpolitiker in die Pedale und sammelten 58 494,6 Kilometer. Das ist neuer Rekord für Oberursel. Hätten sie diese Strecke mit dem Auto zurückgelegt, wären 8423,2 Tonnen Kohlendioxid in die Luft geblasen worden.

Erster Stadtrat Christof Fink zeichnete die Teilnehmer aus und übergab ihnen eine Urkunde.Außerdem prämierte er vier Gewinner. Das „Thomas Cook Cycleteam“ und „City Zweirad Heiko Scholl“ wurden für die meisten Radkilometern insgesamt ausgezeichnet. Das Team mit den meisten Teilnehmern war die Grundschule Weißkirchen und das fahrradaktivste Team mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer „Hydrodata & Freunde“. Die höchste Einzel-Kilometerleistung hatte Stephan Kramm vom Thomas Cook Cycleteam.

Aktuell belegt Oberursel mit 58 494,6 geradelten Kilometern Platz 51 von 144 Kommunen, die die Aktion bereits absolviert haben. Allerdings ist zu beachten, dass sich insgesamt 280 Kommunen beteiligen und in vielen Städten noch keine Ergebnisse vorliegen, da der Wettbewerb erst in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt wird. Auch der Stadtradler-Star, der als gutes Beispiel für drei Wochen komplett auf sein Auto verzichtete, konnte ein tolles Ergebnis erradeln: Peter Matthäy liegt mit 968 gefahrenen Kilometern aktuell bundesweit auf Platz acht. In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ liegen die Oberurseler Politiker im Moment mit 48,8 Kilometern pro Parlamentarier auf einem sehr guten siebten Platz. Zum Vergleich: 2011 bei der ersten Teilnahme am Stadtradeln kamen in Oberursel 30 779 Kilometer zusammen, 2012 waren es 27 039 und 2013 waren es 44 641 Kilometer.

Familientreff feiert sein Sommerfest

Oberursel (ow). Von 15 bis 19 Uhr wird der Verein Familientreff am Samstag, 2. August, auf dem Schulhof der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, sein Sommerfest feiern. Die Gäste erwartet ein Programm mit einer interaktiven Trommeleinlage von Baye Cheikh Matala Mbaye, die zum Mitmachen einlädt. Außerdem gibt es Kinderschminken, eine große Hüpfburg, Bobbycar-Rennen und für die Kleinsten eine Spiel- und Krabbelfläche im Schatten. Auch Gespräche und geselliges Beisammensein bei Kulinarischem vom Grill, Kaffee und Kuchen sollen nicht zu kurz kommen.

Diese fahrradaktiven Stadtradler freuten sich über die Siegerehrung und Urkunden im Rathaus.

Familienanzeigen

Cläre Alberti

† 6.7.2014

Für die Anteilnahme und vielfältigen Zuwendungen möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Familie Alberti
Familie Riegel

Oberursel, im Juli 2014

Informationsbüro macht Ferien

Oberursel (ow). Das Informationsbüro zur Bodensanierung in der Eppsteiner Straße, Eppsteiner Straße 11, ist in den Sommerferien nicht besetzt. Die Sprechstunden donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr werden für die Zeit vom 31. Juli bis 4. September im Rathaus, Zimmer 320, fortgeführt. Informationen für die Bürger zur Bodensanierung gibt es auch während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus bei der Abteilung Umwelt und Naturschutz, oder unter Tel. 06171-502-243.

Pietäten

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Kirchliche Nachrichten für Oberursel

Ev. Christuskirche,
Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gottesdienst
(Dr. Seibert)

Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Gottesdienst
(Dr. Seibert)

Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
(Dr. Huth)

Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Gottesdienst
(Fettback)

Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gottesdienst
(Fettback)

Ev.-luth. St. Johanneskirche
Altkönigstraße
Sonntag, 3. August
10 Uhr Hauptgottesdienst;
Kindergottesdienst und
Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 3. August
10:30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Burgdorf)
Leitung: Jugendgottes-
dienstteam

Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 2. August
9.30 Uhr Gottesdienst
(Dlouhy)

Mosaik: Kirche für Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 3. August
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 3. August
10 Uhr Gottesdienst
(Neumann)

International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 3. August
10.30 Uhr englischer
Gottesdienst

Kath. Klosterkirche,
Altenhöferweg 61
Sonntag, 3. August
8 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 2. August
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach,
Gemeindezentrum,
Untergasse 29
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche St. Aureus
und Justina, Bommersheim,
Lange Straße
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt
Sonntag, 3. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier,
Dankgottesdienst zum
550-jährigen Jubiläum des
Schützenvereins Oberursel

Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen
Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche
St. Petrus Canisius,
Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 3. August
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Sonntag, 3. August
18 Uhr Eucharistiefeier

DEN LEBENDEN ZU DIENEN
UND DIE TOTEN ZU EHREN

HERZBERGER BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

HOMEPAGE: www.herzberger-bestattungen.de

OBERURSEL ☎ **06172-33465** HAUPTSTRASSE 95A **TAG & NACHT** OBERSTEDTEN **06172-37252**

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Eisenbahnfreunde suchen ...
Modelleisenbahn & Modellfahrzeuge
Bitte alles anbieten von
klein bis groß (alle Spuren).
Tel. 0151 – 70 800 577

Achtung! Seriöser Bar-Ankauf von alten Möbeln, Bilder, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Hausrat usw. auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen. Alles anbieten, auch def. Sachen. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152/31827126 oder 06181/14164

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe alte Teakmöbel (Sessel, Sofa, Sideboard, Regale etc.) sowie Bogenlampe, Tütenlampe, Wandlampe, Glas der 50-70er Jahre. Tel. 0178/4663670

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Weinkellerauflösung? Spezialist für Weinkellerbewertung u. Ankauf von hochwertigen Rotweinen. Zahle bar. Tel. 0172/6810125 oder thomas@hartwine.de

Stop! Machen Sie ihren Pelzmantel zu Geld. Sowie Zink, Silberbesteck, defekte Uhren, alte Münzen, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck. Ich zahle bar und fair. Tel. 06181/4355366

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen + zahle Höchstpreise für altes Spielzeug + Modellautos von Siku + Wiking, Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, alte Teppiche, alte Nähmaschinen uvm. Tel. 069/89004093

Privater Münzsammler kauft zu fairen Preisen, auch gerne ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten, Barzahlung. Tel. 06134/5646318

Kaufe Briefmarken und Münzen. Sammlungen (keine Massenware) Nachlässe von Deutschland, Europa u. aller Welt. Tel. 06173/63177

AUTOMARKT

Von Privat: Audi A3 1.2 TFS Attraktion, Tiefseeblau Perleffekt, Erstzulassung 4/11, Km 57.000, 2. Hand, Top Zustand (v. Audi geprüft), unfallfrei, Scheckheft gepflegt, div. Sonderausstatt. z. B. Panorama-Glasschiebedach, Sitzheizung u.v.m., VB 13.900,– €. Tel. 0178/4930680

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten ab 1.8., Kelkheim, Breslauerstr. 30 - 32, 1. ZG, 60,- €/Monat. Tel. 06195/5944

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

Tiefgaragenplatz Königstein, Nähe Bahnhof, sehr gepflegte abgeschlossene private Anlage ohne Publikumsverkehr, Euro 12.900,00 Tel. 06434/900984

REIFEN

4 BMW-Felgen auf Conti 225/45R17 91W Radial Tubeless, 2 Jahre alt, 600,– € VB. Tel. 06172/304021

BEKANNTSCHAFTEN

➤ Hier finden Sie Ihr neues Glück ➤

SIE SUCHT IHN

Silke 64 J., Verkäuferin i. R., seit kurzem verwitwet, bin e. liebevolle, ordentl. u. ehrl. Frau, mit sehr schöner Figur. Ich liebe e. schönes Zuhause, die gute Küche und die Natur zu jeder Jahreszeit. Bin völlig unabhängig u. würde Sie gerne besuchen, damit wir alles bereden können. 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

RENATE, 57 Jahre...
eine einfache, natürliche HAUSFRAU, hübsch, bescheiden u. sehr warmherzig. Ich bin ehrlich u. treu, liebe e. gemütl. Zuhause u. suche e. ordentl., ehrlichen Mann für ein zufriedenes Miteinander. Finanz. bin ich ohne Sorgen u. bin unabhängig, so dass ich auch zu Ihnen ziehen könnte, natürl. nur, wenn Sie es möchten. Ihr Anruf erreicht mich ü.
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Netten Mann zum Verlieben gesucht! Junggebliebene, gepflegte 57jährige sucht einen humorvollen, liebenswerten Herren (NR, bis 67), der genauso wie ich das Leben noch einmal so richtig genießen möchte – und das ist bekanntlich zu zweit am Schönsten. Ich freue mich auf Dich! nettermanngesucht@gmx.net

ANNE, 34 J., Arzthelferin...
ist eine hübsche Frau mit schönen Augen und e. schlanken Figur. Ich fühle mich einsam u. sehne mich sehr nach einer ehrlichen Partnerschaft. Dein Familienstand ist unwichtig u. ich freue mich über deinen Anhang. Bitte gleich anrufen, spontan verabreden und kennenlernen!
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

www.sich-wieder-verlieben.de
✗ **Niedergel. Ärztin, 49 J., blonde, lange Haare, wünscht sich niveauvollen Partner – gerne Berufskollegen. Fragen Sie nach Melanie unter ☎ 06172 8039959**
✗ **Attraktive Frau, 55 J., mö. wieder zu zweit sein. Wenn Sie Nähe u. Geborgenheit vermissen, fragen Sie nach Karin unter ☎ 06172 8039959**
✗ **Weibliche, schlanke Frau, 71 J., liebt ein gemütliches Heim und sehnt sich nach Geborgenheit. Sind Sie ebenfalls oft einsam? Fragen Sie nach Ursula unter ☎ 06172 8039959**
☎ 06192 961482 www.dergemeinsameweg.de

48-jährige ILONA, WITWE...
e. schlanke Frau, natürlich, anpassungsfähig, mit attrakt. weibl. Figur, finanz. gesichert. ILONA ist nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam u. sucht für die gemeinsame Zukunft e. lieben, aufrichtigen Mann bis ca. 60 J., evtl. mit ähnl. Schicksal. Für e. Treffen am Wochenende gleich anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Sieglinde, 72 J., Witwe, ohne Anhang, mit schlanker, schöner weibl. Figur, bin sehr gepflegt u. warmherzig. Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, habe Herz u. Gefühl, suche Nähe u. Vertrautheit mit einem lieben Mann. Bitte melden Sie sich heute noch, wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. 1&1-pv kostenlos **Tel. 0800 - 22 88 445**

66-j. verw. HEIDRUN...
Rentnerin, war im Pflegebereich tätig. Wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen! Für diese Anzeige brauchte ich sehr viel Mut - für Ihren Anruf sicher auch, aber evtl. sind wir danach nicht länger einsam! Bin warmherzig, sehe gut aus und habe eine sonnige Seele. Bin finanziell versorgt, nicht ortsgeb. und e. gute Hausfrau. Gern komme ich Sie besuchen, gleich anrufen über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

ER SUCHT SIE

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

Sind Sie meine Traumfrau?
„Mein Name ist UWE, ich bin 58 J. und Projektmanager. Ich besitze ein schönes Zuhause, lege in gesundem Maße wert auf mein Äußeres u. würde mich freuen, e. Frau wie SIE - liebevoll, natürlich, attraktiv u. niveauvoll - kennenzulernen. Ich freue mich schon jetzt auf Ihren Anruf und auf unser erstes Treffen!" Über
PV (069) 56030677 9-22 Uhr- auch Sa/So

Er, 55/1,75/schlk. su. eine in HG lebende, schlk., ehrl. + treue Sie für eine dauerh. feste Beziehung. BmB unter: Chiffre OW 3101

www.sich-wieder-verlieben.de
✗ **Diplomingenieur 33/180, sportl., aufgeschl., kinderlieb, super netter Typ! Mit dieser Anzeige möchte ich „Dich" finden. Melde Dich bitte! ☎ 06172 8039959**
✗ **Chefarzt, 53/180, sportlich, unternehmungslustig, kinderlieb wünscht sich Neustart in eine vertrauensvolle Beziehung mit gebildeter Frau. Greifen Sie zum Hörer und fragen Sie nach Klaus ☎ 06172 8039959**
✗ **Handwerksmeister, 65 J., jung gebl., humorvoll und mit großem Herz möchte sich nochmal mit Herzklopfen verlieben. Lassen Sie uns keine Zeit mehr verlieren! Wer versucht es mit mir? Fragen Sie bitte nach Alfred unter ☎ 06172 8039959**
☎ 06172 8039959 www.dergemeinsameweg.de

Witwer; 51 J.; 189 cm. Sport? Ja, im Fernsehen. Vorlieben: Straßenfeste, Motorradfahren, gemütlich ein Bier trinken, spontane Städtereisen. Neugierig? Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre: KW 31/02

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

Pflege zuhause statt Pflegeheim.
Völlig legal ab Euro 49,- / Tag.
Tel.: 061 04 / 94 86 694
Mail: herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
info@haussamariter24h.de
Tel. 06172-597418
Mobil 0171-4623693

SENIOREN-BETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe Haus mit Grundstück, 647 m² in Oberursel-Oberstedten, Preis nach VB. Tel. 06171/22529

Waldzeltplatz Eschbach, kleines Wochenendhaus, 35 m² auf 400 m² Grundstück mit Inventar, ganzjährig bewohnbar, plus Abstellraum für 9.500,– € zu verkaufen. Tel. 0163/9053302

Freistehendes Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Kelkheim zu verkaufen! 9 Zimmer, ca. 310 qm Wfl., 720 qm Grdst., Bj. 2009, hochwertige Ausstattung, Balkon, Terrasse, Garten, Garage. uvm. KP auf Anfrage Tel. 0176/26309063 oder kelkheim-fischbach@gmx.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir lieben Oberursel! Nette Fam. (Ing./Sozialpäd./2 Kinder) fühlt sich hier wohl u. sucht mittelfr. größere Wohnung/Haus bis 150 m² mit Garten o. gr. Balkon. Miete o. Kauf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0179/6905276

Suche 1-2 Fam. Haus in + um Oberursel zum Kauf, Garten, Garage, möglichst leerstehend. Tel. 06171/2788696 ab 17 Uhr + WE

Familie mit 2 Kindern sucht DHH, RH oder EG-Wohnung mit Garten in Oberursel zum Kauf von privat. Freuen uns über Ihren Anruf! Tel. 0176/82094142

Junge Familie sucht von Privat Baugrundstück/Haus; DHH, EFH, RH auch sanierungsbedürftig; in Kronberg, Bad Soden, Königstein Tel. 01520/8550655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Familie mit 2 Kindern sucht Haus mit Garten zum Kauf in Kronberg, Königstein, Oberursel – ohne Makler!!! Ca. 120–250 m². Wir freuen uns über Angebote unter Tel. 0160/91502954

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro, zentrale Lage, 20m² + Nebenräume, 220,- €. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Berufst. Frau, 62, sucht z. 01.09. Wohnung im Raum Oberursel/Kronberg, ca. 50 m², m. EBK, Balkon od. Terrasse. Tel. 0152/22824484 ab 19 Uhr

Akademiker mit Festanstellung im öffentl. Dienst, alleinstehend, sucht in HG, OU 2,5 bis 3 Zi-Wo. ab 60 m², gerne mit Balkon/Terrasse oder Garten bis 750,– € warm. Tel. 0170/4323059

Wochenendheimfahrer, Dipl.-Ing., Luftfahrtuntern., sucht möbliertes Zimmer / Appartment, Raum Oberursel, langfristig. Tel. 0172/3662713 oder L.AM@gmx.net

Freundlicher Lehrer an der FIS sucht langfristig ruhige, helle Mietwohnung (2-3 Zimmer) in Orschel oder Weißkirchen zu fairem Preis. Tel. 0151/22383302

Dame in gesicherter Position sucht zum 1.9. langfristig in Bad Homburg moderne Wohnung, mind.120 m², EBK, 1½-2 Bäder, Garage, Keller. (Mo – Fr zw. 10 u. 12 Uhr): Tel. 0176/54332241

Hospiz Mitarb. sucht 2 ZKB mit Balkon! In Obu + Umgebung, nur Privat, keine Makler. Angebote an: Tel. 0160/94700311

Ärztefamilie (3P) sucht von privat eine 3-4 Zi. Wohnung in Königstein, Kronberg, Bad Soden NH mit Garten/Terrasse/EBK bis 1000 WM. Tel. 0176/66578775

Manager Familie (3 P.) int. Unternehmen sucht im HTK & MTK, 4 ZW od. Häuser bis 2100,- € kalt, ab sofort zu mieten, Dr. Kim, Tel. 0177/7971617 od. senfkorn@hotmail.com

VERMIETUNG

1 – Zimmer Appartement, ca. 32 m² + Keller 12 m², Einbau Küchenzeile, Dusche + Toilette, in Bad Homburg, absolut ruhige, verkehrsgünstige Lage, zum 1.9.2014 an NR zu vermieten. Mietpreis 320,– € zuzügl. NK. Tel. 06172/32154

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., generalsan. 95 m², 3-Zi-Whg., Hochpart., kl. WE (3-FH), 2 Bäder/WCs, offene Kü, gehob. Ausst., eigener kl. Garten, zentr. OT-Lage, gute Infrastruktur, KM 1.020,– €, NK 220,– €, v. Priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte Anr.-Beantw. bespr.)

B-Hbg/O-Erlenbach, 4 Zi-Kü-Bad-Gäste-WC-Balkon, 1. OG, 125 m², Parkett, ab 1.11.14, 1.080,– € + 270,– € Uml. + 70,– € Garage + Kaution. Tel. 06172/42704

Bad Homburg 3 Zi.Whg. 78 m² und gr. Balk., 2. St., gute Lage i. Dornhh., sehr gepfl. + top. renov., EBK kompl., Tagesl.-Bad, Parkett, ab sofort frei 1.8., K-Miete 780,– € + NK 220,– € + 3 MM Kaut., vom Eigentümer. Tel. 06172/304392 (Pesch)

Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 4 Zi, 110 m², 2.Etage, renoviert, keine Tiere, 850,– € + Uml, Kt, Bj. 1986, ÖlHzg. 106 KWh. Tel. 069/832597

Bad Homb. Ober-Erlenbach in kl. WE(6) 3 ZW, ca. 70 m², Kü., TGL-Bad, G-WC, Abstellr., Fb.-Hzg., KFZ-Stellpl., frei früh. zum 1.9.14 675,– € + Uml. 180,– € + Kaution. Tel. 0172/6704600

Oberursel-Stadt; Traumlage! Tolle ruh. 3-Zi.-Penthouse-Whg., 89 m², in kl. WE, Neubau, Design mit Chic! End-En.-bed. 52 kWh/m²a, 1280,– € mtl. zzgl. NK/Stpl. Bitte keine Makler! Tel. 06171/580190 o. 0173/3242200

Steinbach/Ts., 4-Zi.-Whg., Hochpart. im Zweifamilienhaus, 114 m², Tgl.-Bad und Gäste-WC, kleiner Balkon, 1 Pkw-Stellpl., 850,– € Kaltmiete, 230,– € Nebenkosten + 2 MM Kaution, ab 01.10.2014 frei. Tel. 06171/703507 oder 0163/5459007

Kronberg Schönberg, 73m², 3 Zi. Whg., Küche, Bad, Balkon, Aufzug, HH 2. OG, Pkw Platz, KM 600,- €, NK 175,- € + 2 MM Kaution, ab 1.9.14 zu verm. Tel. 069/20019319

Kl. Dachwohnung gemütl. Nestchen f. Studentin, Au Pair, Mutter m. Kind mietfrei gegen etwas Mithilfe im Haus www.mallorcawein.de Tel. 0151/56620251

Königstein 1, in begehrter Wohnlage, 3 ZW Wohnung, Küche, Bad, Gäste-WC, DG 110 qm, Miete 940,- € Doppel-Garage 80,- € zzgl. NK. vom Eigentümer Tel. 06174/7430

Souterrain-Wohnung zu verm. nähe Wald, Königstein-Schneidhain, 82 qm, 3 Zi., Küche leer, 580,- €, Fußbodenhzg. extra, 3 Monate Kaution, langfristig, nur ernstgemeinte Anfragen. Tel. 06174/5794

Kelkheim-Mitte, 2-Zi.-W., Wohn-Schlafzi., Essdiele, 60,5 qm m. Balkon 11,5 qm, Panoramablick, 6. St., EBK, Wannenbad, Keller, Kfz-St.pl., 643,- € KM + Uml. + 3 MM Kt., Ruhig, zentral gel. Tel. (AB) 06195/74910

Kronberg von Privat, 2,5 Zi., ca. 70 m², Küche, Laminat, Keller, TG-Platz, 900,- € + Umlage + 3 MM Kaution, ab sofort. Tel. 0176/73758203

Königstein, zentral, 3 Zi.-Whg., 100m², gr. Balkon m. Burgblick, Bad+Gäste-WC, neu renov. m. Laminat, von privat, ab sofort, € 990,– +Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

Kronberg: 3 Zimmer-Wohnung schöne Lage mit Fernblick, 86 qm, gehobene Ausstattung, ab sofort von privat zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis € 980,- (Wohnung inkl. TG) zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

Königstein, sonnige 2-Zi-Whg., 70m², Hochparterre, gr. Balkon m. Burgblick, EBK, Bad, Laminat, von privat, ab sofort, € 690,- + Uml./Kt. Tel. 06174/968911 o. 0171/3888879

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Sommerferien nutzen – Grammatik nachholen – Englisch, Französisch, Deutsch. Erreichbar morgens, abends nach 18h unter: Tel. 06172/306306

Nachhilfe erwünscht. Kontakt: Tel. 0157/353 35390 vorzugsweise SMS erbeten - UG neu Ausrichtung. Alle Fächer, Sprachen und Musikinstrumente.

Engagierte, junge Lehrerin gibt Nachhilfe (auch in den Ferien): Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Geschichte (bis einschließlich Klasse 10), Englisch, PoWi (bis einschließlich Klasse 7), einzeln und in Kleingruppen, individuelle Förderung unter einem speziell angefertigten Förderplan. Tel. 0176/62400037 Email: inaweissmann@web.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Nachprüfungen Ende der Sommerferien wegen Versetzungsgefahr vorbereiten – Englisch, Französisch. Erreichbar morgens, abends nach 18h unter: Tel. 06172/306306

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/80 77 48

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Junge Familie, 3 Kinder, in HG sucht deutschsprachige zuverlässige Putzhilfe (Minijob)montags vormittags u weiterer Tag à 4 Stunden. Tel. 0177/3294255

Haushaltshilfe Friedrichsdorf: Erfahrene, zuverlässige Haushaltshilfe aus Friedrichsdorf oder Umgebung für 3 Pers. Haushalt gesucht. Gutes Deutsch, 4 – 5 Std./Woche, nur als Minijob oder auf Rechnung. Referenzen/Zeugnisse von Vorteil. Tel. 0176/24672314

Betreuungszentrum Dornbach Kids sucht erfahrene, kinderliebe pädagogische Betreuerin für Grundschüler der 3. und 4. Klasse in Oberursel-Oberstedten ab September. Arbeitszeit (nur während Schulzeit, Ferien frei!): Mo – Fr 12.15 – 14.15 plus 2h Teammeeting & Vorbereitung/Monat. Gehalt auf Aushilfsbasis 300,–/Monat, auf Honorarbasis 400,–/Monat. Vollständige Bewerbung bitte bis 2. August an hochtaunus@helendoron.de. Ansprechpartner = Gabi Krappe. Tel. 06171/699986

Perle gesucht in HG! Für gehobenen Haushalt 2 bis 3 Tage in der Woche auf Minijob-Basis oder gegen Rechnung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0163/9356995 (gerne auch auf Anrufbeantworter)!

Suche für Einfamilienhaus in Bad Homburg/Zentrumnähe stundenweise einen freundlichen Mann für kleine anfallende Reparaturen und Ordnung im Haus und ums Haus und Ähnliches. Arbeitszeit nach Absprache. Bei Interesse bitte anrufen. Tel. 0177/7391183

Hallo liebe Haushaltshilfen! Wir sind eine Familie mit 3 Kindern im Alter von 6 Monate bis 6 Jahre und ohne Haustier in Königstein im Taunus. Wir suchen ab sofort eine dauerhaft für uns tätige Haushaltshilfe auf vertraglicher Basis. Eigenes Auto, Führerschein, mind. 5 Jahre Erfahrung sowie Referenzen sind gewünscht. Tägliche Arbeitszeit von ca. 5 Stunden (ca. 25 Stunden pro Woche). Über zahlreiche Zuschriften freuen wir uns. Chiffre KW 29/03

Älteres Ehepaar sucht 3x wöchentlich Hilfe im Haus und Garten im Raum Kelkheim. Führerschein Voraussetzung, Fahrzeug vorhanden. Tel. 06195/62658

STELLENGESUCHE

Zuverlässiger Handwerker mit Erfahrung sucht Renovierungsarbeiten aller Art. Tel.0157/78422972 oder 0157/38612922

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

2 zuverlässige pol. Handwerker suchen Arbeit: Renovierungen aller Art, Malen, Tapezieren, Fliesenverl., Trockenbau u.v.m. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Erfahrener Pflasterer bietet individuelle Lösungen für Wege, Terrassen, Garagen und Gärten. Tel. 0157/76176333

Profi Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Laminat, Parkett, Dachausbau, Fenster und Türen Einbau, Putz, Zäune. Tel. 0175/3853419

Verkaufsberaterin im Ruhestand sucht Teilzeit-Job in Modebranche in HG. Tel. 0151/28596053

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Bügeln und Putzen. Tel. 01577/7166911

Eine nette und fleißige Frau sucht eine Putz- und Bügelstelle in Bad Homburg oder nahe Umgebung. Tel. 0157/30144808

Rüstige Rentnerin mit Erfahrung bei der Betreuung von älteren Menschen sucht neue Aufgabe in HG. Tel. 0151/28596053

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige und erfahrene Tagesmutter sucht ab 15.09. eine nette Familie in Friedrichsdorf und Umgebung. Ich bin 48 u. Mutter von 2 Kindern, PKW ist vorhanden, Sie erreichen mich unter: Tel. 01577/4395093

Polnisches Handwerker-Duett, Bauarbeiten aller Art: Fliesen, Tapezieren, Boden, Garten uvm. preiswert u. qualitativ hochw. Tel. 0152/10208437

Freiberufliche Privatsekretärin (+ vorbereitende Buchhaltung) – Topreferenzen. Tel. 0172/9625126

Erfahrener Gartenhelfer, **Schüler**, 19 Jahre, sucht für die Ferien u. gegebenfalls noch über die Ferien hinaus einen Nebenjob, als Gartenhilfe, Putzhilfe etc. Tel. 0157/75291613

Gelernte Hotelfachfrau mit langjähriger Erfahrung sucht neue Herausforderung im Hotelmanagement o. gehobenen Gesellschaftskreisen. Zeitlich flexibel, bevorzugt Rhein-Main-Gebiet. Chiffre: KW 31/03

Renovierungsarbeiten aller Art, alles aus einer Hand. Tel. 0178/6562748; 069/77067595

Gartenarbeit nach Anleitung und ähnliche Arbeiten für Asylsuchende aus Königstein gesucht. Verständigung in Deutsch oder Englisch. Die jungen Männer sind z. B. aus Eritrea und dürfen arbeiten. Anfragen bitte an Tel. 06174/931364

Putzstelle freitags 6 Stunden in Königstein und Umgebung gesucht. Gerne auch Treppenhaus. Tel. 0157/75946975

Reinigunsperson sucht Arbeit in Haushalt, Büro und/oder Praxis auf Rechnung. Tel. 0172/8290908

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg., Teichreinigung (auch auf Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Damit es bei Ihnen sauber bleibt unterstützen wir Sie gerne bei Ihrer Wohnungs- und Treppenhausreinigung + Einkaufshilfe. Gerne auch Büro+Praxis. Tel. 0172/9028078 o. 0173/9816929

Ab-, Um-, und Aufhängen. Für alle Kleinarbeiten im Haus. Zuverlässig und gut. Tel. 0176/47782853

RUND UMS TIER

Minileoparden: Bengalkatzen suchen ein neues Zuhause. Tel. 0152/34200115

Lieber Hund (mittelgroß) sucht Urlaubsbetreuung vom 17.08 bis 29.08., pflegeleicht und kinderlieb, auch für „Anfänger“ geeignet. Tel. 0152/29376364

VERMISST/GEFUNDEN

Katze Feli wurde auf einem Abrissgelände neben einer Autobahn mit ihren Kleinen gefunden. Nun sucht die Familie ein neues Zuhause. Die Mama ist ca. 2 – 3 Jahre alt und wird kastriert und gechipt mit Schutzvertrag abgegeben. Die Kleinen sind ca. 8 Wochen alt. Bei Interesse: Tel. 0172/6906603

Entlaufen !!! Am 12.7. ist unser Kater „Räuber“ verschwunden. Räuber ist ein stattlicher dunkelgrau-weiß gescheckter Kater. Unsere Wohnung ist Im Roth 15 in Königstein. Hinweise bitte unter Tel. 0176/30628095 o. 06174/9981769

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

UNTERRICHT

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 18-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Für Liebhaber – Gelegenheit: 3-Sitzer-Couch, 2 Sessel, weinrot, 1920er Jahre, Art-Deco, gut erhalten, gegen Gebot an Selbstabholer günstig abzugeben. Kontakt: Tel. 0160/7227797

So 03. Aug. 10-16 Uhr großer Hof-Flohmarkt, Oberursel, Karl-Hermann-Flach Str., Toreinfahrt rechts neben der Haus-Nr. 2, Antiquitäten, Möbel, Bücher, Kindersachen und vieles mehr, Kuchen und Getränkeverkauf, Spielmöglichkeit für Kinder, Parkplätze vorhanden. Achtung, findet nicht bei Regen statt.

AEG Waschtrockner 250,– € und ein Laufstall 30,– € je zum Selbstabholen in Bad Homburg. Tel. 06172/1770521

Privater Flohmarkt am 9. und 16. August 11 – 13 Uhr: Kleinmöbel, Hausrat und Deko, Bommersheimer Weg 27 in HG

Neuwertige Couchsitzecke, helles Grün, 2,20/2,60 m, höhere Rückenlehne, ausziehb. Schlafmöglk., Preis VB. Tel. 06172/6825718

Hochwertige Federkernmatratze zu verk. waschbarer Bezug, 200x100cm, HG 2, 3J., 50,– €. Tel. 06171/8665417

Hometrainer, Kettler basic Paso 109 gut erhalten zu verkaufen. Magnet Bremssystem, 6 Kg Schwungmasse, Trainingscomputer, elektr. Pulsmessung über Handsensoren, Sattelhöhe verstellbar, Preis: 80,– €, Selbstabholer. Tel. 06172/2850301

Wohnungsauflösung am Sa. 02.08. 2014 von 10 – 14 Uhr Hofheimerstr. 34, 61350 Bad Homburg.

Baby- und Kleinkinder-Kleidung bis Gr. 104, pädagogisch-wertvolle Spiele, viel Holzspielzeug sowie wunderschöne weiße Kinderwiege an Selbstabholer zu verkaufen. Große Auswahl, wir hatten einfach zu viel, die Sachen sind alle in sehr gutem Zustand, teilweise neu, Nichtraucher-HH. Bitte Kontakt aufnehmen unter Tel: 0151/14710 100, Fam. Nickel.

Hausflohmarkt - Haushaltsauflösung am 2. August von 9 – 15 Uhr Kronberg, Westerbachstr.5,

1 Siemens Einb. Backofen 80,- €. 1 Ceranfeld dazu 50,- €. 1 Kühl/Gefrierkomb. Einb. 145 x 53cm 80,- €. 1 Neue Waschmaschine 90,- € Tel. 06174/9618320

2 Kettler Alu-Räder, € 400,–, 7-Gänge, wenig gefahren. Tel. 06195/2187

VERSCHIEDENES

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 2.8.14 und Do., 7.8.14 von 8.00–14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B

Sa., 2.8.14 von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, **FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten

So., 3.8.14 von 10.00–16.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B

Di., 5.8.14 von 8.00–13.00 Uhr, jeden Dienstag
Eschborn, **Parkplatz Mann Mobilia**

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

ZDF – SAT1 – SWR – WDR – HR Sie planen eine Feier, Event privat oder geschäftlich, und suchen noch die Top-Musik-Show??? Dann haben Sie die jetzt gefunden!!! Ich biete Ihnen und Ihren Gästen einen unvergesslichen Tag/Abend, an den Sie sich noch sehr lange zurück erinnern werden. Mein Name ist H.K.-Holger Krüger, bekannt aus zahlreichen Funk- und Fernsehauftritten, z. B. ZDF-Fernsehgarten, SWR4, Wir bei Euch, SAT1 usw. Als Schlagersänger-Entertainer-Imitator mit eigenen Titeln, oder der besten (mit dem Fachmedienpreis ausgezeichnet) Gesangsimitator-Show von Udo Jürgens, Howard Carpendale, Roland Kaiser oder Roy Black. Meine Show kann für Sie wie folgt aussehen: Mein DJ kommt direkt wenn Ihre Feier beginnt und legt die Musik auf, die Sie wünschen (ca. 3000 deutsche und internationale Titel vorhanden) und bleibt bis zum Schluss Ihrer Veranstaltung. Ich persönlich komme als Show-Act, je nach Buchung, mit meinen eigenen Titeln oder ein oder mehreren Imitationsshows. Auf Ihre E-Mail oder Anruf würde ich mich freuen.
www.hk-krueger.eu
www.holger-krueger.com
mail@hk-krueger.info
Tel. 0152/54271986 od. 0152/33764466

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/93346732

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

PC-Hilfe kompetent u. sofort!
Internet, E-Mail, WLAN, Installation.
Klaus Haas Priv. u. Firmen
06196-5615071 od. 0170-7202306

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Systempflege, Virusentfernung, Windows XP Ablösung. English Support. Tel. 06172/123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Wasseradern finden! Schlafstörungen, gesundheitl. Probleme, unruhige Kinder als Folge von Wasseradern. Biete seriöse Begehung inkl. Lageplan je Wohnraum. Tel. 06172/9978307

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, Unterricht, Hilfe bei Softwareproblemen. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert. Tel. 0173/3225211

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Haushaltsauflösungen - Besenreine Entrümpelung von “Messi,-Wohnungen, Kleinumzüge, Transporte (auch am Wochenende). Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. Tel. 06198/5959874

Suche alles, was z. Sperrmüll soll, aber noch brauchbar ist u. Fahrräder z. ausschlachten. Gerne anklingeln, ich ruf zurück ... Tel. 0173/8261434

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 102.200 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Der sportliche Leiter Peter Rohracker, Bad Homburgs Oberbürgermeister Michael Korwisi und RSC-Präsident Uwe Friedrich Janovszki (von links) freuen sich auf das 35. Kurpark-Rennen.

Beim 35. Kurpark-Rennen feiert Danilo Hondo seinen Abschied

Bad Homburg (gw). Die Radsport-Fans kennen den Termin! Inzwischen traditionsgemäß findet eine Woche nach dem Ende der Tour de France der „Großen Preis der Stadt Bad Homburg“ statt. Am Sonntag steht mit dem 35. Kurpark-Rennen sogar ein kleines Jubiläum auf dem Programm.

Am Sonntag um 14 Uhr beginnt das Hauptrennen der Profis und Amateure, wobei John Degenkolb alles daran setzen wird, seinen Sieg vom vergangenen Jahr zu wiederholen. Mit zwei 2. Plätzen bei den Etappen der Tour de France hat der Wahl-Frankfurter seine aktuell hervorragende Form eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Mit Paul Voß und Andreas Schillinger gehen zwei weitere deutsche Tour-Teilnehmer beim Kurpark-Rennen an den Start, wo der inzwischen 40-jährige Danilo Hondo sein Abschiedsrennen bestreitet. Der Sieger des „Großen Preises“ in den Jahren 2004 und 2009 beendet am Jahresende seine eindrucksvolle Karriere und möchte gar zu gerne vor der Wicker-Klinik nochmals auf dem Siegerpodest stehen. Mit dem ehemaligen Juniorenweltmeister Patrick Gretsch und dem 22 jährigen Freiburger Radtalent Jasha Sütterlin gehen zwei weitere World Tour-Fahrer im Fahrerfeld auf die Reise.

Insgesamt werden sich rund 60 Profi-Fahrer aus Australien, Neuseeland, Östereich und Tschechien beim Rennen 10 auf dem Parcours über die Kaiser-Friedrich-Promenade, den Schwedenpfad, Paul-Ehrlich-Weg und Kisseleffstraße messen. Eine Runde ist 1,6 Kilometer lang. Die Profi-Teams müssen über 50 Runden gehen und eine Gesamtdistanz von 80 Kilometern zurücklegen.

RSC-Präsident Uwe Friedrich Janovszki: „Einer der weiteren Höhepunkte ist das Schweine-Rennen, zu dem ehemalige Stars wie Olympiasieger Gregor Braun oder Ex-Profi Kai Hundertmark antreten.“ Mit dabei ist diesmal auch Peter Rohracker, der sportliche Leiter der Veranstaltung.

Das erste Nachwuchs-Rennen beginnt bereits um 8 Uhr und die Siegerehrung beim Haupt-Rennen findet am Sonntag gegen 16 Uhr statt.

Semrau und Leibrich holten sich die Tennis-Kreismeister-Titel

Hochtaunus (gw). Torben Semrau vom TEVC Kronberg hat sich am Sonntag auf der Anlage am Hattsteinweiher in Usingen den Titel des Tennis-Kreismeisters 2014 gesichert. Im Finale setzte sich der top gesetzte Semrau gegen seinen TEVC-Vereinskollegen Dennis Seifert nach drei umkämpften Sätzen mit 4:6, 6:4 und 6:1 durch und schaffte damit das „Double“, nachdem er im Dezember in Bad Nauheim auch schon Kreismeister in der Halle geworden war.

Das Turnier der Damen endete mit einer Überraschung, denn im Endspiel mußte sich die top gesetzte Titelverteidigerin Isabelle Schneider vom TC Sportwelt Rosbach der ungesetzten Vivien Leibrich vom TC Rot-Weiß Bad Nauheim mit 2:6 und 0:6 glatt in zwei Sätzen geschlagen geben.

Die diesjährigen Kreismeisterschaften des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau waren so schwach besucht wie nie zuvor, denn lediglich 14 Herren und 16 Damen hatten sich in Usingen eingeschrieben, sodaß lediglich zwei Turniere in der A-Klasse zustandegekommen sind.

Deutlich besser als die Titelkämpfe der Aktiven waren die Kreismeisterschaften für die Altersklassen besucht, die der Kirdorfer TC parallel zur Veranstaltung in Usingen auf seiner Anlage am Bürgerhaus ausgerichtet hat. Der ehemalige Badminton-Bundesligaspieler Oliver Kudicke vom Usinger THC (AK 40) und Ex-Handballer Manfred „Kuno“ Müller vom Ausrichter KTC (AK 50), die als Titelverteidiger ins Turnier gestartet waren, mussten sich diesmal jeweils mit Rang zwei zufrieden geben.

Bei den sechs Turnieren haben sich folgende Spielerinnen und Spieler die Kreismeister-Titel 2014 gesichert: (Herren 30) Alf Windhorst (TC Burgholzhausen), (Herren 40) Axel Mährländer (TC Seulberg), (Damen 40) Kerstin Rupprecht (HTG Bad Homburg), (Herren 50) Carsten Vier (TC Bad Homburg), (Damen 50) Ina Langner (TC Seulberg) und (Herren 60) Wolfgang Hentschel (TEVC Kronberg).

Sport in Kürze

Tennis: Hessenmeister Julian Lenz vom TC Bad Homburg startet in dieser Woche bei den mit 10 000 Dollar Preisgeld dotierten 9. Wetzlar Open, bei denen er im vergangenen Jahr das Endspiel erreicht hatte. Top gesetzt ist der Brasilianer Ricardo Hocevar (ATP-Position 290).

Sportabzeichen-Termin: Radfahren am kommenden Montag um 18 Uhr in Stierstadt (Sporthalle der Grundschule an der Römerstraße).

Tennis: Am ersten Spieltag der Hessenliga-Saison 2014 erwarten die Damen des TC Bad Homburg am Samstag um 10 Uhr den Marburger TC auf der Anlage im Kurpark.

Tischtennis: Die Geschäftsstelle des Hessischen Tischtennis-Verbandes ist seit Montag bis einschließlich 24. August geschlossen.

Fußball: Die Fußball-Terminheftchen für die Saison 2014/15 können die Vordertaunus-Vereine am Freitag, 8. August, ab 18 Uhr in der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus in der Marxstraße in Oberursel in Empfang nehmen. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SV Gronau - KSV Klein-Karben (Fr., 19.30), TSV Vatanspor Bad Homburg - TuS Merzhausen, FC Neu-Anspach - Spvgg. 02 Griesheim (beide Fr., 20.00), Usinger TSG - SG Bornheim/GW Frankfurt, VfB Petterweil - SV Nieder-Wöllstadt (beide Fr., 20.15), 1. FC-TSG Königstein - FG 02 Seckbach, SG Ober-Erlenbach - FC Olympia Fauerbach (beide So., 15.00), SC Dortelweil - TSG Nieder-Erlenbach (So., 17.00).

Kreispokal: TSV Vatanspor Bad Homburg - FV Stierstadt (Di., 20.00).

Testspiele:

Freitag: SG Hundstadt - SG Waldsolms III (19.00).

Samstag: SG Ober-Erlenbach II - SGK Bad Homburg II (16.00), SV Teutonia Köppern II - TSG 51 Frankfurt II (16.30), DJK Helvetia Bad Homburg - SG Eschbach/Wernborn (18.00), SV Teutonia Köppern - TSG 51 Frankfurt (18.30).

Sonntag: 1. FC 04 YB Oberursel II - VfR Bockenheim II (13.00), 1. FC-TSG Königstein II - TSG Pfaffenwiesbach (13.15), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II - SV 07 Heddernheim II (14.00), FSV Steinbach - DJK SW Griesheim, 1. FC 04 YB Oberursel - VfR Bockenheim, SV Teutonia Köppern II - FFV Olympia 07 Frankfurt (alle 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg - SV 07 Heddernheim, SG Diedenbergen - SGK Bad Homburg (beide 16.00), TSG Wehrheim - FC 09 Oberstedten (17.00), Sportfreunde Friedrichsdorf - FV Bad Vilbel II (19.00). (gw)

Hornets müssen gegen die Hawks um Klassenerhalt spielen

Bad Homburg (gw). Der Abstieg aus der 1. Baseball-Bundesliga Süd rückt immer näher! Nach dem 2:5 und dem 3:17 im Hinspiel-Doubleheader mussten sich die Bad Homburg Hornets am Samstag bei den Mainz Athletics im dritten Spiel der Playdowns erneut klar mit 2:12 geschlagen geben und stehen damit als Teilnehmer am „Abstiegs-Endspiel“ fest.

Gegner sind die Tübingen Hawks, die ebenfalls am Samstag gegen die Mannheim Tornados mit 0:2 und 2:3 zweimal verloren haben und in der „Best-of-Five“-Serie mit 1:3 das Nachsehen hatten. Die Duelle gegen den Abstieg sind für den 9., 16. und 23. August terminiert, wobei drei Siege zum Klassenerhalt nötig sind und der Verlierer die Relegation gegen den Vertreter aus der 2. Bundsliga Süd bestreitet.

Im Derby am Samstag im Ballpark am Hartmühlenweg in Mainz machten die Hausherren kurzen Prozess, lagen nach zwei Innings bereits mit 6:0 in Führung und hatten nach sieben Abschnitten beim Stand von 12:2 gemäß der „Überlegenheits-Regel“ (Abbruch bei zehn Punkten Differenz) den Sieg sowie den damit verbundenen Klassenerhalt in der Tasche.

TC Bad Homburg hat noch Chancen auf den Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Das Daumendrücken hat geholfen! Durch einen 5:4-Erfolg bei der Frankfurter Eintracht hat die erste Herrenmannschaft des TC Bad Homburg am Sonntag die „rote Laterne“ in der Tennis-Regionalliga Süd-West an die Gastgeber abgegeben und damit gute Chancen, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen.

Bis die aktuell positive Ausgangslage für den ersten Sieg in dieser Saison erreicht worden war, mussten die Fans der Gäste unter den mehr als 300 Zuschauern auf der Anlage am Riederwald allerdings mächtig zittern. Nach dem ersten Durchgang der Einzel lag die Eintracht noch mit 2:1 vorn und vor Beginn der Doppel stand es 3:3-Unentschieden.

Die Entscheidung, ob der siebte Platz in der Abschlusstabelle wie im Vorjahr zum Liga-Verbleib in der dritthöchsten deutschen Spielklasse reicht, fällt am Samstag bei der Besprechung des Süd-West-Verantwortlichen, an der auch Sportwart Peter Becker vom Hessischen Tennis-Verband (HTV) teilnimmt.

In sportlicher Hinsicht spricht für die Bad Homburger aktuell nichts gegen ein drittes Regionalliga-Jahr, denn in der 2. Bundesliga Süd hat der TC Weinheim mit dem Slowaken Miloslav Mecir an Nummer 1 am Sonntag beim TC Amberg am Schanzl mit 5:4 gewonnen und sich mit jetzt 4:6 Punkten auf den fünften Tabellenplatz verbessert. Sollten die Weinheimer diese Position am letzten Doppel-Spieltag am Freitag um 13 Uhr gegen den SC Uttenreuth und am Sonntag um 11 Uhr beim Schlusslicht TC Bruckmühl-Feldkirchen verteidigen, wäre dies praktisch gleichbedeutend mit dem Regionalliga-Verbleib des TC Bad Homburg.

Daniel Jung (links) und Julian Lenz haben mit ihrem gewonnenen Doppel den TC Bad Homburg am Sonntag möglicherweise vor dem Abstieg gerettet. *Foto: gw*

Die neue Rettungswache als Flaggschiff im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (eh). „Die neue DRK-Rettungswache ist das Flaggschiff der Rettungswachen im Hochtaunuskreis“, sagte Landrat Ulrich Krebs anlässlich der Einweihung auf dem Gesundheitscampus. Beim nun größten Rettungswachenstandort im Kreis kommen die Rettungsfahrzeuge jährlich circa 15 000 Mal zum Einsatz: 18 Fahrzeuge für den Rettungsdienst, neun Rettungsfahrzeuge dienen der primären Notfallversorgung, zwei Fahrzeuge sind fü Krankentransporte vorgesehen. 30 Mitarbeiter sind in Spitzenzeiten in der neuen Rettungswache tätig.

Bei der Konzeption des Gebäudes wurde unter anderem darauf geachtet, die Wege zwischen Fahrzeughallen und Aufenthaltsräumen möglichst kurz zu halten, damit die Rettungssanitäter innerhalb von 60 Sekunden das Fahrzeug erreichen. Im Rahmen einer Masterarbeit im Bereich Prävention und Gesundheitsmanagement wurden die Verhältnisse der neuen Rettungswache an neueste Erkenntnisse angepasst. Ein besonderes Augenmerk galt den Rückzugsmöglichkeiten der Mitarbeiter, die in verschiedenen Varianten wie Aufenthaltsraum, Lounge und Ruheräume im Gebäude bedacht sind. Die Ruheräume sind jetzt sechs Ein-Bett-Zimmer à acht Quadratmeter. In der alten Rettungswache schliefen sechs Personen in einem Zimmer. Die Verringerung der Geräuschkulisse war ein weiterer wichtiger Faktor, der eine zentrale Rolle für die Gesundheit der Mitarbeiter spielt. Ein Fitnessraum im oberen Stockwerk der Rettungswache dient der körperlichen Betätigung vor und nach den Dienstzeiten.

DRK-Geschäftsführer Manuel Gonzalez betonte, dass schon seit Anfang der 1990er-Jahre, als er dort in dieser Position antrat, die Problematik der seinerzeitigen Rettungswache in der Kaiser-Friedrich-Promenade an ihn herangetragen wurde. „Auch der Umzug der Rettungswache in die Schwalbacher Straße brachte nicht wirklich eine Verbesserung“, so Gonzalez. „Die Ausrückzeiten waren in der innerstädtischen Lage immer problematisch.“ Das ist jetzt anders. Aufgrund der jetzigen Lage der Feuerwache ist man schnell auf der Autobahn und kann innerhalb der vorgesehenen Frist von zehn Minuten im Bad Homburger Stadtgebiet den Notrufstandort erreichen.

„Für die schnellen Wege am Gesundheitscampus hat die Stadt die verkehrlichen Bedingungen geschaffen“, betonte der Bad Homburger Oberbürgermeister Michael Korwisi bei der Einweihung der Rettungswache. Auch DRK-Kreisvorsitzender Jürgen Banzer begrüßte das Anbindungskonzept und hob den Vorteil bei den jetzigen Ausrückzeiten der Rettungsfahrzeuge hervor.

Erste Gespräche zur neuen Rettungswache wurden im August 2011 geführt, der Planungsbeginn war im September 2012. Mitte Juli 2013 begannen die Bauarbeiten, die elf Monate später abgeschlossen waren. Offizielle Inbetriebnahme der neuen Rettungswache war am 19. Juli. Die Baukosten beliefen sich auf knapp 3,1 Millionen Euro, hinzu kommen 677 000 Euro für Grundstücks- und Erschließungskosten sowie 150 000 Euro an Projektierungskosten und 90 000 Euro für die Ausstattung. Mit großer Freude durchschnitten der DRK-Kreisvorsitzende Jürgen Banzer und Landrat Ulrich Krebs ein rotes Band, um die neue Rettungswache nun endgültig ihrer Bestimmung zu übergeben.

Am neuen Standort der DRK-Rettungswache auf dem Gesundheitscampus gegenüber dem Landratsamt rücken die Rettungsfahrzeuge circa 15 000 Mal im Jahr aus. *Fotos: Ehmler*

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Königstein-Mitte
Schicke 3,5-Zi.-Whg. in Altbauvilla, Stadtmitte fußläufig erreichbar, für nur **€ 225.000,– inkl. Stellplatz und EBK.**
E-Kennw. E-Bed. 274 kWh/m2a, Gas, Bj 1912
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Ruhe, Sonne, Blick Kronberg
Beste Innenstadtlage, kl. Einheit, 3-Zi.-Whg. mit gr. Sonnen-Blk., toller Fernblick, für nur **€ 275.000,– inkl. EBK und Stellplatz.**
E-Kennw. E-Verbrauch 118,8 kWh/m2a, Gas, Bj 1994
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

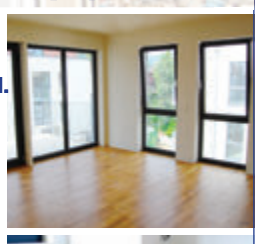
Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Schickes 2- bis 3-Fam.-Haus Glashütten-Oberems
848 m² Sonnengrd., bebaut mit großzügigem ZFH, zwei 4-Zi.-Whg. plus ausgebauter Bereich im Souterrain, zurzeit gut vermietet, für nur **€ 349.000,– inkl. Garagen.**
E-Kennw. E-Bed. 278,3 kWh/m2a, Öl, Bj 1975
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Cityresidenz Königstein

In bester Innenstadtlage entstehen nur 6 Luxuswohnetagen mit Lift, Tiefgarage und Fußbodenheizung. Gartenwohnung 95 m² – **395.000,– €,** 1. OG 111,02 m² – **461.000,– €,** DG 100,38 m² – **417.000,– €.**
Fußläufig erreichen Sie alle Geschäfte und Restaurants.
E-Kennw. E-Bed. 56,0 kwh/m2a, Gas, Bj. 2015
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinem Traum ...
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 1038 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
!

IMMOBILIENVERMIETUNG

EXKLUSIVES WOHNEN IN OBERURSEL
Helle **2-bis 4-Zi. Wohnungen, ca. 56 m² bis 187 m² Wfl.** und offen geschnittene **2- u. 2,5-Zi. Wohnungen mit ca. 83 m² Wfl. zu vermieten**
Fertigstellung 2014, Echtholzparkett, Fußbodenheizung, Balkon oder Terrasse, teils Gäste-WC, S-Bahn Haltestellte in direkter Nähe, TG-Stellplatz mögl., Heizung Nah/Fernw.KWK, fossil, Strom-Mix, Bedarfsausweis, Baujahr `12, Endergiebedarf 56,5 kWh/m²a, zentrale Lage, trotzdem ruhig gelegen, nur noch wenige frei!


Interessiert? Informationen unter Heidi Reeve, Tel. 069 838398 - 28, heidi.reeve@industria-wohnen.de

Oberursel-Bommersheim
3 Zi, 78 m², Balkon, EBK, TGL-Bad, **€ 730,-** V 165,23 kWh, Gas, BJ 1989
06172 / 7 46 22 EURO Immobilien

Platz für Nähe – NB-ETW, 65 m² Wfl., stufenloser Zugang, FB-Hzg., Parkett, kontr. Be-/Entlüftung, **Oberursel –** tolle Infrastruktur, **229.800 €, käuferprovisionsfrei.**
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien
Tel. 06192 / 20 68 20 www.li-24.de

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,

könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

IMMOBILIENGESUCHE

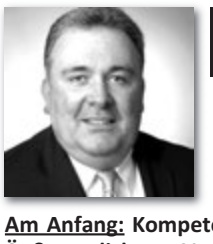
Wir helfen Ihnen bei dem Verkauf von Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung! Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt!
Telefon: 06174 911580

Wir suchen dringend Mehrfamilienhäuser und Baugrundstücke in Frankfurt am Main! Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt!
Telefon: 06174 911580

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Galeria-Estate
Ihr Partner für Verkauf oder Vermietung Ihrer Immobilie.
Über 30 Jahre Erfahrung sprechen eine eigene Sprache.
Rufen Sie uns an und sparen Sie sich Arbeit, Zeit und Geld! Lassen Sie sich von uns kostenfrei informieren, auch wenn Sie erst später verkaufen oder vermieten wollen. Tel.: 0163 – 2358615 (D. Voss) · E-Mail: info@galeria-estate.de
www.galeria-estate.de

Oberurseler Woche
Die auflagenstärkste Lokalzeitung für Ihre Anzeigenwerbung
www.hochtaunusverlag.de


Sie verkaufen Ihre Immobilie? ICH bin IHR verlässlicher Partner!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Am Anfang: Kompetente u. realistische Marktwerteinschätzung! Äußerst diskrete Verkaufsabwicklung mit 15-jähriger Erfahrung! Besichtigungen nur mit „echten“ Interessenten – Kein Tourismus! Verkäufer und Käufer haben nur einen Ansprechpartner – mich! Am Ende: Der erfolgreiche Abschluss! ICH freue mich auf SIE!

Fast 23 000 Euro für persönlichen Einsatz

Die Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ fördert 19 Projekte im Hochtaunuskreis mit insgesamt 22 650 Euro. Der Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark, der Verein Hugenotten- und Waldenserpfad, der Kolpingchor der Kolpingsfamilie Oberursel, der Verein Kunstgriff Oberursel, der Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach und die Bildhauerwerkstatt Kunsttäter profitierten neben weiteren Vereinen von der Förderung. „Unsere Gesellschaft lebt vom persönlichen Einsatz vieler Einzelner, gerade in Vereinen und Initiativen vor Ort. Deshalb unterstützen wir klar definierte Projekte, die möglichst vielen direkt zugute kommen“, sagte Carola Vach von der Naspa. Landrat Ulrich Krebs gab als Mitglied des Stiftungskuratoriums den Tipp, sich zu bewerben. Gemeinnützige Vereine und Institutionen können alle drei Jahre einen Förderantrag stellen.

Gäste aus Lomonossow besuchen Oberursel

Oberursel (ow). 21 Gäste aus Lomonossow zwischen acht und 75 Jahren erkunden vom 31. Juli bis zum 7. August im Rahmen einer Bürgerreise Oberursel und Umgebung. Die Hälfte der Gäste wohnt in Privatunterkünften, die andere Hälfte auf eigenen Wunsch im Hotel.

Der Lomonossow-Ausschuss des Vereins zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt und sich um die Unterbringung gekümmert.

Den Auftakt der deutsch-russischen Begegnungen bildet ein gemeinsamer Grillabend am Donnerstag, 31. Juli, um 17 Uhr im Vereinsheim der Marinekameradschaft. Insbesondere dort sowie zum Abschluss der Reise bei einem „Hessischen Abend“ am 6. August um 18.30 Uhr im Hieronymi-Saal des Rathauses haben Vereinsmitglieder und interessierte Bürger Gelegenheit, die russischen Gäste zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Am Montag, 4. August, steht neben einer Stadtführung ein Empfang im Rathaus Oberursel auf dem Programm. Bereits am Freitag, 1. August, wird die Nachbarstadt Bad Homburg erkundet. Dort werden unter anderem die Erlöserkirche, der Schlosshof, der Kurpark und das Casino besucht.

Mittwoch steht ein Ausflug nach Frankfurt mit einem Besuch des Goethe-Museums auf dem Plan. Zudem wird es zwei Ausflüge geben.

Am Samstag geht es mit einem Bus zunächst nach Mespelbrunn, anschließend weiter nach Miltenberg.

Der Dienstag ist einer Rhein-Tour vorbehalten. Kloster Eberbach, das Germania-Denkmal in Rüdesheim sowie die Burg Pfalzgrafenstein werden angesteuert, bevor der Tag mit einer Weinprobe ausklingt.

3000 Schritte gehen

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 6. August, lädt der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Ziel ist die Erhaltung der eigenen Fitness in netter Gemeinschaft. Weitere Infos im Seniorentreff unter Tel. 06171-585333.

Oberurseler Woche
Die auflagenstärkste Lokalzeitung für Ihre Anzeigenwerbung.

Bauen & Wohnen

Grundsätzliches vor dem Bau

Drei Sorten Grundstücke

lps/Cb. Ein passendes Areal für seine Eigenheimpläne zu finden, bedeutet oft eine langwierige Suche. Wenn man einen Bauplatz sucht, sollte man sich über wichtige Definitionen informieren. Bauerwartungsland ist ein Gebiet, das nach dem Flächennutzungsplan für eine spätere Bebauung vorgesehen ist. Diese Planung kann allerdings jederzeit geändert oder ganz gekippt werden. Es ist deshalb nicht sicher, ob überhaupt jemals gebaut werden darf.

Manchmal vergehen Jahre, bis die Kommune das Gebiet zu Bauland aufwertet. Vorher gibt es auch keine Baugenehmigung. Vielleicht gibt es Bürgerinitiativen, die die Bebauung verhindern wollen. Ein Kauf des sicher günstig angebotenen Areals wäre reine Spekulation. Rohbauland ist ein Gebiet, das schon für eine Bebauung geplant ist. Ein Bebauungsplan besteht oder wurde von der Gemeinde beschlossen. Wegen mangelnder Erschließung kann aber noch nicht gebaut werden. Auch in diesem Fall können noch Jahre bis zum Baubeginn vergehen und die Höhe der Erschließungskosten ist noch unbekannt. Bauland (baureifes Land) ist das Gebiet, das in einem verbindlichen Bebauungsplan als Baugrund ausgewiesen ist und bebaut werden kann.

Eine Baugenehmigung kann vom Käufer oder Bauträger eingereicht werden. Bauland heißt allerdings nicht, Erwerberinnen und Erwerber dürften dort bauen, was sie wollen. Üblicherweise machen die Bebauungspläne Einschränkungen, die sich zum Beispiel an ortsüblichen Gegebenheiten orientieren. Auch Vorschriften des Umwelt- und Naturschutzes sind zu beachten. Das Baugebiet ist zwar grundsätzlich erschlossen, aber die Zuführung von Strom und Wasser, Fernwärme und Breitbandkabel zum geplanten Haus kann noch dauern und die voraussichtlichen Kosten erhöhen.

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Heizkosten einsparen ?
Spezialisiert auf den Austausch von Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern. Montage 1 Tag.
Premium-Heizung günstig !
Ausstellung und Ladengeschäft mit Direktverkauf vom Kessel bis zum Heizkörper (Abhollager).
Wir führen die namenhaften Hersteller.
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Unsere Architekten bauen Ihr Traumhaus zum Festpreis!
INDIVIDUELL • MASSIV • STEIN AUF STEIN • ZUM FESTPREIS

WIR BAUEN IHR ZUHAUSE
Elzer Straße 22-24 - 65556 Limburg
Telefon 06431/9122-78 - www.weton.de
WETON MASSIVHAUS

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam & raumplus Partnerbetrieb

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Anzeigen-Hotline 06171/6288-0

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Gartengestaltung
H. TUTAY
Baumfällungen bis 30 m, Heckenschnitt, preiswert, schnell und sauber, Neuanlagen, Rasen anlegen, Pflasterarbeiten, Rollrasen verlegen, Erdarbeiten, Zaunbau, Trockenmauerbau, Reparaturen
Tel. 0 61 92 / 9 56 79 90
Tel. 0 61 95 / 6 74 29 37
Mobil 0177 / 6 63 21 25

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
BEKANNT AUS TV
BEWÄHRTE QUALITÄT SEIT 1982
PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. + Do. 14–18 Uhr und Sa. 12–16 Uhr
schnell und sauber montiert
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
Fachbetrieb Rhein-Main · Berner Str. 50
60437 Nieder-Eschbach (hinter IKEA) oder rufen Sie an: Tel. 0 69-89 90 67 44

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

GARTENECKE
28 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

STELLENMARKT

Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht sucht flexible/n,
gelernte/n Rechtsanwaltsfachangestellte/n
15–20 Std./Woche
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwältin Britta Stiel
Frankfurter Straße 1
61476 Kronberg
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Friseur/in gesucht!
Vollzeit! 06171/75626
www.salon-becker.de

SPRAYDOSEN-WELT:
erhältlich für alle Kfz-Motorrad-Farben u. RAL-Farbtöne
Lackiersysteme Seifert GmbH
Telefon: 06173-998835

www.diehessenfee.de
Professionelle Wohnungsreinigungen zu günstigen Pauschalpreisen.
Telefon 0177-4105004

Wir suchen ab sofort **Handelsvertreter/innen** für Reinigungssysteme auf selbständiger Basis.
Tel. Do. + Fr. von 8 – 10 Uhr
0 61 03 / 3 01 90 oder
Frankfurt@lux.ag

Frühstückskraft gesucht!
Für unser Hotel in Oberursel suchen wir eine versierte Frühstückskraft auf 400,– €-Basis oder mehr.
Bewerbung an:
hg@drape.de oder 0160-2332138

Die Kita der Ev. Erlöserkirchengemeinde, mitten in der Altstadt von Bad Homburg gelegen, sucht zur Bereicherung ihres Teams im Kindergarten ab September 2014

ERLÖSERKIRCHE

eine/n Erzieher/in

(32 Stunden)
zunächst befristet für die Zeit der Elternzeit bis Ende Juni 2016, nach Bewilligung einer Integrationsmaßnahme aufstockbar auf 39 Stunden

mit eigenem pädagogischen Profil und guter Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Zur Einrichtung gehören 3 Kindergarten- und 3 Hortgruppen. Unser Haus zeichnet sich durch eine familiäre Atmosphäre aus. Wir bieten individuelles Arbeiten in kleinen Gruppen, regelmäßige Verfügungszeit, Fortbildung, Supervision und Teamentwicklung sowie kostenfreies Mittagessen. Preiswerter Wohnraum kann in unmittelbarer Nähe zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Kindertagesstätte der Ev. Erlöserkirchengemeinde · Frau Velte-Pieren · Tel. 06172/685983 Rathausstraße 11 · 61348 Bad Homburg oder kita@erloeserkirche-badhomburg.de. Informationen über die Einrichtung unter www.erloeserkirche-badhomburg.de.

DER WINTER KOMMT !!!
Sie wollen sich etwas dazu verdienen?
Rentner, Studenten und alle Interessierten aufgepasst!
Wir suchen zuverlässige, flexible, pünktliche
Fahrer für unseren Winterdienst in Friedrichsdorf
in der Zeit vom 1.11.2014 bis 31.3.2015. Führerschein erforderlich!

Kälte und schmuddeliges Wetter machen Ihnen nachts nichts aus? Dann sind Sie genau die/der Richtige für uns.

Melden Sie sich gleich bei:
Feucht Garten- und Landschaftsbau
Homburger Straße 37 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 44432 · Fax 06172 - 687577
info@ef-gartenpflege.de
www.ef-gartenpflege.de
Feucht GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

AUSBILDUNG ZUM
BLACK-JACK- UND POKER-DEALER (M/W)
MIT ÜBERNAHME IN VOLL- ODER TEILZEIT

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und einen ausgeprägten Dienstleistungssinn
- Sie sind bereit, sich intensiv durch unsere Spielbank ausbilden zu lassen
- Sie arbeiten am liebsten im Team, übernehmen gern Verantwortung und sind belastbar
- Sie besitzen eine überdurchschnittliche Auffassungsgabe
- Sie überzeugen mit guten Umgangsformen und sicherem, gewandtem Auftreten
- Sie sind flexibel und auch zur Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit bereit
- Sie sprechen neben Deutsch und Englisch eventuell noch weitere Fremdsprachen

Sollten Sie sich in unserem Anforderungsprofil wiedergefunden haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:

FRANÇOIS-BLANC-SPIELBANK GMBH BAD HOMBURG V.D. HÖHE
Frau Tamara Nesukh
Kisseleffstraße 35
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
tnesukh@casino-bad-homburg.de

François Blanc
Spielbank Bad Homburg
seit 1841

Eberhardt Haustechnik

Wir sind ein inhabergeführter Handwerksbetrieb und suchen ab sofort eine/n

Kaufmännischen Angestellten (m/w)

Ihre Aufgaben:
- Unterstützung der Geschäftsleitung beim Tagesgeschäft
- Planung u. Koordination v. Kundenterminen
- Annahme u. Bearbeitung von Kundendiensteinsätzen

Sie haben eine abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung, EDV-Kenntnisse sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Bringen sie außerdem Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Organisationstalent und Flexibilität mit? Dann sprechen Sie uns an!

Kontakt: Andreas Eberhardt | Email: a.eberhardt@eberhardt-haustechnik.de

Altkönigstr. 22 | 61476 Kronberg | 06173- 60 40
www.eberhardt-haustechnik.de

BACK K&U LTUR

Willkommen im Team !

Wir sind mit gut 800 Filialen das größte Bäckerei-Filialunternehmen im Südwesten. Unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor Ort messen wir eine große Bedeutung zu, sie sind die Garanten für eine anregende Präsentation unserer Backwaren und erfüllen die Wünsche unserer Kunden bestmöglich.

Für unsere Filialen in
Bad Homburg, Oberursel und Frankfurt
stellen wir ein:

Verkäufer/innen

– auch als Teamleitung – Vollzeit od.Teilzeit flexibel

Wir bieten:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt
- Tariflohn

Wir erwarten:
- Freude am Umgang mit Kunden
- engagiertes Arbeiten
- Teamgeist
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- gepflegtes Äußeres

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
K&U Bäckerei Frau Kappenberger
Ferdinand-Happ-Str. 49 • 60314 Frankfurt
oder per email an: christine.kappenberger@schwarzwaldbrot.de
www.k-und-u.de
Vorab-Info Tel. 0173/5494293
Ausbildungsplätze frei – bitte bewerben!!!

Service-Champions
BAKER MAKER
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG SEHR GUT Bäckerei-Ketten Service TEST Feb. 2012 17 Unternehmen 5x sehr gut, 9x gut, 3x befriedigend www.disq.de
ausbilder des jahres '11 KREATIV-CUP
eine Initiative der LEBENSMITTEL PRAXIS

Wir suchen ab sofort einen
BEIKOCH / PIZZABÄCKER m/w
in Festeinstellung, für ein Lokal in Wehrheim. ☎ 0171 - 5460 955

Küchenhilfe m/w
für Oberursel gesucht.
(450-€-Basis, 20-30 Std./Wo.)
Telefon 0176-39010372
Info@ldw-gmbh.de

Technologie- + Handelsbetrieb sucht längerfristig für vielfältige Tätigkeiten in der Entwicklung, im Einkauf und im Lager sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie einem PKW.
TELEJET GMBH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174 / 969910, Mail: m.schmidt@telejet.de

Wir suchen ab sofort in Vollzeit:

SEKRETÄR / IN
mit sehr guten Kenntnissen in Word, Excel, Steno und perfekter Grammatik, schnelle Auffassungsgabe und Organisationsvermögen.

Schriftliche Bewerbungen bitte an den Verlag unter:
✉ A 76/36286622
Usinger Anzeiger, Am Riedborn 20-22, 61250 Usingen

Wir suchen zuverlässige, deutschsprechende
Reinigungskräfte
für Objekte im:
Gewerbegebiet
„Am Martinszehnten"
Frankfurt Kalbach
auf 400 Euro Basis
Armbrust Gebäudedienste
Tel. 06152/8581858

"Aushilfen für August + September" für die Zustellung unserer Tageszeitungen gesucht!

Auch gut geeignet für Ältere Damen und Herren, Übernahme eines festen Bezirkes ist möglich.

In folgenden Gebieten:
Friedrichsdorf, Oberursel & Bad Homburg

Tel: 06172-75770
Email: info@agentur-seng.de

Gemeinsam erfolgreich für begeisterte Kunden. Dafür stehen deutschlandweit 14.400 Mitarbeiter in mehr als 300 Märkten und in der Kölner Zentrale. toom Baumarkt gehört zur REWE Group, einem der bedeutendsten Handels- und Touristikkonzerne in Europa.

Wir suchen für unseren Markt in Oberursel Mitarbeiter/-innen für die Bereiche

Fachverkauf Garten in Teilzeit
Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und verfügen idealerweise über eine entsprechende „grüne" Ausbildung. Erfahrung im Verkauf und Sortimentskenntnisse sind Voraussetzung. Ein Sachkundenachweis Pflanzenschutz ist wünschenswert.

Service / Logistik in Teilzeit
Sie haben Spaß an der reibungslosen Gestaltung des Warenflusses und verfügen idealerweise über erste Berufserfahrung im Warenhandling oder Lagerbereich. Branchenfremde und Quereinsteiger werden gerne angelernt. Sie sind u. a. verantwortlich für die Warenkontrolle, Warenverräumung, Warennachbestellung sowie die Preis- und Regalauszeichnung. Ein Staplerschein wäre von Vorteil.

Minijob für alle Bereiche
(saisonbefristet bis 31.10.2014)
Freundlich und hilfsbereit beraten Sie unsere Kunden und unterstützen die Verkäufer bei der Warenplatzierung und Verräumung in den Bereichen Baumarkt, Garten, Kasse/Info sowie Service/Logistik. Ein freundliches Auftreten und die Bereitschaft zu flexiblen Einsatzzeiten runden Ihr Profil ab.

Bei uns erwarten Sie anspruchsvolle Aufgaben in einem tollen Team, mit attraktivem Gehalt und den Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per Post direkt an die angegebene Marktadresse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

toom Baumarkt GmbH
Marktleitung Herrn Pollzien
An den drei Hasen 55
61440 Oberursel

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung auf die Quelle dieser Anzeige.

toom DER BAUMARKT

Betriebselektriker w/m
komplexe Betriebsmittel und gesamte Haustechnik warten und instand halten, Neuanlagen in Betrieb setzen, abgeschl. Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung

Produktionshelfer w/m
Vollzeit, 3-Schicht-Bereitschaft, handwerkliches Geschick

Maschinenbediener w/m
Vollzeit, Schichtbereitschaft, technisches Verständnis, gute Deutschkenntnisse, PKW von Vorteil

Staplerfahrer w/m
Vollzeit, Schichtbereitschaft, gute Deutschkenntnisse, Pkw von Vorteil

Produktionshelfer w/m
Teilzeit, Schichtbereitschaft, gute Deutschkenntnisse

Lagermitarbeiter/innen
kommissionieren und verpacken; mit Staplerschein, Führerschein und PC-Kenntnissen

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BZA-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**

Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Bad Homburg	Louisenstraße 31	☎ 06172-24002
Frankfurt	Gr. Bockenh. Str. 41	☎ 069-13389040
Friedberg	Kaiserstraße 107	☎ 06031-73780
Oberursel	Untere Hainstr. 1 a	☎ 06171-704200
Offenbach	Pirazzistraße 18	☎ 069-98668700

amicus
www.amicus.de

Ready for Take-off?

Bei uns erleben Sie die Faszination Luft- und Raumfahrt jeden Tag aufs Neue. Wir beschäftigen rund 700 Mitarbeiter, die mit großem Engagement weltweit einzigartige Produkte entwickeln und fertigen. Als ideenreiches Unternehmen suchen wir engagierte, kreative Mitarbeiter, die mit Begeisterung und Sorgfalt an ihre anspruchsvollen Aufgaben herangehen. Werden auch Sie Teil des Erfolgs – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für unseren Standort **Peißenberg in Oberbayern** als

Dreher / Fräser (m/w)

Zerspaner / Entgrater (m/w)

Diese interessanten Aufgaben erwarten Sie:

- Endbearbeitung von hochwertigen und komplexen Triebwerkteilen
- Arbeiten an CNC-Maschinen bzw. rotierenden, handgeführten, mechanischen Werkzeugen
- Vorbereitung und Montage von Bauteilen

Für Fragen steht Ihnen Frau Daniela Groß vorab gerne telefonisch unter der Tel. 0941/599385-12 zur Verfügung.

Wir sind das Triebwerk für Ihre Karriere!

Bewerben Sie sich bei unserem Rekruiting-Partner:
I.K. Hofmann GmbH
Frau Daniela Groß
Maximilianstraße 14 - 93047 Regensburg
Aerotech-Peissenberg@hofmann.info

AEROTECH PEISSENBERG

mc Car
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel / Bad Homburg
z. B.
NEU zum Flughafen
ab € 27,–
06171 • 88 98 455
„Mit Stil zum Ziel“
LIMOUSINENSERVICE
HBCARS
06172 • 49 77 280
hbcars.de@gmail.com

Bio. Teppich-Wäsche ab € 11/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Professor Matthias Ludwig erklärt, dass der WM-Fußball „Brazuca“ ein Würfel ist.

Mathematik nicht nur auf dem grünen Rasen

Oberursel (ow). Bei der diesjährigen Ehrung der Preisträger des Fachbereichs „Mathematik und Naturwissenschaften“ in der Aula des Gymnasiums Oberursel (GO) wurden 91 Schülern Urkunden und Preise überreicht. Allein Heiko Kötzsche (Bild) aus der Q2 erhielt Ehrungen in insgesamt sieben Kategorien.

Zu Beginn stimmte der Chor der Jahrgangsstufen 6 bis 8 unter der Leitung von Yvonne Pickmann und Frank Hilgert mit „Adiemus“ die Sieger, die teilweise in Begleitung ihrer Eltern erschienen waren, auf die Feierstunde ein. Bei seiner Begrüßung hob Schulleiter Volker Räuber hervor, dass heute alltägliche Dinge wie Flugzeuge, Medizintechnik oder auch neueste Innovationen im Automobilbereich ohne die Mathematik und Menschen, die eine Begabung für das Fach haben, nicht denkbar seien. Er freute sich darüber, dass das GO nicht nur in den Bereichen Kunst, Musik und Sprachen, sondern auch im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich durch außerordentliche Leistungen überzeugt. Der Schulleiter lobte außer den Leistungen der Schüler auch das große Engagement der Fachschaft Mathematik unter der Leitung von Angelika Beitlich.

Gebannt folgten die Anwesenden den amüsant-interessanten, etwa einstündigen Ausführungen von Professor Matthias Ludwig von der Goethe-Universität in Frankfurt rund um das Thema Fußball. So rechnete er vor, dass die Wahrscheinlichkeit für das 7:1-Ergebnis beim WM-Halbfinale Deutschland-Brasilien bei ungefähr $1{,}8{:}10^{-8}$ liegt und die Wahrscheinlichkeit, den einen rot lackierten Grashalm auf einem normal großen Fußballfeld mit verbundenen Augen zu pflücken, genauso hoch ist wie ein Sechser im Lotto mit Zusatzzahl. Zu ihrem Erstaunen erfuhren die Zuhörer auch, dass der WM-Ball „Brazuca“ eigentlich ein Würfel ist.

Im Känguru-Wettbewerb 2014 wurden aus der Jahrgangsstufe 5 Sönke Schneider, Maximilian Adler, Nicolas Lenz, Tim Göhring, Julian Lührmann, Birk Buscher, Fabian Egler, Lisa Ihde, Philipp Eckinger, Moritz Mitzel, Isabel Kley, Mara Pietschmann, Annika Bohrmann, Adrian Flöritz, Arne Witt, Maja-Loreen Adler, Jayan Fichtmüller, Rosa-Isabel Fiebahn, Zineb Brighach, Stella Blöcher und Jan Scheele geehrt. In der sechsten Jahrgangstufe gewannen Jonas Blumenroth, Raphael Bene Lodders, Marius Stumpe, Jona-Paul Burke, Aylin Fischbach und Arne Heydtmann.

Die Gewinner der Jahrgangsstufe 7 heißen Maximilian Göbel, Louis Jöbstl, Patrick Jockel, Ian Gavin Hrubik, Benjamin Karimi, Julian Ferrer-Rodrigues, Nikolas Neukirch, Jan Wabnig, Brian Schiller, David Schütte, Janis Noah Jäger, Jean Kügel, Jeremy Simm, Antonio Valk, Philipp Louis Karn, Nils Thomas, Oliver Hellstern, Lars Heroth, Niklas Potthast, Benedikt Kupp, Maren Hensel, Luca Meintrup, Christoph Eckinger, Niklas-Fynn Korfmann, Maximilian Kraffzick, Lina Rochau, Carlotta Sulzbach, Zoe Göttsch, Tom Reutter und Julian Ingrisch.

Aus der achten Jahrgangsstufe gewann Elena Bock, für den Jahrgang 9 gewannen Helena Drewes, Adrian Worring und Julia Theis und zum Schluss für die Q2 die Zwillinge Heiko und Markus Kötzsche.

Es folgte die Preisverleihung für den Mathematikwettbewerb der Landes Hessen der Klassen 8, bei dem Thorger Geiß, Christiane Ruse, Elena Bock, Tobias Fischer, Anna Döring, Lilli Kaiser und Jens Weigel für ihr Wissen belohnt wurden. Tobias Heinze, Lara Braun, Fabian Liepach, Jonas Glückmann, Jara Müller-Kästner, Helen Richter und Heiko Kötzsche siegten im Monoid-Wettbewerb der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Außerdem gewannen Heiko Kötzsche, Maximilian Göbel, Fabian Liepach und Sönke Schneider bei der Mathematik-Olympiade Hessen. Beim Bundeswettbewerb 2014 gewannen wieder Heiko und Markus Kötzsche. Lutz Bischoff, Tim Hoh, Samuel Kiefer, Lukas Köhler und Heiko Kötzsche belegten beim internationalen Technologiewettbewerb „Formel 1 in der Schule“ den 2. Platz in Hessen.

Im „Tag der Mathematik“- Gruppenwettbewerb siegten Jan Philipp Bullenkamp, Heiko Kötzsche, Mika Poppitz, Marius Seidenthal und Tim Winkler. Im Einzelwettbewerb siegte Heiko Kötzsche vor seinem Bruder Markus Kötzsche und Anna-Lena Hock.

Tjorben Matthes aus der E2 wurde Schulsieger beim Mathematikwettbewerb der E-Phase. Für den Fachbereich Biologie holte Linus-Max Grahl aus der sechsten Jahrgangsstufe den dritten Platz bei „Jugend forscht“.

HELLRIEGEL
Feinkost-Lagerverkauf
über 700 Artikel auf 1.000 m², außerdem Wein, Prosecco, Champagner, Grappa und Frischetheke mit Trüffeln, Käse, Parmaschinken …
NEU!!! FINGERFOOD!!!
Samstag, 2. 8. 2014
10.00 bis 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

myCar
DIE ALTERNATIVE ZUM TAXI
...wir fahren zum Festpreis
Flughafen-transfer
27,- EURO
Bis zu 8 Personen
06172-31172
Online-Buchung
www.mc24h.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
31. 7. – 6. 8. 2014
Monsieur Claude und seine Töchter
Sa. + So. 17.30 Uhr,
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr,
Di. 20.15 Uhr (OmU)
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Vorbereitung auf Meisterprüfung

Hochtaunus (how). Wer die Meisterprüfung plant, sollte jetzt damit beginnen, da nach dem neuen Meister-Bafög-Gesetz Fördergelder in Anspruch genommen werden können und junge Gesellen keine Wartezeit mehr von drei Jahren einhalten müssen, um mit der Meisterprüfung zu beginnen. Mit der Meisterprüfung kann direkt nach der bestandenen Gesellenprüfung begonnen werden.

Die Kreishandwerkerschaft für den Hochtaunuskreis führt regelmäßig Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung in den Teilen III und IV durch. Der Kurs für Teil IV (Arbeitspädagogik) beginnt direkt nach den Sommerferien am 15. September 2014. Der Kurs für den Teil III (Buchführung und Rechtskunde) folgt im Januar 2015 nach den Weihnachtsferien.

Für junge Gesellen, die die Teile III und IV in Abendkursen absolvieren möchten, seien diese Vorbereitungskurse genau richtig, so der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Eberhard Haag.

Die Kurse finden jeweils montags, mittwochs und donnerstags von 18.45 bis 21 Uhr in der Saalburgschule Usingen, Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße, statt. Im direkten Anschluss an die jeweiligen Kurse wird die Meisterprüfung abgelegt. Die Lehrgangskosten für die Teile III und IV betragen 1500 Euro. Auf Anfrage können die Kurse auch einzeln belegt werden. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind an die Kreishandwerkerschaft für den Hochtaunuskreis, Obergasse 15, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172-67340, oder E-Mail info@handwerk-hochtaunus. de zu richten.

Das neue Schullogo hat auch Bürgermeister Hans Georg Brum gefallen.

Die Grundschule am Urselbach stellte ihr neues Logo vor

Oberursel (ow). Was für ein Treiben, was für eine Vielfalt. Das Schulfest der Grundschule am Urselbach war ein voller Erfolg. Jede Klasse hatte dafür die letzten Wochen gewerkelt und gebastelt. Das Spielangebot für alle Besucher war entsprechend reichhaltig: Kinderschminken, Hau die Erbse und spannende Autorennen machten den Kindern viel Spaß. „Schön dass so viele Besucher unser Fest besucht haben“, resümiert Schulleiterin Brigitte Zehnder. Die Kinder lockten nicht nur die Eltern in die Schule. Auch Großeltern und zukünftige Erstklässler nutzten die Einladung.

Das Schulfest war auch Startschuss für das neue Schullogo. Künftig werden sich alle Initiativen wie die Schulbücherei, die Hausaufgabenbetreuung, das Betreuungsangebot, die Elternvertretung, der Förderverein und die Schule selbst unter einem gemeinsamen Logo präsentieren. „Wir haben ein breites Angebot an der Schule, welches alles andere als selbstverständlich ist. Mit dem Logo soll diese Vielfalt einen gemeinsamen Nenner bekommen“, erläutert Susanne Bahlke-Schanne vom Förderverein der Schule.

Davon hatte sich auch Bürgermeister Hans Georg Brum ein eigenes Bild gemacht. Er besuchte das Schulfest und schaute in viele, glückliche Kinderaugen. Am Ende betrug der Erlös über 2000 Euro. Das Geld wird zur Anschaffung eines neuen Spielgeräts im Schulgarten genutzt.

Wettbewerbe mit Speed!
Folge uns auf facebook!
Hol Dir den Louisen-Center-Pokal beim Autorennen!
GROSSES AUTORENNEN
Am Fr. 01.08. 13 bis 18 Uhr
Am Sa 02.08. 11 bis 18 Uhr
Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe
61348 Bad Homburg v.d.H. • Louisenstraße 86-90
130 x Parken direkt im Center

3000 Schritte durch Stierstadt

Stierstadt (ow). Der 3000-Schritte-Spaziergang in Stierstadt findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 15 Uhr statt. Die Spaziergänger treffen sich an der Bushaltestelle „Altes Rathaus“. Geleitet wird die Gruppe von Hedi Madl und Herbert Aulbach. Der nächste Termin ist am 12. August. Weitere Informationen gibt Hedi Madl unter Tel. 06171-76183.

Sie suchen einen Job?
Beachten Sie die Stellenangebote auf Seite 23